



Fortbildungen
für Mitarbeiter*innen
in Tageseinrichtungen für Kinder

2021/2022



Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.



**Fortbildungen
2021/2022 für
Katholische
Kindertages-
einrichtungen**

Ein Wort zuvor

Liebe Leserinnen und Leser
in den katholischen Kindertagesstätten
in der Diözese Osnabrück,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit nun mehr als einem Jahr hören und lesen wir Begriffe, die bis März 2020 nicht zum täglichen Sprachgebrauch gehörten: Corona, Pandemie, Hygienekonzepte, Virologen, Szenario A, B, und C, Inzidenzwert, Ausgangssperre, Notbetreuung. Ihnen fallen sicher noch weitere Worte ein, die sich neu in Ihren aktuellen Wortschatz eingefügt haben.

Wünsche, die uns zugesprochen wurden und werden, zielen darauf „negativ zu bleiben“ (nicht an Corona zu erkranken) und positiv und zuversichtlich durch diese herausfordernde Zeit zu gehen. Mit Blick auf Sie, unsere interessierten Mitarbeiter*innen an Fortbildungen für den Elementarbereich, sei besonders die Situation rund um die Kindertagesstättenarbeit thematisiert. Von Anfang an war es Ihre Aufgabe, die Vorgaben aus der Bundes- und Landespolitik umzusetzen, die aktuelle Situation täglich neu zu erfassen, mit allen Beteiligten in und um die KiTa im Gespräch zu bleiben, immer wieder neu und Neues zu organisieren. Dazu gehört Zuversicht auszustrahlen und ganz zentral: sich den Kindern und Familien zuzuwenden und zu tun was möglich ist, um diese zu unterstützen.

Die belastende Situation aller Beteiligten rund um die KiTas wird Spuren hinterlassen, das ist schon jetzt erkennbar. Wie geht es den Kindern nach dem vielen Hin und Her der Betreuung oder auch „Nicht-Betreuung“ in der KiTa, mangelnder sozialer Kontakte und vieler Reglementierungen? Wie steht es um das soziale Miteinander der Eltern untereinander? Wie hat sich die Zusammenarbeit zwischen Eltern und der KiTa entwickelt? Wie bewerten Sie die Situation in ihrem KiTa-Team? Wie hat sich im Zuge der Herausforderungen die Zusammenarbeit von Träger und Leitung entwickelt? Was haben wir besonders vermisst und was ist uns besonders wertvoll geworden? Diese und weitere Fragen und der Umgang mit den Erkenntnissen daraus wird uns fortan beschäftigen.

Aufgaben zur Aufarbeitung des Pandemiegeschehens gibt es in allen Gesellschaftsbereichen und in der ganzen Welt. Das kann uns dabei ein Trost sein, und so werden wir diese sich daraus ergebenden Aufgaben „step by step“ bearbeiten.

Wir haben gute Gründe zur Zuversicht: Die Testungen und die ständig zunehmende Zahl von Impfungen werden die Situation entspannen, wieder mehr Freiheiten bringen und damit mehr Miteinander ermöglichen!
Und: Was haben wir schon alles geschafft ☺ !

Wir sind sicher, dass sich viele Fachkräfte freuen, wieder zu mehr „Normalität“ zurückkehren zu können. Darauf warten auch unsere Bildungsträger im Bistum Osnabrück, die mit uns ein interessantes und umfangreiches Fortbildungsprogramm zusammengestellt haben. Die Möglichkeiten der digitalen Kommunikation haben wir in dieser Zeit schätzen gelernt und diese Möglichkeiten werden wir sicher auch in Zukunft weiter nutzen. Gleichwohl vermissen viele Kolleg*innen die persönlichen Kontakte und freuen sich darauf, wieder „in echt“ miteinander unterwegs sein zu können.

Mit diesem Programm können Sie sich gemeinsam auf den Weg machen: den fachlichen Blick weiten, sich austauschen, Neues entdecken – sich gemeinsam fortbilden!

Das macht Spass und dient letztlich dazu, die uns anvertrauten Kinder und Familien noch besser unterstützen und begleiten zu können.

Deshalb unsere herzliche Einladung, in diesem Programm zu stöbern und für sich und Ihre KiTa das passende Angebot an einem der schönen Bildungsorte in unserem Bistum zu wählen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Osnabrück im Mai 2021



Franz Loth
Caritasdirektor



Monika Kleine-Kuhlmann
Fachbereichsleitung

Fachberatungs- gebiete im niedersächsischen Teil der Diözese Osnabrück

Das Team des
Fachbereiches
Tageseinrichtungen für
Kinder:

**Monika
Kleine-Kuhlmann**
Osnabrück

Ingrid Blankefort
Osnabrück

Maria Konermann-Frie
Osnabrück

Anja Mimjähner
Lingen

Sonja Vox-Specker
Lingen

Elisabeth Waller-Knaak
Osnabrück

Maria Wecks
Lingen

Christiane Wieczorek
Osnabrück

Standort Osnabrück:

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück

Fachbereichsleitung

Monika Kleine-Kuhlmann

Tel.: 0541 34978-258
Fax: 0541 34978-4258
mkleine-kuhlmann@caritas-os.de

Fachberatung Dekanat Grafschaft Bentheim Qualitätsmanagement

Ingrid Blankefort

Tel.: 0541 34978-265
Fax: 0541 34978-4265
iblankefort@caritas-os.de

Fachberatung Dekanate Osnabrück-Stadt und Twistringen Fortbildungsprogramm

Maria Konermann-Frie

Tel.: 0541 34978-259
Fax: 0541 34978-4259
mkonermann-frie@caritas-os.de

Fachberatungs- gebiete im niedersächsischen Teil der Diözese Osnabrück

Bistumsweite Beratung der integrativ arbeitenden Kindertageseinrichtungen

Elisabeth Waller-Knaak

Tel.: 0541 34978-260
Fax: 0541 34978-4260
ewaller-knaak@caritas-os.de

Fachberatung Dekanate Osnabrück-Süd und Osnabrück-Nord

Christiane Wieczorek

Tel.: 0541 34978-268
Fax: 0541 34978-4268
cwieczorek@caritas-os.de

Telefonische Sprechzeiten der Fachberatung:

Dienstag und Freitag,
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Elisabeth Waller-Knaak

Montag bis Freitag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Sekretariat Osnabrück:

Nina Frankenberg
Tel.: 0541 34978-273
nfrankenberg@caritas-os.de

Gabriela Wegener
Tel.: 0541 34978-261
gwegener@caritas-os.de

Fachberatungs- gebiete im niedersächsischen Teil der Diözese Osnabrück

Telefonische Sprechzeiten der Fachberatung:

Dienstag und Freitag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Sekretariat Lingen:

Kerstin Kruse
Tel. 0591 80062-300
kkruse@caritas-os.de

Brigitte Rohling
Tel. 0591 80062-301
brohling@caritas-os.de

Standort Lingen:

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Burgstraße 30
49808 Lingen

Dekanate Emsland-Nord und Ostfriesland

Sonja Vox-Specker

Tel.: 0591 80062-312
Fax: 0591 80062-399
svox-specker@caritas-os.de

Dekanate Emsland-Mitte und Emsland-Süd

Maria Wecks

Tel.: 0591 80062-311
Fax: 0591 80062-399
mwecks@caritas-os.de

Dekanat Lingen

Anja Mimjähner

Tel.: 0591 80062-308
Fax: 0591 80062-399
amimjaehner@caritas-os.de

Das Bistum Osnabrück und seine Dekanate



Alle Veranstaltungen im Überblick

1 Häuser für Kinder und Familie

24.03.2022	„Wie sag ich es ...? ... am besten ganz einfach!“	18
10.05.2022	Die „kulturelle Brille“. In unserer KiTa trifft sich die Welt	19

2 Leitungsqualität

13.09.2021	Ich bin dann mal Kita-Leitung – den eigenen Rollenwechsel bewusst gestalten	22
15.09.2021	Als Leiter*in Perspektiven gewinnen	23
28.09.2021	QM-Sprechstunde	24
07.10.2021	Bistumsrahmenhandbuch – Was ist das?	25
08.11.2021	Unser Team – das wichtigste „Instrument“ in der Kita	26
18.01.2022	Fachkräfte gesucht!	27
20.01.2022	Sachgerechte Arbeitszeugnisse	28
26.01.2022	Generationen X, Y, Z als Mitarbeiter*innen in der Kita	29
16.02.2022	Bistumsrahmenhandbuch – Was ist das?	30
17.02.2022	(Verwaltungs-) Aufgaben im Qualitätsmanagement	31
17.02.2022	Ich hab Sie alle!	32
24.02.2022	Praxisreflexion für Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen	33
11.03.2022	Ein starkes ICH im WIR	34
23.05.2022	Führen durch Kommunikation	35
02.06.2022	Krisenmanager*innen	36
09.06.2022	Ihr Auftritt! Sicher und ansprechend (re-) präsentieren	37

3 Personalqualität		
07.09.2021	Praxisreflexion für pädagogische Fachkräfte	40
13.09.2021	Praxisreflexion Einzelintegration und integrative Gruppe	41
20.09.2021	Praxisreflexion Einzelintegration und integrative Gruppe	42
05.10.2021	Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien im Kita-Alltag	43
05.10.2021	Wie Elterngespräche gelingen	44
06.10.2021	Meilensteine der Sprachentwicklung im Alter von 0 - 3 Jahren	45
07.10.2021	Das selbstbewusste Kind – zwischen „laufen lassen“ und bewusster pädagogischer Begleitung	46
08.10.2021	Kinder psychisch kranker Eltern in der Kita unterstützen	47
11.10.2021	KINDERYOGA – Workshop	48
12.10.2021	Halt! Bis hierher und nicht weiter	49
12.10.2021	„Ich verstehe, wer du bist und woher du kommst“	50
13.10.2021	Praxisreflexion für pädagogische Fachkräfte in Krippen	51
14.10.2021	Das letzte Jahr in der Kita	52
14.10.2021	Elternarbeit in der Krippe	53
14.10.2021	Praxisreflexion für Fachkräfte in integrativen Einrichtungen und Einzelintegration	54
01.11.2021	„... weil ich es dir sage“ ... Erwachsener – Kind: Eine macht-volle-Beziehung	55
03.11.2021	Kindliche Sexualerziehung	56
03.11.2021	„Unter Drei und voll dabei“	57

**Alle
Veranstaltungen
im Überblick**

Alle Veranstaltungen im Überblick

04.11.2021	Sprachauffälligkeiten in der Kita begegnen – Late Talker und Co erkennen und unterstützen	58
04.11.2021	Wenn Kinder hauen und beißen – ganz normal?!	59
08.11.2021	Auf Augenhöhe	60
08.11.2021	Wenn kleine Kinder beißen	61
10.11.2021	Particards (ICF- CY Version)	62
11.11.2021	Spielen ist kein Kinderkram	63
12.11.2021	Kursreihe Psychomotorik: Aufbaukurs Diagnostik I und II	64
12.11.2021	Gute Sprachentwicklung von Anfang an	65
16.11.2021	„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“	66
17.11.2021	Wenn's hakt – Computerworkshop für die KiTa-Arbeit	67
19.11.2021	Marte Meo – Practitioner I	68
22.11.2021	BaSIK	69
23.11.2021	Bilderbücher – lieber lustig oder besser lehrreich?	70
23.11.2021	„Wut – Wenn das Rumpelstilzchen tanzt“	71
25.11.2021	Für immer ... weg!?	72
25.11.2021	Kinder, die verstehend wahrgenommen werden wollen ...	73
14.12.2021	Escape-Game: Wo ist Papa?	74
11.01.2022	„Brennen ohne auszubrennen“	75
13.01.2022	Ehrlich oder nett sein? – Es geht auch beides!	76
27.01.2022	Hast Du mal `ne Minute?	77
03.02.2022	Schlüsselsituationen in der Krippe	78
07.02.2022	Excel und Word für den Kita-Alltag	79

08.02.2022	Gespräche mit Eltern professionell führen	80
08.02.2022	Hohe kognitive Begabungen bei Kita-Kindern früh erkennen	81
08.02.2022	Wilde Kerle, mehr Schein als Sein?	82
09.02.2022	Die innere Schatzsuche	83
09.02.2022	Erwisch´ mich mal beim Gelingen – Bewegung und Spiel als raffinierteste Lernmethode	84
09.02.2022	Wut tut gut	85
10.02.2022	Hansdampf in allen Gassen	86
15.02.2022	Kita-Arbeit gut präsentieren	87
16.02.2022	Sprechende Wände	88
17.02.2022	Es ist mal wieder laut – kreative Ideen für kribbelige Situationen mit Kindern	89
18.02.2022	Willkommen im Team! Das sind deine Aufgaben!	90
21.02.2022	Entwicklungstabelle nach Kuno Beller	91
03.03.2022	Der positive Blick	92
04.03.2022	Die Kleinsten ganz groß Qualität für Kinder unter DREI	93
04.03.2022	Lina lacht nicht mehr – trauernde Kinder in der KiTa verstehen und begleiten	94
08.03.2022	Systemisches Arbeiten in Kindertageseinrichtungen	95
09.03.2022	Nahrungsmittelunverträglichkeiten im Kita-Alltag	96
09.03.2022	Sprache, Sprechen, Hören, Verstehen	97
10.03.2022	Die kindliche Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren	98

Alle Veranstaltungen im Überblick

Alle Veranstaltungen im Überblick

10.03.2022	Elternarbeit in Tageseinrichtungen für Kinder aus systemischer Sicht	99
10.03.2022	Reflexionsgespräche leicht gemacht	100
14.03.2022	Eine Einladung zum Zaubern ...	101
14.03.2022	Sorge gut für Dich – führe Dich selbst!	102
17.03.2022	Alle Kinder im Blick!	103
17.03.2022	Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen	104
17.03.2022	Stammtischparolen und Vorurteilen begegnen – im Kita Alltag und darüber hinaus	105
22.03.2022	Autismus-Spektrum-Störungen	106
22.03.2022	Reagiere klug – auch wenn man dich unklug behandelt	107
25.03.2022	Showtime – Elternabende mit Pfiff	108
29.03.2022	Wie alle gewinnen können...	109
30.03.2022	Erfahrung toppt Tempo ...?!	110
30.03.2022	Qualifizierung Fachkraft für Krippenpädagogik	111
21.04.2022	Ich bin dabei – wir sind dabei	112
21.04.2022	Ohne Auto in die Kita – Öko-Challenge für Erzieher*innen	113
25.04.2022	Bildungs- und Erziehungspartnerschaften in Kita, Krippe und Tagespflege	114
28.04.2022	„Hast Du nicht Lust, in die Krippe zu wechseln?“	115
03.05.2022	Kindeswohlgefährdung erkennen und reagieren	116
10.05.2022	Partizipation von jungen Kindern im Alltag der Krippe und der Kindertagespflege	117

12.05.2022	Mut tut gut! Mutig und selbstbewusst das Leben meistern	118
12.05.2022	Rhythmus und Musik für alle – neue Ideen für den Kita-Alltag	119
16.05.2022	Hauen, Kratzen, Beißen – Kinder verstehen und begleiten	120
17.05.2022	Alltagsintegrierte Sprachförderung für Vorschulkinder	121
17.05.2022	Sicherheit und Gesundheit in der und um die Kindertagesstätte	122
18.05.2022	Hörvermögen und Sprachentwicklung	123
18.05.2022	Konstruktive Gesprächsführung mit Eltern in der Kita	124
19.05.2022	Schlüsselsituationen in der Krippe	125
19.05.2022	Ständig Streit in der Krippe?	126
02.06.2022	Kindheit heute – Hoffen und Bangen	127
02.06.2022	Was ist schon normal?	128
09.06.2022	Bewegen und Lernen unter 3	129
09.06.2022	Das Berliner Eingewöhnungsmodell	130
22.06.2022	Aktive Teilhabe von Anfang an erleben	131
07.07.2022	Ich bin ganz meiner Meinung ... Gespräche im Job	132
auf Anfrage	Kinderschutzkonzept und Prävention in katholischen Kitas im Bistum Osnabrück	133

4 Bildung mit allen Sinnen

24.09.2021	Kursreihe Psychomotorik: Basiskurs Psychomotorik I und II	136
03.11.2021	Eine Gitarre spielt ein Kinderlied	137
09.11.2021	Sprechen – Singen – Klatschen – Schnipsen	138

**Alle
Veranstaltungen
im Überblick**

Alle Veranstaltungen im Überblick

11.11.2021	Da ist Musik drin	139
12.11.2021	Kursreihe Psychomotorik: Aufbaukurs Diagnostik I und II	140
15.11.2021	Aktuelle Bilderbücher kreativ umgesetzt	141
25.11.2021	Entspannung und Wohlbefinden	142
02.12.2021	Die kleinste Bühne der Welt	143
08.12.2021	Kinderyoga	144
13.12.2021	Gefühlswelten im Bilderbuch	145
14.12.2021	Aktionstabletts und Bodenbilder	146
03.02.2022	Das perfekte Trio	147
16.02.2022	Besser denken durch Bewegung	148
17.02.2022	Bionik in der Kita	149
22.02.2022	Das Leben feiern	150
03.03.2022	„Starke Jungs, die können nicht nur Muskeln zeigen ...“	151
09.03.2022	Echt erlesen!	152
10.03.2022	Kinder zu inneren Ruhe führen	153
11.03.2022	Sprachbildung mit Gebärden – mit Spiel und Spaß für gute Verständigung	154
12.03.2022	Klecksen, kleckern, plappern, singen und bewegen	155
15.03.2022	Alte Sachen, um was 'draus zu machen	156
16.03.2022	Ene mene miste	157
24.03.2022	Power Susi – Power Rudi	158
24.03.2022	Was brummt denn da? – kleine Projekte und Ideen für eine praktische Umweltpädagogik	159
30.03.2022	Bewegt zur Ruhe kommen – kein Gegensatz!	160

31.03.2022	Musikwerkstatt für Kleinkinder U3	161
27.04.2022	Eine Gitarre spielt ein Kinderlied	162
28.04.2022	„Was der Wald flüstert“	163
04.05.2022	Theaterspielen mit Kindern	164
09.05.2022	Der Natur auf der Spur Praxistag für naturkundliche Projekte	165
12.05.2022	Achtsamkeitsübungen in der Kita	166

5 Religionspädagogik

14.09.2021	„Deine Sehnsucht findet bei mir ein Zuhause – Gott“	168
24.09.2021	Biblische Erzählfiguren	169
28.09.2021	Inspirierendes fürs Team	170
30.09.2021	Eine Kita ist ein Ort voller Energie!	171
07.10.2021	Mit Wüstensack und Erzählbeutel	172
04.11.2021	Gott in der Krippe? Ja klar!	173
04.11.2021	Werkstatt „Wortgottesdienste“	174
08.11.2021	Ein Gebet wandert um die Welt	175
16.11.2021	Was ist denn hier anders? – Neu in der katholischen KiTa	176
17.11.2021	24 Tage warten	177
14.01.2022	Heilige im Kirchenjahreskreis und Bibelgeschichten	178
20.01.2022	Mit Eltern und Kindern über den Glauben reden	179
17.03.2022	Tod und Trauer in der Kita	180
29.03.2022	Mit Musik geht alles besser!	181
04.05.2022	Und was passiert nach Ostern?	182
10.05.2022	Hallo Gott – das Leben ist schön! Religion als Beziehungsraum in der Krippe	183

Alle Veranstaltungen im Überblick

Alle Veranstaltungen im Überblick

24.05.2022	Biblische Geschichten – auch schon für die Kleinsten	184
24.05.2022	Vertiefungs- und Reflexionstreffen	185
13.06.2022	Gemeinsam sind wir bunt – Vielfalt in der Kita als Chance	186
auf Anfrage	Ein Gebet wandert um die Welt	187
auf Anfrage	Meine – deine – welche Religion? Muslimische Kinder im kath. Kindergarten	188
auf Anfrage	Fachkraft für Religionspädagogik im Elementarbereich	189

6 Spiritualität und Gesundheitsförderung

08.09.2021	Achtsamkeit und berufliche Selbstfürsorge – die innere Mitte finden	192
15.11.2021	Psychohygiene im beruflichen Alltag	193
10.12.2021	Kreativität ist nicht nur Malen und Basteln!	194
27.01.2022	Den Rücken schonen	195
22.03.2022	Reif für die Insel	196
08.11.2022	Reif für die Insel	197

1

Häuser für Kinder und Familien

1

Häuser für Kinder und Familien

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Ruth Tuschinski,
Beauftragte für Gelingende
Kommunikation,
Förderschullehrerin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 24. März 2022
10:30 Uhr
Ende
Freitag, 25. März 2022
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10,
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

184,00 €

„Wie sag ich es ...?
... am besten ganz einfach!“

Gelingende Kommunikation für ALLE in der Kita mit Gebärden, Piktogrammen und Einfacher Sprache

ALLE wollen verstehen und verstanden werden. Das ist die Grundannahme in diesem zweitägigen Seminar.

Hierfür nehmen wir zunächst das Sprachniveau und Möglichkeiten zur Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes in Alltagssituationen, z. B. mit lautsprachunterstützenden Gebärden, in den Blick.

Der vielgehörte Satz „Ich kann das alleine“ zeigt das Grundbestreben eines jeden Kindes, selbstbestimmt handeln zu können. Es muss in einer Umgebung lernen, in der es Informationen eigenständig verstehen und auch Anweisungen umsetzen kann. Eine wichtige Rolle wird hier die Auseinandersetzung mit dem sinnvollen Einsatz von Symbolen und Piktogrammen spielen. Diese können zur Orientierung, Strukturierung sowie Information dienen und auch in der individuellen Kommunikation hilfreich sein. Es wird darum gehen, zu lernen, wie Kommunikation und Teilhabe gelingen können.

Im Weiteren wird es darum gehen, einfache Sprache kennenzulernen. Gerade auch in der Zusammenarbeit mit Eltern kann dieser eine zentrale Rolle dabei zukommen, die Erziehungspartnerschaft gelingend zu gestalten. So kann es beispielsweise in Elternbriefen besser gelingen, alle Eltern zu erreichen.

Die „kulturelle Brille“ In unserer KiTa trifft sich die Welt

KiTa als Ort kultureller Vielfalt – Wagnis Perspektivwechsel

Kitas und Krippen sind die Räume, in denen Kinder ihre ersten Lernerfahrungen außerhalb des Elternhauses machen. Die bunte Vielfalt an Familien, die den Besuch von diesen frühen Bildungseinrichtungen nutzen und hier zusammenkommen wollen, ist hoch. Dies bietet zum einen viele interessante Einblicke, kann aber auch zu Irritation und Missverständnissen führen.

In dieser Fortbildung lade ich Sie dazu ein, die eigene „kulturelle Brille“ aufzuspüren, einen Perspektivwechsel zu wagen und Unterschiedlichkeit als Reichtum wahrzunehmen.

Wir sind nicht frei von Vorurteilen, können aber einen bewussten Umgang mit ihnen erlernen, was wiederum Türen öffnen kann, die für uns gestern noch verschlossen schienen.

Häuser für Kinder und Familien

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Daniela Kolberg,
interkulturelle Trainerin/
Mitarbeiterin Bundes-
programm KITA Einstieg

Termin:
Dienstag, 10. Mai 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
KEB Geschäftsstelle
Nagelshof 21 b
49716 Meppen

Anmeldung:
Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
kurs@keb-emsland.de
www.keb-meppen.de

Kursgebühr:
95,00 € inkl. Verpflegung,
8 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:
2102MEEZ3/2022



2

Leitungs- qualität

2

Leitungs- qualität

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referentin:
Katharina Linnenschmidt,
Erziehungswissenschaftlerin

Termin:
Montag, 13. September 2021
14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Weitere Termine:
22.11.2021
17.01.2022
14.03.2022
13.06.2022

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:
Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:
23,00 € je Termin
Gesamt: 115,00 €

Seminarnummer:
2109064

Ich bin dann mal Kita-Leitung – den eigenen Rollenwechsel bewusst gestalten

Kollegiale Praxisreflexion und -beratung für Leitungskräfte

Mit der Entscheidung, die Leitung einer Kindertagesstätte zu übernehmen, ändert sich sogleich die eigene Rolle. Ganz neue Erwartungen werden an mich herangetragen, „plötzlich“ bin ich personalverantwortlich und das Verhältnis zu (vorherigen) Kolleg*innen verändert sich, Arbeitsanforderungen und -abläufe sind zunächst noch fremd ...

Eine Grundvoraussetzung für die gelingende Arbeit in der Leitungsfunktion ist die Reflexion der eigenen Rolle.

Mit unserem Angebot der Praxisreflexion bieten wir die Möglichkeit, Abstand von der eigenen Rolle zu gewinnen und mit diesem den eigenen Blick auf die Aufgaben zu erweitern. In einer Gruppe von neuen Kita-Leitungen, die maximal bereits drei Jahre in der Führungsaufgabe sind, können die eigenen Fragen, Haltungen und Handlungen reflektiert und in einem geschützten Rahmen besprochen werden.

Als Leiter*in Perspektiven gewinnen

Praxisreflexion für Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Das Arbeitsfeld der Kindertagesstätte ist geprägt durch den Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen. Da prallen die jeweiligen Erwartungen und Interessen oft geballt aufeinander. Die Leitung muss ihr eigenes Selbstverständnis in Einklang mit den Anforderungen von außen bringen.

Dafür ist die Praxisreflexion eine geeignete Methode. In der Gruppe können Erfahrungen ausgetauscht und Probleme geklärt werden. Die aktuellen Themen der Teilnehmer*innen werden aufgegriffen.

Dabei werden folgende Fragen berücksichtigt:

- Wie gestalte ich meine Rolle?
- Was ist meine Zuständigkeit und mein Aufgabenfeld?
- Wie wird unser Konzept weiterentwickelt?
- Wie kann ich die Mitarbeiterinnen motivierend und angemessen führen?
- Wie kann ich die Kooperation mit dem Träger und der Kirchengemeinde stärken?
- Was kann ich zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Eltern beitragen?

Die weiteren Termine werden im Kursverlauf abgesprochen und die Teilnahme an allen Teilen ist verbindlich.

Die gesamte Kursgebühr ist bei Kursbeginn zu entrichten.

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referent:
Bernhard Ebenthal,
Supervisor DGSv,
Dipl.-Theologe

Termin:
Mittwoch,
15. September 2021
09:00 bis 14.30 Uhr

Tagungsstätte:
Haus Ohrbeck
Am Boberg 10,
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:
Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:
105,00 € pro Kursteil x 4 =
420,00 € Gesamtkosten

2

Leitungs- qualität

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Ingrid Blankefort,
Fachberatung
Tageseinrichtungen
für Kinder,
QM-Auditorin

Termin:

Dienstag, 28. September 2021
14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Tagungsstätte:

ZOOM-Meeting

Anmeldung:

Caritasverband für die
Diözese Osnabrück e.V.
Nina Frankenberg
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
Tel. 0541 34978-273
Fax 0541 34978-4273
nfrankenberg@caritas-os.de

Kursgebühr:

15,00 €

QM-Sprechstunde

Ein kurzer Weg von der Frage zur Antwort ...

Sie sind dabei, Ihr Einrichtungshandbuch (ERHB) auf der Grundlage des Bistumsrahmenhandbuchs (BRHB) weiter zu er- und bearbeiten und die beschriebenen Abläufe in die Praxis zu bringen.

In diesem Prozess gibt es immer wieder Fragen, auf die Sie eine Antwort suchen.

Das geht nicht nur Ihnen so! Deshalb bieten wir regelmäßig eine QM-Sprechstunde an, in denen Sie Ihre Fragen bedarfsgerecht und zeitnah stellen können. Die Antworten ergeben sich dann im Austausch mit der Referentin und den Leitungskolleg*innen bzw. QM-Verantwortlichen verschiedener KiTas.

Die Termine finden in einem digitalen Format statt und werden ca. 1,5 Stunden dauern. Insgesamt sind 6 Termine für das Jahr geplant, zu denen Sie sich bedarfsgerecht anmelden können. Mit der Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie dann den Link für QM-Sprechstunde.

Folgende Termine jeweils in der Zeit von 14:00 Uhr – 15:30 Uhr sind geplant:

- Dienstag, 28.09.2021
- Donnerstag, 18.11.2021
- Donnerstag, 20.01.2022
- Dienstag, 15.03.2022
- Mittwoch, 11.05.2022
- Donnerstag, 07.07.2022

Bistumsrahmenhandbuch – Was ist das?

Qualitätsmanagement für neue Leitungen und neue QM-Verantwortliche in den Kitas

Seit Anfang 2013 arbeiten alle katholischen Kindertagesstätten im Bistum Osnabrück mit dem Bistumsrahmenhandbuch. Für Kita-Leitungen und pädagogische Fachkräfte, die bisher nicht an den QM-Veranstaltungen teilnehmen konnten, bieten wir diese zweitägige Fortbildung an.

Die Themen werden sein:

- Allgemeine Informationen zu QM
- Umgang mit dem Bistumsrahmenhandbuch
- Aktenführung nach QM
- Blick in einzelne Prozesse
- Prozesserarbeitung konkret
- Umsetzung von QM im Team

Ziel des ersten Tages ist es, Sie in das Thema QM in den Kitas im Bistum Osnabrück einzuführen. Sie werden das, was Sie in Ihrer Kita schon vorgefunden haben verstehen, gut weiter entwickeln und begleiten können.

Die Zeit zwischen den Terminen werden Sie nutzen, um selbst gesteckte Ziele in der Kita umzusetzen.

An dem zweiten Tag wird die Möglichkeit geboten, die Fragen, die sich aus der Praxisphase ergeben haben, zu bearbeiten. Darüber hinaus werden wir an dem Thema arbeiten, wie das Team bei der Umsetzung von QM in Ihrer Kita gut mitgenommen werden kann.

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Ingrid Blankefort,
Fachberatung Tages-
einrichtungen für Kinder,
QM-Auditorin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 7. Oktober 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch, 09.02.2021
9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte

Anmeldung:

Caritasverband für die
Diözese Osnabrück e.V.
Nina Frankenberg
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
Tel. 0541 34978-273
Fax 0541 34978-4273
nfrankenberg@caritas-os.de

Kursgebühr:

130,00 €

2

Leitungs- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Stellvertretende Kita-Leitung

Referentin:

Katharina Linnenschmidt,
Erziehungswissenschaftlerin

Termin:

Beginn
Montag, 8. November 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Dienstag, 9. November 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102 135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2111086

Unser Team – das wichtige „Instrument“ in der Kita

Teambildung und Teamentwicklung als unterstützende Leitungsaufgabe

Eine effiziente und kreative Teamarbeit ist der Erfolgsfaktor für die vielschichtigen, komplexen Aufgaben und Rahmenbedingungen in der Kita-Arbeit. Gute Teamarbeit zeichnet sich aus durch das Engagement für einen gemeinsamen Ansatz, konstruktive Kommunikation und Konfliktlösung, die Anerkennung und Nutzung unterschiedlicher, individueller Fähigkeiten und dem Verfolgen gemeinsam getragener Ziele.

Dabei bedarf Teamarbeit der ständigen Pflege – ganz gleich, ob sich ein Team gerade ganz neu findet, personelle Wechsel das Team ständig verändern oder in einem eingespielten Team vielleicht doch ein paar ‚blinde Flecken‘ entstehen. Die Pflege kostet Arbeitskraft und Zeit, aber es lohnt sich in jedem Fall, viel Energie in ein entwicklungsfähiges und kompetentes Team zu setzen: für die Kinder und deren Eltern, jedes einzelne Mitglied des Teams und die Außenwirkung der Einrichtung.

Inhalte der Fortbildung:

- Teambildung, Teamentwicklung und Teamführung
- Merkmale effektiver Teamarbeit
- Phasen der Teamarbeit
- Konstruktiver Umgang mit Team-Konflikten
- Die Rolle der Leitung in der Teamentwicklung

Während der Fortbildung arbeiten wir immer wieder mit praktischen Methoden. Die Teilnehmenden sollen dazu befähigt werden, diese anschließend ziel- und situationsgerecht in der Arbeit mit ihrem Team nutzen zu können.

Fachkräfte gesucht!

Wie wir als attraktiver Arbeitgeber Mitarbeiter*innen gewinnen, einarbeiten und halten (können)

Die Sorge über den Fachkräftemangel in Kindertagesstätten ist allgegenwärtig. Auf Bundes- und Landesebene sind inzwischen Initiativen auf den Weg gebracht, die Attraktivität des elementarpädagogischen Arbeitsfeldes zu steigern. Inwieweit das Erfolge zeitigt, bleibt abzuwarten. Was bleibt?

Wir sollten als Einrichtung immer aufs Neue bemüht sein, uns als attraktive Arbeitgeber zu profilieren, bei dem es den Fachkräften Freude macht, zu arbeiten. Darüber hinaus kommt es darauf an, einen Bewerbungs- und Einarbeitungsprozess so konstruktiv zu gestalten, dass eine gute Grundlage für eine möglichst lange anhaltende Zusammenarbeit gelegt wird.

Unsere Themen im Einzelnen:

- Was ist das Besondere an meiner Einrichtung und wie entwickle ich sie als unverwechselbare Marke?
- Wie schaffe ich eine Willkommenskultur für Praktikanten*innen und neue Mitarbeiter*innen?
- Wie gestalte ich das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren?
- Wie kann ich eine gelingende Einarbeitung während der Probezeit unterstützen?

Dabei werden wir immer wieder Fallbeispiele aus Ihrem Alltag als Leitungskraft einbeziehen, um möglichst praxisnahe Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referentin:
Claudia Gebken,
HÖB Papenburg

Termin:
Beginn
Dienstag, 18. Januar 2022
09:30 Uhr
Ende
Mittwoch, 19. Januar 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:
Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:
Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Claudia Gebken
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:
185,00 € inkl. Verpflegung
und Unterkunft im Doppel-
zimmer

2

Leitungs- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Träger

Referentin:

Brigitte Kämper
BGV Osnabrück,
Stabsabteilung Recht und
Revision

Termin:

Donnerstag, 20. Januar 2022
14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
Fax 0591 6102-255
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

20,00 €

Seminarnummer:

2022-1500LI

Das liest sich ganz nett, ist es aber nicht

Sachgerechte Gestaltung von Arbeitszeugnissen

Was sich nett liest, ist oft nicht nett gemeint. Denn ein Arbeitszeugnis soll für den möglichen nächsten Dienstgeber Hinweise enthalten auf Schwächen oder Fehler der neuen Mitarbeiterin/des neuen Mitarbeiters. Diese versteckten Informationen sollten von Leitungen und Trägern sowohl richtig gelesen als auch angemessen verwendet werden können.

Wie diese verklausulierten Formulierungen anzuwenden sind, damit sie jeder versteht und das Zeugnis dennoch ein positives Bild vermittelt, ist Inhalt dieser Veranstaltung.

Generationen X, Y, Z als Mitarbeiter*innen in der Kita

„Ich hab sie alle“

Fachkräfte finden ist schwer, Fachkräfte binden umso mehr: Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen stehen täglich vor der Herausforderung, ihren Mitarbeiter*innen einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten. Denn nur motivierte pädagogische Fachkräfte sind den steigenden Anforderungen gewachsen und der Wechsel des Arbeitgebers fällt leicht.

Aber was wollen die Mitarbeiter*innen? Da lohnt ein Blick auf die verschiedenen Generationen. Streben die Älteren noch nach Karriere und Status, sind es gerade die ganz Jungen, die etwas völlig anderes wollen: Wohlfühlen, Sicherheit, Trennung von Freizeit und Job.

Wie ticken die Generationen X, Y und Z? Wie wirkt sich das auf Zusammenarbeit, Motivation und Führung aus? Wie kann ich als Führungskraft die unterschiedlichen Vorstellungen unter einen Hut bringen? Diesen Fragen widmet sich der eintägige Workshop in Theorie und Praxis.

Die Teilnehmer*innen lernen die Grundlagen der generationen-orientierten Personalarbeit kennen. Sie entwickeln an praktischen Beispielen konkrete Lösungen zum Umgang mit den verschiedenen Generationen in der Einrichtung.

Die Referentin verfügt über praktische und theoretische Kenntnisse von Führung und Personalarbeit und vermittelt diese an Hochschulen und in Non-Profit-Einrichtungen.

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Stellvertretende Kita-Leitung

Referentin:

Prof. Dr. Maren Grautmann

Termin:

Mittwoch, 26. Januar 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

119,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54101

2

Leitungs- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Ingrid Blankefort,
Fachberatung Tages-
einrichtungen für Kinder,
QM-Auditorin

Termin:

Mittwoch, 16. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag, 14. Juni 2022
9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Caritasverband für die
Diözese Osnabrück e.V.
Nina Frankenberg
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
Tel. 0541 34978-273
Fax 0541 34978-4273
nfrankenberg@caritas-os.de

Kursgebühr:

130,00 €

Bistumsrahmenhandbuch – Was ist das?

Qualitätsmanagement für neue Leitungen und neue QM-Verantwortliche in den Kitas

Seit Anfang 2013 arbeiten alle katholischen Kindertagesstätten im Bistum Osnabrück mit dem Bistumsrahmenhandbuch. Für Kita-Leitungen und pädagogische Fachkräfte, die bisher nicht an den QM-Veranstaltungen teilnehmen konnten, bieten wir diese zweitägige Fortbildung an.

Die Themen werden sein:

- Allgemeine Informationen zu QM
- Umgang mit dem Bistumsrahmenhandbuch
- Aktenführung nach QM
- Blick in einzelne Prozesse
- Prozessarbeit konkret
- Umsetzung von QM im Team

Ziel des ersten Tages ist es, Sie in das Thema QM in den Kitas im Bistum Osnabrück einzuführen. Sie werden das, was Sie in Ihrer Kita schon vorgefunden haben verstehen, gut weiter entwickeln und begleiten können.

Die Zeit zwischen den Terminen werden Sie nutzen, um selbst gesteckte Ziele in der Kita umzusetzen.

An dem zweiten Tag wird die Möglichkeit geboten, die Fragen, die sich aus der Praxisphase ergeben haben, zu bearbeiten. Darüber hinaus werden wir an dem Thema arbeiten, wie das Team bei der Umsetzung von QM in Ihrer Kita gut mitgenommen werden kann.

(Verwaltungs-)Aufgaben im Qualitätsmanagement

Effektive Zusammenarbeit von Leitung und Verwaltung

Mit der neuen Bistumsfinanzierung gibt es für Leitungskräfte eine Unterstützung durch die Verwaltungsstellen. Wie diese*r Verwaltungsmitarbeiter*in auch unterstützend für die Aufgaben im QM eingesetzt werden kann, ist Thema dieser Veranstaltung.

An diesem Nachmittag wollen wir erarbeiten, wie die Aufgaben im QM in Zusammenarbeit von Leitung und Verwaltungsmitarbeiter*in gut gelingen können.

Schwerpunkte werden sein:

- Entwicklung eines Aktenplanes und Umgang damit
- Ablage
- Übertragung und Anpassung von Prozessen aus dem Bistumsrahmenhandbuch in das Einrichtungshandbuch

Um konkrete Arbeitsweisen aus diesem Nachmittag in den Alltag der Kita integrieren zu können, ist es wichtig, dass Leitung und Verwaltungsmitarbeitende gemeinsam an dieser Veranstaltung teilnehmen!

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Verwaltungsmitarbeiter

Referentin:

Ingrid Blankefort,
Fachberatung Tages-
einrichtungen für Kinder,
QM-Auditorin

Termin:

Donnerstag, 17. Februar 2022
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Caritasverband für die
Diözese Osnabrück e.V.
Nina Frankenberg
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
Tel. 0541 34978-273
Fax 0541 34978-4273
nfrankenber@caritas-os.de

Kursgebühr:

39,00 €

2

Leitungs- qualität

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referentin:
Franziska Birke-Bugiel,
Bildungsreferentin,
Supervisorin (DGSv)

Termin:
Beginn
Donnerstag, 17. Februar 2022
10:30 Uhr
Ende
Freitag, 18. Februar 2022
15:00 Uhr

Tagungsstätte:
Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:
Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:
184,00 €

Ich hab sie alle!

Führung des Teams mit der Nachkriegsgeneration, den Babyboomern und den Generationen X, Y und Z

Schon immer waren in Kindertageseinrichtungen Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Generationen gemeinsam tätig. Derzeit aber, unter anderem durch die Verschiebung des Rentenalters, wird die Belegschaft immer vielfältiger. Hier ist Ihre Führungskompetenz stark gefragt.

Um diese zu erweitern, werden wir in dieser Fortbildung folgende Fragen klären:

- Wie setzt sich mein Team zusammen und welche Ziele, Anforderungen und Erwartungen hat jedes einzelne Teammitglied? Welche Haltungen kann ich leicht akzeptieren, bei welchen gerate ich an meine Grenzen?
- Gehe ich auf die Bedürfnisse jedes Teammitgliedes (zum Beispiel Arbeitszeitflexibilität, Zielerreichung und Karriereentwicklung) ein, und wenn ja, wie?
- Was können typische, generationenbedingte Problemfelder und Konfliktherde sein und wie kann ich damit umgehen?
- Wie schaffe ich ein Betriebsklima, in dem die Stärken des oder der anderen geschätzt und die Schwächen toleriert beziehungsweise ausgeglichen werden?

Durch das Kennenlernen verschiedener Methoden und kreativer Werkzeuge für die Beantwortung dieser Fragen kann es gelingen, Ihre Führungsaufgabe nachhaltig und mit Freude zu gestalten.

Praxisreflexion für Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Leistungs- qualität

Als Leiter*in Perspektiven gewinnen

Das Arbeitsfeld der Kindertagesstätte ist geprägt durch den Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen. Da prallen die jeweiligen Erwartungen und Interessen oft geballt aufeinander. Die Leiterin muss ihr eigenes Selbstverständnis in Einklang mit den Anforderungen von außen bringen.

Dafür ist die Praxisreflexion eine geeignete Methode. In der Gruppe können Erfahrungen ausgetauscht und Probleme geklärt werden. Die aktuellen Themen der Teilnehmer*innen werden aufgegriffen.

Dabei werden folgende Fragen berücksichtigt:

- Wie gestalte ich meine Rolle?
- Was ist meine Zuständigkeit und mein Aufgabenfeld?
- Wie wird unser Konzept weiterentwickelt?
- Wie kann ich die Mitarbeiter*innen motivierend und angemessen führen?
- Wie kann ich die Kooperation mit dem Träger und der Kirchengemeinde stärken?
- Was kann ich zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Eltern beitragen?

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referent:
Bernhard Ebenthal
Supervisor DGSv
Dipl.-Theologe

Termin:
Donnerstag, 24. Februar 2022
09:00-11:45 Uhr
2.-5. Termin nach Absprache

Tagungsstätte:
KEB, Seminarraum
Am Markt 5
Sögel

Anmeldung:
KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:
215,00 € inkl. Kaffee /
265,00 € bei 7-9 TN

Seminarnummer:
A21001

2

Leitungs- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung

Stellvertretende Kita-Leitung

Referentin:

Marianne Oshege,

Trainerin für gewaltfreie

Kommunikation

Termin:

Freitag, 11. März 2022

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische

Familien-Bildungsstätte

Osnabrück

Große Rosenstraße 18

49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI

Annette Lührmann-Sellmeyer

Tel. 0541 35868-0

Fax 0541 35868-20

info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

116,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54100

Ein starkes ICH im WIR

Selbstmanagement als Basis erfolgreicher Mitarbeiter*innenführung

Sehen Sie sich als Führungskraft ständig neuen Anforderungen ausgesetzt, die Sie an Ihre Grenzen bringen? In einer zunehmend komplexer werdenden Arbeitswelt stehen Menschen in leitenden Positionen immer öfter vor Situationen, die sie herausfordern. Diesen Herausforderungen können sie begegnen und bewältigen durch Selbstführung. Glücklicherweise ist Selbstführung eine Kompetenz, die erlernt werden kann.

An diesem Praxistag werden Sie erfahren, was es braucht, um sich effektiv und wirksam selbst zu führen.

Wenn Sie sich selbst führen können,

- handeln Sie eigenverantwortlich, legen selbst Ziele und den zu beschreitenden Weg fest und überprüfen von Zeit zu Zeit Ihr Handeln.
- stehen Sie mit sich, Ihren Gefühlen und Bedürfnissen so in Kontakt, dass Sie auf die Impulse der Außenwelt angemessen reagieren können.
- verschaffen Sie sich eine innere Klarheit, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Vorhaben und Absichten auf eine wertschätzende und kooperative Weise nach außen zu kommunizieren.
- wird es möglich, miteinander im Team zu arbeiten, mit Verschiedenheit umzugehen und Spannungen auszuhalten oder zu lösen.

Der Workshop wird gestaltet durch theoretische Impulse und praktische Übungen, bei denen Sie die neu gewonnen Erkenntnisse unmittelbar erfahren und umsetzen können.

Führen durch Kommunikation

Von der zielführenden Dienstbesprechung bis zum gelingenden Mitarbeitergespräch

Um eine Einrichtung kompetent zu führen, kommt es darauf an, unterschiedliche Kommunikationssituationen kompetent zu gestalten, ob in der Dienstbesprechung, beim Mitarbeiterjahresgespräch oder in einem Kritikgespräch. Führen durch Kommunikation.

Wir werden in diesem Seminar für die verschiedenen Gesprächs- und Kommunikationssituationen im Leitungsallday einer Kindertagesstätte methodisches Handwerkszeug erarbeiten, das eine konstruktive Gestaltung unterstützt und damit die Führungskultur ihrer Einrichtung entwickelt.

- Dienstbesprechungen effektiv gestalten: wie sich möglichst viele beteiligen und zu verbindlichen Entscheidungen kommen – Mitarbeiterjahresgespräche: wie wir attraktive Ziele unserer Zusammenarbeit gemeinsam entwickeln
- Konflikte konstruktiv klären: wie wir unterschiedliche Sichtweisen austragen und zu Lösungen kommen, die für möglichst alle zufriedenstellend sind.

Dabei werden wir immer wieder Fallbeispiele aus Ihrem Alltag als Leitungskraft einbeziehen, um möglichst konkrete Handlungsmöglichkeiten und Veränderungsschritte aufzuzeigen.

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referent:
Dr. Thomas Südbeck,
HÖB Papenburg

Termin:
Beginn
Montag, 23. Mai 2022
09:30 Uhr
Ende
Dienstag, 24. Mai 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:
Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:
Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:
185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung)

2

Leitungs- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Stellvertretende Kita-Leitung

Referentin:

Franziska Birke-Bugiel,
Supervisorin (DGSv),
Bildungsreferentin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 2. Juni 2022
10:30 Uhr
Ende
Freitag, 3. Juni 2022
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

184,00 €

Krisenmanager*innen

Eine kompetenzorientierte Rück- und Vorschau

Was für eine Zeit liegt gerade hinter uns? Wenn uns im März 2020 jemand gesagt hätte, was uns alles erwartet, hätten wir wahrscheinlich nicht für möglich gehalten, dass wir eine Pandemie überstehen könnten, die uns so lange in Atem hält.

Nun in der Rückschau möchte dieses Seminar Gelegenheit bieten, wahrzunehmen, was alles in dieser hastigen Zeit, in der eine Anforderung auf die nächste folgte, gelungen ist:

- Was haben Sie gelernt?
- Welche Kompetenzen haben Sie bei sich entdeckt, von denen Sie gar nicht wussten?
- Wie ist Ihnen die Zusammenarbeit im Leitungsteam gelungen?

Außerdem wollen wir den Blick nach vorne lenken:

- Wie können Sie in kommenden herausfordernden Situationen Ihre Kompetenzen nutzen?
- Kann es so etwas wie einen Leitfadens für Stresssituationen geben, der zu Routinen verhilft, die entlasten?
- Braucht es strukturelle Veränderungen, um in Zukunft besser handeln zu können?

Im Anschluss an dieses Seminar kann es gelingen, Ihre Leitungskompetenzen noch besser zu kennen und auf diese in brenzligen Situationen zurückzugreifen.

Ihr Auftritt!

Sicher und ansprechend (re-)präsentieren

Rhetorikseminar für Führungskräfte

Als Leitung einer Kita sind Sie im permanenten Austausch mit anderen – im Team, mit Eltern, den Trägern Ihrer Einrichtungen, mit lokalen Kooperationspartnern und in Netzwerken. Sie tauschen Meinungen, Argumente und Ideen aus, wollen informieren, überzeugen und zum Handeln motivieren.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das nötige Handwerkzeug, um überzeugend und ansprechend zu präsentieren. Dabei geht es zum einen um die Inhalte, die Sie vermitteln wollen und zum anderen um die körper-sprachlichen und stimmlichen Elemente eines selbst-sicheren Auftretens. Erst beides zusammen macht die Präsentation „rund“.

Reden lernen wir nur durch reden, deshalb ist das Prinzip des Seminars: soviel Theorie wie nötig, soviel Praxis wie möglich.

Inhalte:

- Ihr Auftritt:
Elemente von Körpersprache und Stimmführung
- Argument ist Trumpf:
Wirkungsvolle Argumentationsmittel
- Der rote Faden:
Strukturen für Präsentationen und Statements
- Frei – aber nicht unvorbereitet:
Erstellen eines Stichwortmanuskriptes
- Stress lass nach!
Umgang mit Lampenfieber
- Übung macht den*die Meister*in:
Praktische Redeübungen mit Videoanalyse und Feedback

Das Seminar ist auf acht Teilnehmer*innen beschränkt.

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referentin:
Maria Brand,
Germanistin

Termin:
Beginn
Donnerstag, 9. Juni 2022
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 10. Juni 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:
Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:
198,00 €

Seminarnummer:
2206013



3

**Personal-
qualität**

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Suzanne von Melle
Dipl.-Pädagogin, Mediatorin,
Lehrkraft in der
ErzieherInnen-Ausbildung

Termin:

Dienstag, 7. September 2021
15:30 – 18:00 Uhr
Weitere Termine:
05.10. u. 02.11.2021

Tagungsstätte:

KEB Geschäftsstelle
Nagelshof 21 b
49716 Meppen

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
kurs@keb-emsland.de
www.keb-meppen.de

Kursgebühr:

135,00 € inkl. Stehkafee
8 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:

2122MEEZ3/2021

Praxisreflexion für pädagogische Fachkräfte

Eine kontrollierte Selbst- und Praxisreflexion

Im Kita-Alltag sind pädagogische Fachkräfte immer wieder mit unterschiedlichen und besonderen Herausforderungen, mitunter auch mit schwierigen Situationen konfrontiert. Individuelle Erlebnisse und Erfahrungen beeinflussen dabei die eigene Haltung und die eigenen Handlungen.

Damit sich Haltungen und pädagogische Einstellungen nicht unreflektiert „ergeben“, kann es guttun, in den Austausch mit anderen Fachkräften zu gehen. Eine kontinuierliche Selbst- und Prozessreflexion ermöglicht es zudem, die eigene Weiterentwicklung und das eigene Lernen in den Blick zu nehmen, um gestärkt in den Kita-Alltag zurückkehren zu können.

Inhalte:

- Prozesse und Situationen
- Fallbeispiele erörtern
- Handlungsschritte erarbeiten
- Perspektiven für den eigenen Kita-Alltag entwickeln

Praxisreflexion Einzelintegration und integrative Gruppen

Praxisreflexion für pädagogische und heilpädagogische Fachkräfte

Erzieher*innen und heilpädagogische Fachkräfte, die gemeinsam in einer integrativen Gruppe/Einzelintegration arbeiten, stellen häufig erst im Arbeitsalltag fest, dass sie unterschiedliche Auffassungen über die konzeptionelle Gestaltung der Arbeit in der integrativen Kindertagenerziehung haben. Daraus ergeben sich für das Gruppenteam wie auch für den gesamten Kindergarten neue Problembereiche.

Folgende Themen werden nach Absprache mit den Teilnehmer*innen im Rahmen der Reflexion aufgegriffen: Fragen der Rollenfindung, Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche, Strukturierung des Arbeitsfeldes, Einbindung in den Gesamtkindergarten, Kontakt mit Eltern in der integrativen Gruppe/Einzelintegration, Zusammenarbeit mit Therapeuten, Grundsatzfragen der Integration.

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Edmund Zeidler
Sonderpädagoge
Supervisor

Termin:

Montag, 13. September 2021
14:30 Uhr – 16:30 Uhr
6 weitere Termine werden
beim ersten Treffen bekannt
gegeben

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

280,00 €

Seminarnummer:

2021-2148LI

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Edmund Zeidler
Sonderpädagoge
Supervisor

Termin:

Montag, 20. September 2021
14:30 Uhr – 16:30 Uhr
6 weitere Termine werden
beim ersten Treffen bekannt
gegeben

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

280,00 €

Seminarnummer:

2021-2149LI

Praxisreflexion Einzelintegration und integrative Gruppe

Praxisreflexion für pädagogische und heilpädagogische Fachkräfte

Erzieher*innen und heilpädagogische Fachkräfte, die gemeinsam in einer integrativen Gruppe/Einzelintegration arbeiten, stellen häufig erst im Arbeitsalltag fest, dass sie unterschiedliche Auffassungen über die konzeptionelle Gestaltung der Arbeit in der integrativen Kindertageserziehung haben. Daraus ergeben sich für das Gruppenteam wie auch für den gesamten Kindergarten neue Problembereiche.

Folgende Themen werden nach Absprache mit den Teilnehmer*innen im Rahmen der Reflexion aufgegriffen: Fragen der Rollenfindung, Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche, Strukturierung des Arbeitsfeldes, Einbindung in den Gesamtkindergarten, Kontakt mit Eltern in der integrativen Gruppe/Einzelintegration, Zusammenarbeit mit Therapeuten, Grundsatzfragen der Integration.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien im Kita-Alltag

Informationen und Strategien für die Praxis

Sowohl Nahrungsmittelunverträglichkeiten wie beispielsweise die Laktoseintoleranz oder Fruktosemalabsorption als auch Lebensmittelallergien (z. B. gegen Nüsse oder Kuhmilch) erfordern eine erhebliche Einschränkung der Lebensmittelauswahl für die Betroffenen. Dadurch wird das Thema „Ernährung“ im Alltag omnipräsent. Sind bereits kleine Kinder betroffen, werden die entsprechenden Betreuungspersonen vor besondere Herausforderungen gestellt.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Grundkenntnissen einiger häufiger Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien sowie Möglichkeiten für Erzieherinnen und Erzieher, damit umzugehen und sie bestmöglich in den Alltag zu integrieren.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Lara Voß,
Ernährungsberaterin

Termin:
Dienstag, 5. Oktober 2021
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Online über Zoom

Anmeldung:
KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:
5,00 €

Seminarnummer:
2021-9201LI

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Claudia Rieken,
Diplom-Psychologin

Termin:

Beginn
Dienstag, 5. Oktober 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Mittwoch, 6. Oktober 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2110020

Wie Elterngespräche gelingen

Konstruktiver Umgang mit schwierigen Themen und herausfordernden Eltern

Konflikte sind im beruflichen Umfeld alltäglich. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie unangenehme Themen angemessen ansprechen und mit den Reaktionen von Eltern konstruktiv umgehen können.

Folgende Fragestellungen werden wir im Seminar aufgreifen:

- Was macht Eltern „schwierig“?
- Wie gehe ich mit unangenehmen Themen im Elterngespräch um?
- Wie gehe ich mit negativen Gefühlen, Widerständen und Frustration im Arbeitsalltag um?
- Wie bereite ich ein Elterngespräch professionell vor?

Wir werden uns in diesem Seminar diesen Herausforderungen stellen und gemeinsam Vorgehensweisen entwickeln, die einen hilfreichen Umgang mit schwierigen Themen und herausfordernden Gesprächspartnern ermöglichen

Meilensteine der Sprachentwicklung im Alter von 0 - 3 Jahren

Sprachentwicklung und orofaciale Entwicklung im Krippenalter

Ziel des Seminars ist, die Sinne für die kindliche Sprachentwicklung im Krippenalter zu schärfen, Auffälligkeiten zu registrieren und angemessen damit umzugehen.

Häufig gestellte Fragen finden hier eine Antwort:

- Wann beginnt die Sprachentwicklung?
- Was ist vorsprachliche Entwicklung?
- Was haben häufige Erkältungskrankheiten mit Sprachstörungen zu tun?
- Was haben Ernährung, Schnuller und Daumen lutschen mit der Sprachentwicklung zu tun?
- Wie gehen wir mit Auffälligkeiten um?

Schwerpunkt ist die Vermittlung von Meilensteinen der Sprachentwicklung, Möglichkeiten der (spielerischen) Förderung im Alltag sowie der Umgang damit im Elternkontakt.

Anhand von Fallbeispielen können Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung beleuchtet, eingeordnet und reflektiert werden. Material dazu (z. B. Audioaufnahmen) kann mitgebracht werden.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referent:
Michael Winkler,
Logopäde

Termin:
Mittwoch, 6. Oktober 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
100,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54212

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Monika Mangen
Dipl.-Sozialpädagogin
Erzieherin

Termin:

Donnerstag, 7. Oktober 2021
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10
Sögel

Anmeldung:

KEB Aschendorf-Hümling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

88,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A21204

Das selbstbewusste Kind – zwischen „laufen lassen“ und bewusster pädagogischer Begleitung

Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen stärken

„Was man einem Kind beibringt, kann es nicht mehr selbst entdecken. Aber nur das, was es selbst entdeckt, verbessert seine Fähigkeit, Probleme zu verstehen und zu lösen.“

Jean Piaget, Entwicklungspsychologe

Wir wissen nicht, wie die Welt von morgen ist – das hat die Corona-Krise und damit die Notwendigkeit, bisher unbekannte Probleme lösen zu müssen, gezeigt. Auch wissen wir nicht, was die heutigen Kinder in Zukunft aufgrund des Klimawandels oder sonstiger Veränderungen leisten müssen. Eines aber wissen wir, Kinder die Warmherzigkeit erfahren, die ihre Neugierde, ihr Staunen und ihre Fragen beantwortet bekommen, die nicht verplant werden, die ihre schöpferischen Kräfte selbstwirksam einsetzen können, entwickeln innere seelische Stärke und können sich klug und wissend sich auf Veränderungen und Herausforderungen einstellen. Die Widerstandsfähigkeit, die sogenannte Resilienz kann sich entwickeln. Grundlage dafür ist die Selbstbildung, das Spielen und Lernen in Freiheit, unterstützt durch eine verantwortungsvolle dialogische Begleitung. Eine anregungsreiche, sinnstiftende vorbereitete Umgebung ermöglicht den Kindern „die Aneignung von Welt“.

Ziel des Fortbildungstages ist es, pädagogische Handlungsoptionen zu entwickeln, die den Anspruch haben, glückliche Kinder zu begleiten, die ihre Neugierde und ihre Fragefreude, ihre Lust am Leben behalten.

Kinder psychisch kranker Eltern in der Kita unterstützen

Hintergründe, Schutzfaktoren, Elternarbeit

An einer psychischen Störung erkrankte Eltern geraten immer mehr in den Blick von Forschung und Praxis. Sie sind als Risikofaktor für das Kind zu betrachten.

Insbesondere in akuten Krankheitsphasen wirkt verändertes Erziehungs- und Beziehungsverhalten negativ auf die kindliche Entwicklung. So steht in Krankheitsphasen eine der primären Bezugspersonen nicht wie sonst zur Verfügung. Kinder sind mit dieser Situation überfordert.

Kindertagesstätten können Kinder und ihre an einer psychischen Störung erkrankten Eltern unterstützen und somit als Schutzfaktor für die kindliche Entwicklung wirken. Die Möglichkeiten reichen von gezielten Förderungen des Kindes über Elterngespräche bis hin zum Aktivieren von Hilfen für das Elternteil und die gesamte Familie.

Seminarinhalte:

- Grundkenntnisse psychischer Störungen und deren Einflüsse auf die kindliche Entwicklung
- Erkennen von Gefährdungen und Ressourcen des Kindes und der Familie
- Stärkung der Kompetenzen des Kindes und der Familie
- Gesprächsführung mit Eltern mit psychischen Störungen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachkräften

Methodik:

- Theorie, Fallbeispiele, praktische Übungen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Annelen Höltermann
Medien- u. Kulturwissenschaft (B.A.)
Psychologie (M.Sc.),
Tätigkeit in der Kinder- u. Jugendpsychiatrie – UKM

Termin:

Beginn

Freitag, 8. Oktober 2021

09:00 – 16:30 Uhr

Ende

Freitag, 15. Oktober 2021

13:00 – 16:15 Uhr

Tagungsstätte:

KEB Geschäftsstelle

Nagelshof 21 b

49716 Meppen

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.

Anne Deeken-Köbbe

Tel. 05931 4086-0

kurs@keb-emsland.de

www.keb-meppen.de

Kursgebühr:

130,00 € inkl. Verpflegung,
8 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:

2137MEEZ3/2021

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Matina Haacks, Kinder- und
Yogalehrerin,
Lerntherapeutin

Termin:

Montag, 11. Oktober 2021
08:30 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch-Ökologische
Bildungsstätte
Claudia Gebken
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

45,00 € inkl. Verpflegung

KINDERYOGA – Workshop

Ein Tag zum Kennenlernen der Methode

Kinderyoga in Kitas erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Und das aus gutem Grund: Ein hoher Geräuschpegel und eine Umgebung, die viele Wahrnehmungsreize bietet, macht es Kindern schwer, Phasen der Ruhe zu finden. Der Weg über das Kinderyoga bietet zusätzlich zu den positiven körperlichen Aspekten einen intensiven Zugang zu den uns anvertrauten Kindern.

Yoga für Kinder verbessert nachweislich die Körper- und Sinneswahrnehmung. Das Selbstwertgefühl wird gestärkt und die Konzentrationsfähigkeit erhöht. Kinder lieben es, fantasievolle und spannende Geschichten mit körperlichen Übungen zu begleiten.

Kinder, die in jungen Jahren mit Entspannungstechniken vertraut gemacht werden, können ein ganzes Leben von ihrem Erfahrungsschatz profitieren. Spielerisch, leicht und locker, so sollen unsere Kinderyogastunden sein.

Eine Fortbildung zum/zur KINDERYOGA – Kursleiter*in wird Ihren Erziehern und Erzieherinnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten bieten: Innerhalb einer Projektwoche, fest etabliert im Wochenrhythmus oder einzelne Elemente als Bereicherung des Stuhlkreises.

Zum Kennenlernen der Ausbildung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich innerhalb dieses Angebotes zum Thema Kinderyoga zu informieren.

Halt! Bis hierher und nicht weiter

Bewusst Grenzen im Erziehungsalltag setzen

Zunehmend erleben viele Fachkräfte in Ihrem Erziehungsalltag, dass Sie bestimmte Verhaltensweisen der Kinder nicht mehr akzeptieren können und wollen. Als Erzieher*in versuchen Sie tagtäglich, die Balance herzustellen zwischen klarer Grenzziehung gegenüber Fehlverhalten und den berechtigten Grundbedürfnissen der Kinder nach Bewegung, Ausdruck und Individualität.

In dieser Fortbildung erlernen und erleben Sie, mit welcher Haltung und welchen Methoden Sie

- den Kindern Grenzen setzen und die Einhaltung von Regeln und Normen nahebringen,
- vorausschauendes Handeln ermöglichen und ihre Reflexionsfähigkeit verbessern,
- die Übernahme von Verantwortung vermitteln und somit ihr Selbstbewusstsein stärken,
- helfen, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu verbalisieren, um Konflikte selber zu lösen,
- die Freude an der Gemeinschaft ermöglichen.

Durch Vortrag und Gespräch reflektieren Sie in der Fortbildung ihre eigenen Werthaltungen. Vertrauens-, Kooperations-, Rauf- und Ränkespiele helfen Ihnen, ihr „emotionales Bankkonto“ bei den Kindern aufzufüllen, um dann mit ihnen den Weg der Verhaltensänderung zu gehen..

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Anke Haase,
Fachkraft für
Gewaltprävention und
Coolness-Trainerin

Termin:

Beginn
Dienstag, 12. Oktober 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch, 13. Oktober 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2110044

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung
Stellvertretende Kita-Leitung

Referentin:

Christine Richter-Brüggen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Fortbildnerin

Termin:

Dienstag, 12. Oktober 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54228

„Ich verstehe, wer du bist und woher du kommst“

Familienstrukturen heute und 2030

Im Fokus dieser Fortbildung steht der erweiterte Kompetenzerwerb in Bezug auf gegenwärtige und zukünftige Familienstrukturen.

Es werden dabei unterschiedliche Aspekte behandelt:

- Blickveränderung auf das Kind/Biographien der Eltern und Herkunftsfamilien: Was ist bei dir und in deiner Familie los?
- ressourcenorientiertes/stärkenorientiertes Denken fördern „Was gelingt in den Familien?“
- Probleme erkennen, fachliche Unterstützung und Hilfe anbieten können
- differenzierte Elternperspektiven einnehmen
- Überdenken der eigenen Haltung.

Ziele:

- klare Position der Kita zur Elternarbeit bzw. Familienarbeit entwickeln
- Elternkooperation durch Verständnis erleichtern
- mehr Akzeptanz der gesellschaftlich beeinflussten Familienlage entgegenbringen
- Beteiligung der Eltern als Teil der Konzeptionsentwicklung in den Vordergrund rücken / Erweiterung des Konzepts um eine moderne Auffassung von Partnerschaft zwischen Eltern und Kita.

Ergebnisse neuerer Forschungen und Themen wie Traumatisierungen durch generationsübergreifende Belastungen in den Familien ergänzen die Inhalte.

Praxisreflexion für pädagogische Fachkräfte in Krippen

Perspektiven für die Arbeit mit den Kleinsten

Die Krippenpädagogik als besondere Form der pädagogischen Arbeit stellt eine Herausforderung für Erzieher*innen dar.

Sowohl die pädagogische Arbeit am Kleinstkind als auch die Begleitumstände unterscheiden sich von den Herausforderungen des Regelkindergartens und bringen eigene Notwendigkeiten mit sich – von der Arbeit am und mit dem Kind über die Elternarbeit bis hin zu den Rahmenbedingungen und dem Spektrum der Erwartungshaltungen.

Ein Arbeitsfeld, das es in Bezug auf die Einzelne und das Team zu gestalten gilt.

Folgende Themen werden nach Absprache mit den Teilnehmer*innen im Rahmen der Reflexion aufgegriffen:

- Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche
- Strukturierung des Arbeitsfeldes
- Einbindung in den Gesamtkindergarten
- Kontaktarbeit mit den Eltern
- Grundsatzfragen der Kleinstkindpädagogik

Die aktuellen Fragestellungen und der Austausch der Teilnehmer*innen fließen in die Arbeitssitzungen mit ein.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Marlies Liesen Krause
Dipl.-Heilpädagogin
Montessoripädagogin

Termin:
Mittwoch, 13. Oktober 2021
14:30-17:00 Uhr
5 weitere Termine:
07.11. + 15.12.2021
12.01.+16.02.+16.03.2022

Tagungsstätte:
Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10-12
Sögel

Anmeldung:
KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05052 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:
196,00 € inkl. Kaffee /
228,00 € bei 8-9 TN

Seminarnummer:
A21201

3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Martina Steinmann,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Prozessbegleiterin

Termin:
Donnerstag, 14. Oktober 2021
09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
122,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54200

Das letzte Jahr in der Kita

Wie gelingt ein guter Übergang von der Kita in die Schule?

Das letzte Jahr vor der Schule ist für Kinder, pädagogische Fachkräfte und Eltern eine besondere Zeit im Kitaleben.

Die Kinder stehen vor einem weiteren Lebens- und Entwicklungsabschnitt, sie stehen einem weiteren Übergang gegenüber und müssen sich noch unbekanntem Anforderungen stellen. Eltern fragen sich, ob die Kita ihr Kind ausreichend auf den Lernort Schule vorbereitet und ihr Kind den Übergang gut bewältigt. Die pädagogischen Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, das letzte Jahr im Kindergarten zu gestalten, mit der Schule zu kooperieren, Elterngespräche zu führen und jedes Kind auf seine „Schulfähigkeit“ zu überprüfen.

Für einen gelingenden Übergang braucht es einen konzeptionellen Rahmen, der klärt, wie die Bildungsprozesse und deren Dokumentation im letzten Kitajahr gestaltet, welche Ziele (ggf. gemeinsam mit Eltern) in den Blick genommen werden und wer, wann, wie und wo im Prozess beteiligt ist.

In dieser Fortbildung wollen wir herausfinden, wie der Übergang gelingen kann, welche konzeptionellen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Verfügung stehen und wie diese genutzt, erweitert und verankert werden können.

Elternarbeit in der Krippe

Kooperation von Eltern und Erzieher*innen – ein wichtiger Baustein in der Krippe

DIE Lösung für DIE Eltern – eine Vereinheitlichung tut niemanden gut. Gemeinsam wollen uns auf den Weg machen, Handlungsideen für die (un)möglichsten Situationen zu finden:

Inhalte:

- Was macht gute Elternarbeit in der Krippe aus?
- Wie löse ich Konflikte und was ist zu tun, damit sie gar nicht erst entstehen?
- Wie kann ich Eltern mit auf den Weg nehmen, damit die Eingewöhnung gut läuft?
- Und wie gebe ich den Eltern praktische Unterstützung, z. B. für Pflegesituationen zu Hause?

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Anke Vogt,
Kleinstkindpädagogin

Termin:

Beginn
Donnerstag,
14. Oktober 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 15. Oktober 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2110024

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Marlies Liesen Krause
Dipl.-Heilpädagogin
Montessoripädagogin

Termin:

Donnerstag, 14. Oktober 2021
14:30 – 17:00 Uhr
5 weitere Termine.:
18.11.+16.12.2021
+13.01.+17.02.+17.03.2022

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10-12
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05052 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

196,00 € inkl. Kaffee /
228,00 € bei 8-9 TN

Seminarnummer:

A21202

Praxisreflexion für Fachkräfte in integra- tiven Einrichtungen und Einzelintegration

Integrative Arbeit im Miteinander bewusst gestalten

Erzieher*innen und Heilpädagogische Fachkräfte, die gemeinsam in einer integrativen Gruppe arbeiten, stellen häufig erst im Arbeitsalltag fest, dass sie unterschiedliche Auffassungen über die konzeptionelle Gestaltung der Arbeit in der integrativen Kindertagertenerziehung haben. Daraus ergeben sich für das Gruppenteam, wie auch für den gesamten Kindergarten neue Problembereiche.

Folgende Themen werden nach Absprache mit den Teilnehmer*innen im Rahmen der Reflexion aufgegriffen:

- Fragen zur Rollenfindung
- Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche
- Strukturierung des Arbeitsfeldes
- Einbindung in den Gesamtkindergarten
- Im Kontakt mit Eltern in der integrativen Gruppe / Einzelintegration
- Zusammenarbeit mit den Therapeuten
- Grundsatzfragen der Integration/Inklusion

Die aktuellen Fragestellungen der Teilnehmer*innen fließen in die Arbeitssitzungen mit ein.

„... weil ich es dir sage“ ... Erwachsener – Kind: Eine macht-volle-Beziehung

Qualitätsentwicklung durch Selbstreflexion

Beziehungsfähigkeit und Partizipation sind zwei zentrale Erfahrungszusammenhänge, die das Verhältnis zwischen Kind und Erwachsenen in ihren gemeinsamen Lern- und Entwicklungswegen kennzeichnen.

Um sich dieser Wechselseitigkeiten bewusst zu werden, bedarf es seitens des Erwachsenen einer grundlegenden Bereitschaft, die eigene Haltung und Handlungspraxis wahrzunehmen und ggf. zu überdenken.

Dies geschieht dabei sowohl in Achtung und Wertschätzung gegenüber dem Kind als auch in dem Bemühen, die eigene seelische Gesundheit zu schützen und zu erhalten.

Im Fortbildungsverlauf werden wir uns mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten auseinandersetzen:

- Das Bild vom Kind im Spiegel eigener Kindheits-erfahrungen und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse
- Was bedeutet ‚Adultismus‘? Annäherungen an einen Begriff, seine Erscheinungsformen und Wirkungen
- Wie Handlungen am Kind zu Erfahrungsmustern werden ... Selbstwahrnehmungen an Alltagssituationen zulassen und reflektieren
- Wenn Kinder Bewertungen des Erwachsenen in ihr Selbstbild integrieren ... Grenzerfahrungen zwischen Anpassung und Identitätsbildung
- „Pack gefälligst deine Sachen hier weg!“ Adultismus in der Sprache – Diskriminierungen und Ausgrenzungen
- Partizipative Umgangsformen und Arbeitsweisen im Kita-Alltag – Bedingungen und Ansatzpunkte
- Adultismus als Thema in Entwicklungsgesprächen mit Eltern – Überlegungen und Planungsbeispiele

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Marlies Koenen,
Diplom-Pädagogin

Termin:

Beginn
Montag, 1. November 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Dienstag, 2. November 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Reflexionstag:

7. Februar 2022
10:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Str. 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

325,00 € gesamt

Seminarnummer:

2111075

3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Claudia Rieken,
Diplom-Psychologin

Termin:
Beginn
Mittwoch, 3. November 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Donnerstag,
4. November 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:
Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:
198,00 €

Seminarnummer:
2111042

Kindliche Sexualerziehung

Lebensnahe Sexualpädagogik im Kindergarten

Eine kindgerechte und lebensnahe Sexualerziehung bedeutet, Kinder in ihren Bedürfnissen und Gefühlen liebevoll zu begegnen, sie in ihrer Körperwahrnehmung und Geschlechtlichkeit positiv zu bestätigen und sie in der Gestaltung ihrer Beziehungen zu unterstützen. Die Sexualentwicklung ist ein Aspekt der kindlichen Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsförderung (Elementarbildung).

Die Ausdrucksformen kindlicher Sexualität sind vielseitig und sie unterscheiden sich deutlich von der Erwachsenensexualität. Kinder benötigen Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung verschiedenartiger Entwicklungsaufgaben, insbesondere in kritischen Situationen, wenn Provokationen und Grenzüberschreitungen erlebt werden. Sexualerziehung ist weit mehr als nur präventive Bildung, sie ist auch Sozial- und Werterziehung. Konzeptionell fundierte Sexualpädagogik im Kindergarten leistet einen wichtigen Beitrag, sexuelle Themen zu einem normalen und selbstverständlichen Bestandteil der Kommunikation werden zu lassen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Ausdrucksformen kindlicher Sexualität
- Umgang mit kritischen Situationen, Grenzüberschreitungen
- Let's talk about! Kommunikation mit Kindern und Eltern
- Anregungen für eine fundierte, reflektierte Haltung und Darstellung der sexualpädagogischen Arbeit

„Unter Drei und voll dabei“

Forschungsabenteuer mit allen Sinnen

Die Anfänger des Lebens lernen rasend schnell und sie tun das durch Versuch und Irrtum, also durch einen experimentellen Ansatz. Daher ist es naheliegend, Ihnen auch andere Experimente zuzutrauen und in ihr Blickfeld zu lenken.

In diesem Seminar arbeiten wir mit ganz einfachen aber verblüffenden Materialien nach dem Prinzip von Prof. Kleinsteins Experimentier-Werkstatt für Kinder und lassen die Kids durch eigenes Tun Erfahrungen machen und vor allem wiederholen so lange es ihnen nötig erscheint. Dabei sind die Aktivitäten dem ganzheitlichen, entdeckenden Lernen der Reggiopädagogik und dem Denken von Maria Montessori genauso verpflichtet wie dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens von Hugo Kükelhaus. Auf die Vernetzung von Disziplinen, die für die Forschung geeignet sind, werden wir besonderen Wert legen und entwicklungspsychologische Ergebnisse ebenso mit einbeziehen wie das Neueste aus der Gehirnforschung.

Der Referent Pit Brüssel ist Künstler, Musiker & Kunstpädagoge, Kükelhausexperte und u. a. als Fortbildner und Fachbuchautor tätig.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referent:
Pit Brüssel,
Künstler, Musiker

Termin:
Beginn
Mittwoch, 3. November 2021
09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ende
Donnerstag,
4. November 2021
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
245,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54222

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Larissa Ernst
Logopädin

Termin:

Donnerstag, 4. November 2021
15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

82,00 € inkl. Kaffee

Seminarnummer:

A21203

Sprachauffälligkeiten in der Kita begegnen – Late Talker und Co erkennen und unterstützen

Hintergründe, begleitende Möglichkeiten und Hilfen für die pädagogische Arbeit in der Kita

Das Sprechen kommt von alleine – könnte man meinen, wenn es um den Spracherwerb von Kindern geht. Aber ganz so einfach ist das oftmals nicht. Sprachauffälligkeiten können zur Herausforderung für die pädagogische Begleitung werden. Das Seminar geht zunächst auf den Spracherwerb und die begleitenden Entwicklungsschritte ein und arbeitet mögliche Störfaktoren, die zu Sprachauffälligkeiten führen können, heraus. Die Bandbreite kindlicher Sprachauffälligkeiten und die Häufigkeit ihres Auftretens wird auf dem Hintergrund der ihnen zugrundeliegenden Ursachen beleuchtet.

Um Eltern von sprachauffälligen Kindern Tipps und Anlaufstellen (Ärzte, Untersuchungen, Therapeuten, Fortbildungen) nennen zu können, wird gemeinsam eine Ansprechpartnerliste erarbeitet bzw. ergänzt und erklärt.

Darüber hinaus werden für die Praxis in Krippen und Kindergärten folgende Lernspiele, Grundprinzipien und Konzeptinhalte aufgezeigt und verdeutlicht:

- Handlungsorientierte Sprachförderung
- Sprachförderliches Verhalten und sprachhemmendes Verhalten
- Lernspiele zur Förderung der auditiven Wahrnehmung und Verarbeitung
- Lernspiele zur Förderung der Mundmotorik
- Dialogisches Bilderbuch lesen
- Sprachförderung mit Plakaten, Bildkarten und dem Kamishibai auch für mehrsprachige Kinder
- Einzelne Spiele zur Schaffung einer unterstützten Kommunikation für Kinder mit Hörstörungen und/oder Mehrfachbehinderungen

Wenn Kinder hauen und beißen – ganz normal?!

Zum Umgang mit „aggressiven“ Kindern im Krippenalter

Kleine Kinder, die andere Kinder in der Gruppe beißen, hauen, kneifen, kratzen, stellen für pädagogische Fachkräfte in Krippen mitunter eine große Herausforderung dar. Kommt es zu ernsteren Verletzungen bei einem oder mehreren Kindern in der Gruppe oder tritt das Verhalten häufiger auf, stellt sich schnell die Frage nach einem guten Umgang mit allen betroffenen Kindern.

Beißen und vergleichbares „aggressives“ Verhalten ist entwicklungspsychologisch betrachtet kein ungewöhnliches Verhalten. Dennoch ist hier der Wunsch groß, es so schnell wie möglich zu beenden, zumal es auch von den Eltern nicht einfach hingenommen wird. Da dieses Verhalten bei Kindern zwischen 1 bis 3 Jahren häufiger vorkommt, sollten sich pädagogische Fachkräfte frühzeitig mit dieser Thematik beschäftigen und positionieren.

Inhalte:

- Erfahrungen mit sogenanntem aggressivem Verhalten von Kleinstkindern
- Erklärungen und Ursachen für Beißen und Co
- Strategien im Umgang mit „aggressivem“ Verhalten
- Erstellung eines Handlungsplans
- Dialog mit Eltern: Was tun, wenn mein Kind gebissen wurde? Was tun, wenn mein Kind gebissen hat?
- Herausforderndes Verhalten als Thema für das Team der Krippe und/oder der Einrichtung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Suzanne von Melle,
Diplom-Pädagogin

Termin:

Beginn
Donnerstag,
4. November 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 5. November 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2111045

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Ulla Wrasmann,
Supervisorin,
Systemische Familienberaterin

Termin:

Beginn
Montag, 8. November 2021
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ende
Dienstag, 9. November 2021
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

195,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54202

Auf Augenhöhe

Wirksame Elterngespräche kooperativ und lösungsorientiert führen

Elterngespräche gehören zum Alltag der pädagogischen Fachkräfte. Sie sind eine wichtige Grundlage für eine funktionierende Erziehungspartnerschaft. Eltern sind die wichtigsten Menschen im Leben der Kinder. Eine gemeinsame Betrachtung von schwierigen Situationen kann zu gemeinsamen Lösungen und gemeinsamen Handeln zum Wohle des Kindes beitragen.

Seminarinhalte:

- geeignete Kommunikationsstrukturen und hilfreiche Gesprächstechniken
- Kinder im familiären Umfeld sehen und Eltern als Expert*innen ihrer Kinder frühzeitig einbeziehen
- Elterngespräche gezielt vor- und nachbereiten,
- Beobachtungen aus dem familiären Alltag und dem Kita-Alltag des Kindes einbeziehen
- gemeinsam Lösungs- und Umsetzungsstrategien entwickeln

Methoden:

Theoretische Impulse, Kleingruppenarbeit und praktische Übungen zu Fallbeispielen.

Wenn kleine Kinder beißen

Achtsame und konkrete Handlungsmöglichkeiten

Für Fachkräfte und Eltern stellen kleine Kinder, die andere Kinder in der Gruppe beißen, eine große pädagogische Herausforderung dar.

Besonders dann, wenn es zu ernsteren schwer heilenden Biss-Verletzungen bei einem oder mehreren Kindern kommt und der kleine Beißteufel sein Verhalten wiederholt. Hier ist häufig auf allen Seiten der Wunsch, dieses Verhalten so schnell wie möglich abzustellen.

Themenschwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- Ursachen von Beißverhalten
- Beißen zwischen Reifungsphänomen und Verhaltensstörung
- Strategien im Umgang mit kleinen „Beißteufeln“
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Professioneller Umgang mit dem Thema Beißen in der Einrichtung

Teil 2 – Fallanalyse

An diesem Nachmittag geht es um die konkrete Fallanalyse und die Strategien

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referent:

Jörg Kettner,
Dipl. Pädagoge

Termin:

Beginn

Montag, 8. November 2021

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ende

Montag, 29. November 2021

14:45 Uhr – 18:00 Uhr

2 Termine

Tagungsstätte:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn

Steinmaate 2

48529 Nordhorn

Anmeldung:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn

Renate Krümborg

Tel. 05921 8991-0

anmeldung@

fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:

110,00 €, inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

0827d



3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Christian Flohre,
Psychomotorischer
Entwicklungsbegleiter, B.A.
Heilpädagogik und Mentoring

Termin:

Mittwoch, 10. November 2021
16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

31,00 €

Seminarnummer:

A54208

Particards (ICF – CY Version)

Eine einfache Methode, um Kinder aktiv in die (ICF-basierte) Förderplanung einzubeziehen

Die Particards sind eine einfache und schnell erlernbare Methode, um Kinder darin zu unterstützen, ein eigenes Bildungsziel zu formulieren. In der neusten Version der Particards findet dieses auf Grundlage der ICF – CY statt. Somit kann das Kind mit Hilfe der Particards ein ICF-basiertes Ziel entwickeln, welches somit Eingang in die Förderplanung erhalten kann. Die Grundidee der Particards ist es, das Kind durch einen partizipativen Prozess in die Individuelle Entwicklungsplanung einzu-beziehen. Dadurch wiederum soll seine Motivation, ein gemeinsam gestecktes Lernziel zu erreichen, erhöht werden.

Als Material wurden für diesen Prozess leicht verständliche, verbal und nonverbal einsetzbare Bildkarten zu sechs Entwicklungsbereichen mit jeweils fünf Unterkategorien entwickelt. Da die Particards insbesondere im Bereich der Kita zum Einsatz kommen sollen, sind Kinder zwischen drei und sechs Jahren, unabhängig von Behinderung, die primäre Zielgruppe.

Während dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen einen vollständigen und praxisorientierten Einblick in die Anwendung der Particards und deren Einsatzmöglichkeiten. Die Karten können während der Veranstaltung nicht erworben werden.

Spiele ist kein Kinderkram

Das Spiel der Kinder verstehen und unterstützen

Spiele ist der Motor für die kindliche Entwicklung und darum grundlegend wichtig. Selbstbestimmtes Spielen weckt Schöpferkräfte, nimmt den ganzen Menschen mit, verbindet mit anderen, bringt verschiedene Perspektiven in den Blick, führt zu weltbewegenden Kompetenzen, ermöglicht die Wirklichkeit zu begreifen und zu gestalten.

Entsprechend bedeutsam ist die Verantwortung der Pädagog*innen, die unterschiedlichen Spielbedürfnisse und Ideen der Kinder zu erkennen und anregende, vielfältige, öffnende Bedingungen für das Spielen zu schaffen. Selbstreflexion und Austausch im Team spielen dabei eine wichtige Rolle.

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden werden wir der Bedeutung des Spiels auf den Grund gehen und Möglichkeiten der Erweiterung und Gestaltung im Alltag ausloten.

Um solche Fragen wird es gehen:

- Was bedeutet es, in ein Spiel vertieft zu sein?
- Wie können wir Spielbedürfnisse von Kindern erkennen und aufgreifen?
- Welche Stolpersteine gibt es im Kita-Alltag und wie können wir sie ausräumen?
- Was sind die Aufgaben der Pädagog*innen, wenn sie das Spiel der Kinder unterstützen?
- Was ist mit dem Verhältnis von Lernen und Spielen?

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Martina Steinmann,
Dipl.-Sozial-Pädagogin,
Spiel- und Theaterpädagogin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 11. November
2021
09:30 Uhr
Ende
Freitag, 12. November 2021
15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Sübeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Frank Michalowitz,
Motopäde

Termin:

Beginn

Freitag, 12. November 2021

18:30 Uhr

Ende

Sonntag, 14. November 2021

13:00 Uhr

2. Termin:

3. – 5. Dezember 2021

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus

Michaela Fenten

Tel. 0591 6102-115

Fax 0591 6102-135

fenten@lwh.de

Kursgebühr:

267,00 €

pro Seminarwochenende

Seminarnummer:

2111039

Kursreihe Psychomotorik: Aufbaukurs Diagnostik I und II

Teil I: Beobachten und Bewerten

Teil II: Fördern, Dokumentieren und Besprechen

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers durch spielerisches Verhalten ist ein Kernelement der Psychomotorik. Denn Lernen, Wahrnehmung und Bewegung sind eng miteinander verbunden.

Psychomotorik beschreibt diesen Zusammenhang als enge und wechselseitige Verbindung von psychischen Prozessen und Bewegung.

In der Kursreihe Psychomotorik werden unterschiedliche Aspekte dieses Konzeptes in Theorie und Praxis beleuchtet, konkret erlebbar und damit für die eigene Praxis übertragbar gemacht. Psychomotorik zielt auf den Erwerb von Qualifikationen im Wahrnehmungsbereich, im Bewegungsbereich und im emotional-sozialen Bereich ab.

1. Seminarwochenende:

- Förderdiagnostik als handlungsorientierter Problemlösungsprozess
- Typische Probleme und Fehlerquellen
- Kennenlernen motoskopischer Verfahren (Bewegungsbeobachtung) und praxisrelevanter Aufzeichnungsverfahren (theoretische Auseinandersetzung, praktische Übungen und Videobeispiele)
- Kennenlernen und Durchführen psychomotorisch relevanter, standardisierter Testverfahren

2. Seminarwochenende:

Praktische Anwendung des in den vorangegangenen Kursen Gelernten hinsichtlich:

- Einflüsse der Diagnostik auf den individuellen Förderprozess
- Auswertung von Falldokumentationen
- Vorbereitung von Gesprächen mit Eltern, bzw. anderen am Förderprozess beteiligten Personen
- Gesprächsanalyse

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse im Bereich Psychomotorik (Teilnahme Kurs Psychomotorik I und II).

Gute Sprachentwicklung von Anfang an

Grundlagenwissen und Praxisanregungen

In dieser Fortbildung geht es um die Meilensteine der normalen Sprach- und Sprechentwicklung von Kindern bis zum 6. Lebensjahr.

Dargestellt werden die Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung.

Aufbauend darauf werden Tipps und Spielideen zur Förderung der Sprache für verschiedene Bereiche und Altersstufen gegeben.

Beim Thema „Sprachstörungen“ geht es um mögliche Hinweise auf Auffälligkeiten und die Frage:

Wann ist fachliche Hilfe erforderlich und an wen muss man sich dann wenden?

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Melanie Gernaerd,
Logopädin

Termin:
Freitag, 12. November 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
DRK Mehrgenerationenhaus
Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 €, inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0828d



3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Helga Reekers,
Dipl. Sozialpädagogin,
Systemische Supervisorin

Termin:

Dienstag, 16. November 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

109,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54215

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“

Ressourcenorientierte Videoarbeit in der Kita

Die ressourcenorientierte Videoarbeit ist in Bezug auf einen idealen Lern- und Entwicklungsprozess der Kinder, einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern und dem konstruktiven Miteinander im Team eine Methode, die die Kommunikationsstrukturen maßgeblich positiv beeinflussen kann. Der auf der Selbstreflexion beruhende Ansatz bietet umfassende Möglichkeiten, Beziehungsgestaltungen zu verbessern.

Die ressourcenorientierte Videoarbeit ist ein gewinnbringendes und entwicklungsförderndes Handwerkszeug im Kita-Alltag zur Optimierung und Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit. Der Fokus wird hierbei sowohl auf gelingende Interaktionsmomente als auch auf eine aktivierende und lösungsorientierte Auswertung gelenkt.

Ziele und Inhalte:

- Kennenlernen der vielfältigen Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten der Methode in der Kita
- Grundlagenkenntnisse in der ressourcenorientierten Videoarbeit gewinnen
- Schärfung des ressourcen- und lösungsorientierten Blickes
- erste praxisnahe Übungen zur methodischen Handhabung
- Raum für kontextbezogene Anliegen der Teilnehmer*innen
- Informationen zur technischen Ausrüstung, Datenschutz und Umfang/Inhalt der Weiterbildungsmodule.

Die Absolvent*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung und haben die Möglichkeit, in die modulare Weiterbildung zur ressourcenorientierten Videoarbeit, die in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) stattfindet, einzusteigen.

Wenn's hakt – Computerworkshop für die KiTa-Arbeit

Problemlösungen, Ideen und strukturiertes PC-Arbeiten

Nobody ist perfekt – selbst wenn man schon recht gut vertraut ist mit den vielfältigen PC-Anwendungen, die in der KiTa mittlerweile anfallen. Es kann schon mal haken, wenn neue Formen von Anwendungen im Textverarbeitungsbereich Word oder beim Ausfüllen oder Erstellen einer Excel-Tabelle notwendig sind oder wenn neue Herausforderungen auftreten.

Auch kann es sinnvoll sein, eine nicht zufriedenstellende Praxis positiv zu ändern.

Word als gängiges Textverarbeitungsprogramm bietet als Basis für weiterführende PC-Programme viele Möglichkeiten.

Plakate, Elternbriefe, das Einfügen von Tabellen oder Bildern z. B. vom Handy oder der Fotokamera, müssen keine Zauberei sein. Manchmal geht es mit ein paar Tricks viel einfacher und weniger umständlich oder es ist einfach nur notwendig, mit einer guten Idee das Dateienchaos neu zu ordnen, damit alle, die in der KiTa mit dem PC arbeiten, sich zurechtfinden können. Excel, als weit verbreitetes Tabellenprogramm, bietet Möglichkeiten für Check-Listen aber auch Kalkulationen, Anmeldetabellen und vieles weitere mehr.

Das Praxisseminar bietet bedarfsorientiert PC-Praktiker*innen mit unterschiedlichem Kenntnisstand die Möglichkeit, mit Unterstützung an konkreten Lösungen zu arbeiten.

Teilnehmer*innen bekommen die Möglichkeit, Fragen im Vorfeld des Seminars per E-Mail an die Dozentin zu leiten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Leiterin/Leiter

Referentin:

Anja Dahlhaus-Glebe
PC-Dozentin, Webdesignerin

Termin:

Beginn
Mittwoch, 17. November 2021
09:00-16:30 Uhr
Ende
Mittwoch, 24. November 2021
09:00-16:30 Uhr
2 Termine

Tagungsstätte:

KEB-Computerraum
Sigiltrastr. / neu:
Hermann-Möhlenkamp-Weg
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

158,00 € inkl. Verpflegung /
188,00 € bei 8-9 TN

Seminarnummer:

A54001

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Yvonne Stermann,
Marte Meo Supervisorin

Termin:

Freitag, 19. November 2021
09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Weitere Termine:

17.12.2021
28.01.2022
28.01.2022
01.04.2022
06.05.2022

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Michaela Fenten
Tel. 0591 6102-115
Fax 0591 6102-135
fenten@lwh.de

Kursgebühr:

650,00 € Gesamtpreis

Seminarnummer:

2111097

Marte Meo – Practitioner I

Sechsteiliger Basiskurs (mit Zertifizierung) zur Einführung in die Marte Meo Methode

Marte Meo bedeutet: etwas aus eigener Kraft erreichen. Die Niederländerin Maria Aarts entwickelte die Methode in den 80er Jahren. Diese spezifische Methode für Beobachtung und Dokumentation lässt sich gut in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsbereichen einsetzen. Forciert werden alltägliche Interaktionen, in denen Entwicklung möglich, erwünscht und gewollt ist. Im Sinne der Methode wird nicht von „Störungen“, sondern von „nicht gemachter Entwicklung“ gesprochen.

Die Vermittlung der Methode erfolgt in sechs Kursteilen in einer kleinen Kursgruppe mit arbeitsnahen und fallbezogenen Videos. Konzept und Verständnis von Marte Meo werden konkret und fallbezogen erläutert. Dabei geht es um Verhaltensmöglichkeiten, die der Entwicklungsunterstützung gesunder Kinder ebenso zu Gute kommen wie Kindern mit besonderen Bedürfnissen und auffälligem Verhalten.

Die Möglichkeit, seinen pädagogischen Alltag als Video aufzunehmen, sollte gegeben sein. Informationen hierzu erfolgen im ersten Kursteil.

Abschluss (bei regelmäßiger Teilnahme): Zertifikat und Registrierung beim internationalen Marte Meo® Netzwerk Maria Aarts Eindhoven/NL

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Marte Meo Zentrum Tecklenburger Land.

BaSiK

Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungs- beobachtung in Kindertagesstätten

Im Rahmen des 2-tägigen Workshops wird das Beobachtungsverfahren BaSiK (Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen) zur Dokumentation sprachlicher Kompetenzen für Kinder von ein bis sechs Jahren und der damit verbundene Ansatz zur Stärkung sprachlicher Kompetenzen vorgestellt.

Bei BaSiK handelt es sich um ein Verfahren, welches eine begleitende Beobachtung der kindlichen Sprachentwicklung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in Kindertageseinrichtungen ermöglicht. Die Beobachtung erfolgt im pädagogischen Alltag und hat das Ziel, den Sprachentwicklungsverlauf eines Kindes kontinuierlich zu dokumentieren und darüber hinaus auch speziellen Förderbedarf zu erkennen. Aufbauend auf den Beobachtungen können Maßnahmen einer alltagsintegrierten Sprachbildung abgeleitet werden.

Mit Hilfe von Beispielen soll im Workshop sowohl die Dokumentation, Auswertung und Handhabung als auch die Verbindung des Verfahrens BaSiK zu einer alltagsintegrierten Sprachbildung skizziert werden, in deren Mittelpunkt Bewegung und Körpererfahrungen als kindgerechtem Verfahren der Sprachbildung stehen.

Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Osnabrück können sich beim Fachdienst Kinder nach einer zusätzlichen Förderung für die Implementierung des Sprachförderkonzepts erkundigen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Heike Alexander,
BaSiK-Multiplikatorin

Termin:

Beginn
Montag, 22. November 2021
10:30 Uhr
Ende
Dienstag, 23. November 2021
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10,
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

184,00 €

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Christiane Kues,
Dipl. Bibliothekarin

Termin:

Dienstag, 23. November 2021
14:30 Uhr – 16:45 Uhr

Tagungsstätte:

Stadtbibliothek KÖB,
Domhof 12,
49716 Meppen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

10,00 €

Seminarnummer:

2021-2101LI

Bilderbücher – lieber lustig oder besser lehrreich?

Anregungen zur Auswahl von und Arbeit mit Bilderbüchern

*Das eine versprach: "Ich mache dich klug,
in mir stehen Weisheiten mehr als genug.
Das andere meinte: "Ich mache dir Spaß."
Da las ich das Buch und las und las -
und las dann in dem klugen Buch weiter,
doch das lustige war viel gescheiter.*

Hans Baumann

Alle Kinder unterschiedlichster Altersstufen lieben Bilderbücher, die eine unschätzbare Quelle für die pädagogische Arbeit sind. Durch die gemeinsame Betrachtung von Bilderbüchern machen Kinder erste Erfahrungen mit Schriftsprache, gleichzeitig wird ihre Fantasie und Kreativität angeregt. Um dieses Potenzial zu nutzen, können kreative Aktionen die Vermittlung von Bilderbuchgeschichten mit Inhalten aus dem kindlichen Alltag wie z. B. Freunde und Zusammenhalt, Anders sein, Familie, Gefühle und Empathie u. a. unterstützen und machen Kleinen und Großen Spaß.

Es werden einfache Anregungen, die nicht allzu viel Vorbereitung benötigen, für kreative Aktionen zum Bilderbuch gegeben und als besondere Formen die Bilderbuchpräsentation mit dem Kamishibai und der Erzählschiene vorgestellt.

Ausgewählt werden sowohl neue als auch über Jahre bewährte Bilderbücher.

„Wut – Wenn das Rumpelstilzchen tanzt“

Einen bewussten und sinnvollen Umgang mit dem Gefühl der Wut finden!

Sie haben Kinder, die manchmal so richtig wütend werden? Kinder die übermannt werden von der Wut und sie in einer geballten Ladung über ihr Umfeld ergießen? Oder Kinder, die sich vor Wut verschließen und sie keinen Zugang mehr zu ihnen finden?

An diesem Praxistag werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

Wie entsteht Wut? Was sagt mir Wut bzw. wofür steht sie? Wie gehe ich mit Wut um?

Wir nehmen die Wut als ein zerstörerisches, gewalttätiges und aggressives Gefühl wahr und entwickeln dadurch eine ablehnende Haltung ihr gegenüber. Wut ist etwas, was schadet, was nicht sein darf, was weg muss. Leider kennen wir die Wut nur in dieser verletzenden Ausprägung und haben nie wirklich gelernt, mit diesem Gefühl bewusst umzugehen oder es sinnvoll einzusetzen.

Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie wir mit wütenden Kindern umgehen und mit ihnen in Kontakt kommen können. Gleichzeitig werden wir herausfinden, wie wir sie dabei unterstützen können, ihre Wut zu zeigen, ohne sie dabei unangemessen auszuleben. Das Seminar wird gestaltet durch sowohl theoretische Impulse als auch praktische Übungen, bei denen die Teilnehmer*innen die neu gewonnen Erkenntnisse unmittelbar erfahren und umsetzen können.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Marianne Oshege,
Trainerin für
Gewaltfreie Kommunikation

Termin:

Dienstag, 23. November 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

116,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54203

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Suzanne von Melle,
Diplom-Pädagogin

Termin:

Beginn

Donnerstag,

25. November 2021

10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ende

Freitag, 26. November 2021

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus

Gerhard-Kues-Straße 16

49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus

Daniela Gille

Tel. 0591 6102-146

Fax 0591 6102-135

gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2111050

Für immer ... weg!?

Zum Umgang mit Tod und Trauer in der Kita

Sterben, Tod und Trauer gehören auch für Kinder zum Lebensalltag dazu. Dennoch macht es uns oftmals sprachlos, wenn wir mit dem Tod konfrontiert sind. Auch pädagogische Fachkräfte fühlen sich hilflos, die Worte fehlen. Eine falsch verstandene Fürsorge meint, Kinder vor diesen leidvollen Erfahrungen schützen zu müssen oder bewahren zu können. „Dafür bist du noch zu klein“, heißt es dann oft.

Der Umgang mit Tod, Sterben und Trauer ist eine pädagogische Herausforderung. Dabei könnten schon die vielen Verlusterfahrungen zu Lerngelegenheiten gemacht werden. Trauer und Traurigkeit sind erlaubt. Hierfür sind Räume zu schaffen. In der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema, und mit Kenntnissen und Hilfestellungen lassen sich Wege aufzeigen und entwickeln, damit auch bei plötzlichen, unverhofften und tragischen Todeserlebnissen, die sich im Kindergarten oder dessen Umfeld ereignen, ein Damit-umgehen-können möglich ist.

Inhalte:

- Annäherung an das Thema Tod und Trauer: persönlicher Austausch
- Wie Kinder den Tod erleben
- Warum es wichtig ist, mit Kindern über Sterben und Tod zu sprechen
- Wie Kinder den Tod verstehen
- Verständnis und Aufgaben von Trauer
- Die kindlichen Erfahrungen mit Abschied, Verlust und Tod
- Begleitung der Kinder in Trauersituationen
- Arbeit mit Eltern in der Kita in Trauersituationen
- Arbeit im Team in Trauersituationen
- Eine „Checkliste“ für den Notfall
- Kinderliteratur und Kinderbücher zum Thema Abschied, Tod und Trauer

Kinder, die verstehend wahrgenommen werden wollen ...

Wie gehen wir mit Verhaltensauffälligkeiten in der Kita um?

Untersuchungsergebnisse der letzten Jahre weisen auf eine stetig wachsende Zahl an Kindern im Kindergartenalter hin, die Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten zeigen.

Als am häufigsten vorkommende Probleme wurden dabei emotional-motivationale Auffälligkeiten sowie mangelnde soziale Kompetenzen genannt. Beobachtungen von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen bestätigen diesen Befund und verweisen zum einen auf erhöhte Zappeligkeit, Ablenkbarkeit und Impulsivität bis hin zu Formen aggressiven Verhaltens gegenüber Personen und Dingen sowie zum anderen auf nach innen gerichtete Verhaltensweisen wie Trennungsängste, Kontaktvermeidung, Überängstlichkeit bei Kindern zwischen 2 und 6 Jahren.

Inhalte:

- Unterschiedliche Erscheinungsbilder von Verhaltensauffälligkeiten und ihre möglichen Ursachen
- Präventive pädagogische Ansätze überdenken und differenzieren
- Gestaltung und Qualität von Teambesprechungen
- Formen des Elternkontaktes und der Elternberatung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Marlies Koenen,
Diplom-Pädagogin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 25. November 2021
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 26. November 2021
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

223,00 €

Seminarnummer:

2111076

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referenten:

Claudia Gebken,
HÖB Papenburg,
Jan Eric Leffers,
HÖB Papenburg

Termin:

Beginn
Dienstag, 14. Dezember 2021
09:30 Uhr
Ende
Mittwoch, 15. Dezember 2021
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Claudia Gebken
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung

Escape-Game: Wo ist Papa?

Lernen Sie die Vielfalt von Vater-Sein und Vaterleben kennen und verstehen

Die Geburt des eigenen Kindes ist für Mütter und Väter gleichermaßen ein aufregendes und einschneidendes Erlebnis. Viele Ratgeber widmen sich den damit einhergehenden Veränderungen und bieten Informationen für fast alle Lebenslagen.

Dabei gelingt ein gleichberechtigter Blickwinkel für Mütter und Väter nicht immer.

Väter und Mütter erleben diese Phase sicherlich als ähnlich „einschneidenden“ und „alles-auf-den-Kopfstellend“. Dennoch bewegen Väter andere Fragen und Probleme. Auch in der Gesellschaft und in ihrem eigenen Umfeld werden Väter vielfach nicht gleichberechtigt für Fragen in Erziehung und Elternsein wahrgenommen.

In diesen zwei Tagen wollen wir uns spielerisch über ein Escape-Game dem Thema Vater-Sein in vielen Facetten widmen. Welche Themen bewegen Väter? Welche Lebensbereiche verändern sich? In welcher Weise?

Auch für pädagogische Fachkräfte stellen sich Fragen: Wie gehen wir mit den Vätern in unserer Einrichtung um? Was bieten wir gerade für Väter in unserer Einrichtung an? Wo unterstützen wir Väter im Wunsch, mehr in Sachen Erziehung und Bildung für ihre Kinder zu tun? Neugierig? Wir auch, auf Sie und Ihre Erfahrungen im Kontakt mit Vätern Ihrer Einrichtungen. Eine Kombination aus Spannung, Wissensvermittlung und selbst-kritischem Blick verspricht ein interessantes Seminar.

„Brennen ohne auszubrennen“

Stressmanagement und Burnout-Prävention

Stress kann aktivieren, motivieren und zu Höchstleistungen anspornen – wenn er sich in Grenzen hält. Stress als Dauerzustand schwächt jedoch unsere Arbeitskraft und macht krank, bis hin zum Burnout. Das Schlimmste an Stress aber ist, dass er uns jeden einzelnen Tag davon abhält, das Leben zu genießen.

Was genau ist eigentlich Stress und was macht eine Situation stressig?

Was sind typische Stressfaktoren, wo laugt Arbeit aus im eigenen Arbeitsbereich?

Was hilft, gelassener zu bleiben, die eigene Motivation nicht zu verlieren?

Wo lohnt es sich, etwas zu verändern, um grundsätzlich besser arbeiten zu können?

Dieses Seminar bietet den Raum, individuell passende, konkrete Handlungsschritte zur Stressprävention und zum Abbau von Stress im beruflichen Alltag zu entwickeln, auf den Berufsalltag zu übertragen und zu verankern, unterstützt durch einen ressourcenorientierten Blick, durch Austausch und Informationen inkl. Tipps und Tricks.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Sophia Kumpmann,
Mediatorin,
Trainerin für Gewaltfreie
Kommunikation

Termin:

Beginn

Dienstag, 11. Januar 2022

09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ende

Mittwoch, 12. Januar 2022

09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI

Annette Lührmann-Sellmeyer

Tel. 0541 35868-0

Fax 0541 35868-20

info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

222,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54205

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Sophie Kumpmann,
Mediatorin, Trainerin für
Gewaltfreie Kommunikation

Termin:

Beginn
Donnerstag, 13. Januar 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ende
Freitag, 14. Januar 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

222,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54204

Ehrlich oder nett sein? – Es geht auch beides!

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Sie möchten im Beruf klarer ansprechen, was Ihnen wichtig ist und gleichzeitig respektvoll und konstruktiv bleiben? Gerade im beruflichen Alltag können (Konflikt-) Situationen mit Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen, Eltern u. a. eine Herausforderung sein, uns verunsichern, verärgern oder ratlos zurückerlassen.

In diesem Seminar bekommen Sie praktisch anwendbares Handwerkszeug für „schwierige“ Gesprächs- und Konfliktsituationen. Daneben geht es in dem Seminar um ein tieferes Verstehen der eigenen Motive und Handlungen – sowie der des Gegenübers – und somit um einen Weg für ein konstruktiveres Miteinander.

Der Schwerpunkt des Trainings liegt im praktischen Anwenden mit dem Ziel, eine größtmögliche Alltags-tauglichkeit und Nachhaltigkeit für Sie zu erreichen. Daneben werden Austausch und Spaß nicht zu kurz kommen!

Seminarinhalte sind u. a.:

- Klarheit bekommen für verfahrenere Konfliktsituationen
- „Heikles“ ehrlich und auf konstruktive Art ansprechen
- verstehen, um was es dem/der Anderen geht
- konkrete, alltagstaugliche Lösungen finden

Hast Du mal `ne Minute?

Kurzgespräche in Seelsorge und Beratung

„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“, „Hast du mal ,ne Minute?“ – so oder ähnlich sprechen uns Menschen mit ihren Sorgen und Problemen an: Kinder, Eltern, Mitarbeitende, Ehrenamtliche in Kirche und Gemeinde.

Und was „zwischen Tür und Angel“ beginnt, reicht oftmals weit darüber hinaus. Das bringt gerade Menschen in beratenden Kontexten in Schwierigkeiten. Wie kann ich der Anfrage und dem Anfragenden gerecht werden, ohne mich zu tief und zu lang zu binden?

Die Methode des Kurzgespräches nach Timm Lohse, eine Form der systemischen Beratung, will helfen, solche Situationen erfolgreich zu meistern. Ihr Gegenstand ist der kurze, aber nie zufällige Gesprächskontakt zwischendurch. Sie zielt darauf ab, hilfesusuchenden Menschen in einem begrenzten Kontext einen konkreten Schritt weiterzuhelfen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Hauptamtliche pastorale
Mitarbeiter

Referent:

Dr. Christian Klein

Termin:

Donnerstag, 27. Januar 2022
9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

48,00 €

Seminarnummer:

2022-2201LI

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Suzanne von Melle,
Dipl. Pädagogin,
Dipl. Religionspädagogin

Termin:

Donnerstag, 3. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

DRK Mehrgenerationenhaus
Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

Anmeldung:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:

89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

0801a

Schlüsselsituationen in der Krippe

Grundbedürfnisse der Kinder beachten und darauf eingehen

Schlüsselsituationen sind das Bringen und Abholen der Kinder, die Sauberkeitsentwicklung und Körperhygiene, die Mahlzeiten, das Schlafen und zur Ruhe kommen. Hier wird eine Basis für ein lebenslang gültiges Verhalten gelegt. Grundsätzlich ist es für Krippenkinder wichtig, dass sie von vertrauten Personen in die Kita gebracht und wieder abgeholt werden.

Sauberkeitsentwicklung kann besonders gut gelingen, wenn die Zeit des Wickelns und Trockenwerdens als Beziehungszeit zwischen Erzieherin und Kind gesehen wird. Essen ist nicht nur mechanische Nahrungsaufnahme, Essen hat immer auch etwas mit Genuss, Kennenlernen, Entdecken und Entscheidung zu tun: Was möchte ich probieren und was nicht? Das Schlaf- und Ruhebedürfnis ist unterschiedlich. Um diesem individuellen Bedürfnis nachzukommen, ist es entscheidend, genau darauf einzugehen. Pädagogische Fachkräfte sind demnach aufgefordert, all diese Schlüsselsituationen in den Blick zu nehmen und gut zu begleiten.

Inhalte:

- Schlüsselsituationen in der Krippe: Bringen und Abholen der Kinder/Sauberkeitsentwicklung und Körperhygiene / Mahlzeiten/Schlafen und Ruhe
- Die Eingewöhnungsmappen
- Im Dialog mit Eltern

Excel und Word für den Kita-Alltag

Grundkenntnisse für Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen

Auch im Kita-Alltag wird der PC immer wichtiger. In diesem Kurs bekommen Sie Grundkenntnisse für die Programme Excel und Word, damit Sie Ihren Kita-Alltag effizienter gestalten können.

Nach dem Seminar finden Sie sich in Laufwerken und Ordnern zurecht und können einfach und schnell Texte, Briefe sowie Tabellen erstellen, die Sie im Kita-Alltag benötigen (z. B. Strukturen anlegen, Erstellen von Teamprotokollen, Jahresplanungen, einfache Excel-tabellen für Essensplanung, Dienstpläne u.ä.)

Die Gruppe ist auf 10 Teilnehmer*innen begrenzt und findet an drei aufeinander folgenden Montagen statt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Tanja Krautstrunk,
B.A. Soziale Arbeit,
Kita-Leiterin

Termin:

Beginn
Montag, 7. Februar 2022
15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Ende
Montag, 21. Februar 2022
15:30 Uhr – 18:30 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

95,00 € inkl. Stehkafee an
den Kurstagen

Seminarnummer:

A54214

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Claudia Gebken, HÖB

Termin:

Beginn

Dienstag, 8. Februar 2022

09:30 Uhr

Ende

Mittwoch, 9. Februar 2022

15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte

Spillmannsweg 30

26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte

Dr. Thomas Südbeck

Tel. 04961 9788-0

Fax 04961 9788-44

info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung

Gespräche mit Eltern professionell führen

Elemente und Techniken gelingender Gesprächs- führung in Theorie und Praxis

Für eine gelingende Erziehungspartnerschaft ist der regelmäßige Austausch mit Eltern wichtig. Diese Kontakte finden zu vielen Gelegenheiten statt. Vom spontanen „Tür-und-Angel“-Gespräch bis hin zum geplanten Elterngespräch gehören sie zum Alltag in Kindertageseinrichtungen.

Doch nicht immer gelingt es, das eigene Anliegen klar zu formulieren, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen. Insbesondere dann, wenn es um einen strittigen Sachverhalt geht oder Eltern das Gesagte nicht an sich heranlassen können.

In diesem Seminar werden Techniken und Elemente gelingender Gesprächsführung vorgestellt und in Theorie und Praxis erarbeitet, wie Gespräche mit Eltern kompetent geführt werden können.

Mit Hilfe von Videoaufzeichnungen haben Sie die Gelegenheit, an Beispielen aus Ihrer Praxis das eigene Verhalten in Gesprächssituationen zu überprüfen und praktische Hinweise zur Verbesserung zu erarbeiten.

Hohe kognitive Begabungen bei Kita-Kindern früh erkennen

... und eine begabungsfördernde Bildung ermöglichen

Eine inklusive Begabungs- und Begabtenförderung, die bereits in der frühen Kindheit ansetzt, bietet allen Kindern unabhängig ihrer sozialen und kulturellen Herkunft eine begabungsgerechte Bildung, in dem ihre Potenziale früh erkannt und gefördert werden. Doch wie lassen sich besondere Begabungen bei Kita-Kindern erkennen? Welche Merkmale und Anzeichen liefern Hinweise darauf? Und wie beeinflusst die eigene pädagogische Haltung das frühe Erkennen und die Entfaltung von Begabungen? Diesen und anderen Fragestellungen geht die Fortbildung nach. Dazu reflektieren Sie Ihr persönliches Begabungsverständnis und gemeinsam wird sich interaktiv einer ressourcenorientierten frühpädagogischen Diagnostik in Bezug auf die Begabungserkennung auseinandergesetzt.

Pandemiebedingt kann die Fortbildung spontan auch digital durchgeführt werden.

Die vergleichsweise geringe Kursgebühr ergibt sich, weil die Dozentin im Rahmen der Karg-Stiftung die Fortbildung durchführt und das Honorar entfällt. Somit beschränkt sich der FABI-Anteil auf Unterbringung, Fahrtkosten, Verpflegung und Overhead.

Lisa Pohlmeier ist bei der Karg-Stiftung Frankfurt im Ressort Kita tätig und beschäftigt sich u. a. mit der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften und der Einrichtungsentwicklung von Kindertageseinrichtungen in Bezug auf die Begabungs- und Begabtenförderung.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Stellvertretende Kita-Leitung
Kita-Leitung

Referentin:

Lisa Pohlmeier,
Kindheitspädagogin B.A.

Termin:

Dienstag, 8. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

74,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54230

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Anke Haase,
Fachkraft für Gewaltprävention
und Coolness-Trainerin

Termin:

Beginn
Dienstag, 8. Februar 2022
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Mittwoch, 9. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2002169

Wilde Kerle, mehr Schein als Sein?

Jungenarbeit in der Kita

*„Jungen machen Druck, Jungen haben Druck.
Jungen fallen durch lautes Spielen auf.
Jungen stören jede Gruppenarbeit.
Jungen lösen ihre Konflikte mit Gewalt.
Jungen halten sich nicht an die Regeln.
Jungen laufen überall herum.“*

Bei dieser Beschreibung denken Sie an bestimmte Jungen in Ihrer Gruppe? Sie haben Sorge, den Bedürfnissen der Jungen nicht gerecht zu werden und suchen nach neuen Wegen, diese Jungen in das Gruppen-geschehen zu integrieren?

Dürfen/können Jungen auch anders sein?

Mit diesen Fragestellungen und vielen weiteren Aspekten in der Jungenarbeit können Sie sich in diesem praxisorientierten Seminar auseinandersetzen.

Wir begleiten Sie in der Erkundung Ihrer eigenen Rollenbilder und bieten Ihnen praktisches Werkzeug für eine ressourcenorientierte Arbeit mit Jungen.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit:

- sich als Erzieherin – Frau – diesem Thema zu nähern
- sich mit den Entwicklungsaufgaben von Jungen auseinanderzusetzen
- Projektideen für die Arbeit mit Jungen zu entwickeln
- Formen der Zusammenarbeit mit Vätern und Großvätern zu erarbeiten

Die innere Schatzsuche

Wie erfahrene Fachkräfte neuen Schwung für den Kita-Alltag holen können

Der Beruf der Erzieher*In ist nach wie vor für viele ein Traumjob bis zur Rente. Die Arbeitszeiten und die Intensität sind es, die die Arbeit im Laufe der Jahre anstrengend machen können. Ein hoher Geräuschpegel, körperliche Anstrengungen, Zeitdruck und die vielfältigen Anforderungen lassen die Haut dünner werden. Und die Frage kommt auf: Wie komme ich gut durch die weiteren Jahre, wie kann ich sie sinnvoll gestalten, gelingt das überhaupt?

Wenn Sie neugierig darauf sind, was möglich ist, was Sie selbst verändern können, um wieder mehr Zufriedenheit und Erfüllung in der Arbeit zu finden, dann kann das Seminar dazu beitragen, Ideen und Inspirationen zu finden. Es soll eine Zeit sein, in der Sie innehalten, entschleunigen und einen Wechsel der Blick- und Handlungsrichtung starten können.

Dazu werden wir Fragen nachgehen wie: Wie schöpfe ich aus meinem reichhaltigen Erfahrungsschatz Energie und setze Ressourcen frei für Neues? Welche neuen Ansprüche, Wünsche und Perspektiven habe ich an mich und meine Arbeit? Wie gehe ich wertschätzend mit mir selbst und anderen um?

Ein begleitendes Entspannungs- und Achtsamkeitsprogramm soll den Übergang vom Alltag zum Seminar erleichtern und Sie bei der inneren Schatzsuche unterstützen.

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referenten:

Loes Broekmate,
Trainerin, Köln
Henriette Stevens,
Dipl. Ökotrophologin,
Papenburg

Termin:

Beginn
Mittwoch, 9. Februar 2022
10:00 Uhr
Ende
Donnerstag, 10. Februar 2022
14:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € (Inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung)

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referent:

Pit Brüssel,
Künstler, Musiker

Termin:

Beginn

Mittwoch, 9. Februar 2022

09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ende

Donnerstag, 10. Februar 2022

09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische

Familien-Bildungsstätte

Osnabrück

Große Rosenstraße 18

49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI

Annette Lührmann-Sellmeyer

Tel. 0541 35868-0

Fax 0541 35868-20

info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

245,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54223

Erwisch´ mich mal beim Gelingen – Bewegung und Spiel als raffinierteste Lernmethode

Bewegung und unmittelbare Sinneserfahrung

Kein Zaun zu hoch, keine Pfütze zu tief – Bewegung und unmittelbare Sinneserfahrung machen Kinder klug und selbstbewusst.“ (Renate Zimmer – Schafft die Stühle ab).

Das Spiel ist eine Selbstbildungsmethode erster Ordnung und gehört untrennbar zur Kindheit. Die Selbstbildungskräfte der Kinder werden durch das Spiel nachhaltig in Selbstbewusstsein weiterentwickelt. Sie erfahren Selbstwirksamkeit und sich als aktive Problemlöser*innen. Die Pädagogen*innen sind dabei als Begleitende gefragt, die die Ideen aufgreifen und mit den Kindern wertschätzend erörtern, ihre Sichtweise erkunden, ihre Konzepte von der Welt kennenlernen und gemeinsam Wissen konstruieren. Dazu braucht es eine Offenheit und eine Haltung, die nicht auf vorgefertigte Ziele insistiert, sondern sich von den Ideen und Aktionen der Kinder leiten lässt. Begreifen und Verstehen sind die sinnlichen Konsequenzen bei den Kindern und den Erwachsenen. So entsteht eine neue Kommunikation, die sowohl alltagsintegrierte Sprachentwicklung beinhaltet als auch den Horizont aller Beteiligten auf interessante Art und Weise erweitert. In der Fortbildung werden wir mit diesen Methoden arbeiten: Experimente machen, deren Ausgang ungewiss ist und Denken in Bewegung erkunden. Übungen und kurze Filme bieten Anlass zu neuen Fragen und Entdeckungen und führen zu umwerfenden Erkenntnissen. Lustvolles, versunkenes Spiel ist genau das, was unsere Kleinsten brauchen, um die wichtigen Herausforderungen des Lebens zu meistern. Ein halber Tag wird in einer Kita in der Nähe der FABI stattfinden, um konkret vor Ort das Staunen und den Zauber der alltäglichen Dinge zu entdecken. Sie lernen, Lösungen zu finden und Kohärenz herzustellen. Genialer geht es nicht.

Wut tut gut

Förderliche Wege im Umgang mit Aggressionen und herausforderndem Verhalten von Kindern

Hier ein schräger Ton, dort eine kleine oder größere Stichelei oder handfeste Provokation. Provozierende, aggressive Situationen erzeugen unter Umständen beim Erziehenden selbst Gefühle von Hilflosigkeit oder Unsicherheit und hinterlassen Fragen wie: Wann ist das Maß voll? An welcher Stelle schreite ich ein? Wie bleibe ich selber angemessen ruhig und konstruktiv? Erziehung im Umgang mit Aggressionen beginnt sehr früh im Kindesalter. Aggressionen sind ein wichtiger Bestandteil für eine gesunde Identitätsentwicklung. Wo aber ist die Grenze zwischen förderlichen Aggressionen und Zerstörung? Wie kann ein konstruktiver Umgang im Alltag damit gestaltet werden?

Inhalte sind u. a.

- Was sind Aggressionen und was bedeuten sie bei kleinen und heranwachsenden Kindern und später bei Jugendlichen?
- Wie können wir die unterschiedlichen Ausdrucksformen von Aggressionen verstehen lernen und ihnen konstruktiv im Sinne der Entwicklungsförderung begegnen?
- Beispiele für die Anwendung und Umsetzung von „Wut-Weg-Spielen“
- Rückenstärkung für pädagogisches Personal, um im Alltag verantwortlich, eindeutig und mutig mit Aggressionen von Kindern umzugehen.
- Transferwege in den Alltag: Wie kann das Erlernete in den Berufsalltag konkret übertragen werden?

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Ursula Bolg,
Dipl. Pädagogin,
Deeskalationstrainerin

Termin:
Mittwoch, 9. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0802a



3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Anke Haase,
Fachkraft für Gewalt-
prävention und
Coolness-Trainerin; Hamm

Termin:
Donnerstag, 10. Februar 2022
10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:
Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:
98,00 €

Seminarnummer:
2202020

Handdampf in allen Gassen

Stressprävention für und mit Kindern

In Ihrem Alltag als pädagogische Fachkraft stellen Sie sich jeden Tag alten und neuen Herausforderungen. Diese ändern sich im Laufe der Jahre mit den Veränderungen im gesellschaftlichen Leben. Stress und Druck sind auch schon bei Kindern im Elementarbereich deutlich zu spüren. Lernen sie nicht mit Hilfe von Erwachsenen, Stress zu erkennen und ihn abzubauen, erschwert er ihnen das Leben. Probleme im Konzentrations- und Leistungsbereich machen diesen Kindern das Leben, Spielen und somit auch das Lernen zur Tortur. Häufig geraten sie schnell in Konflikte mit ihren Mitmenschen und stören sich selbst und andere beim Spielen, Lernen und Arbeiten.

Kinder leiden körperlich und seelisch unter den Folgen von Stress. Sie benötigen Bewältigungsstrategien, um ihren Stress selbstständig regulieren zu können und sozial angemessen am Geschehen teilhaben zu können.

Inhalte:

- Wissen über Stress: Stressauslöser, Symptome und Auswirkungen
- Mit Kindern über Stress und Druck in den Austausch kommen
- Darstellen von Stress anhand von Spielen, Übungen, Visualisierungen
- Körperarbeit: Schulung von körperlichen und emotionalen Wahrnehmungen
- Interventionen zur Reduzierung von Stress durch gezielte Übungen

Kita-Arbeit gut präsentieren

Neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit

Die gute Arbeit der Kita/Krippe soll in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden? Eltern und Familien sollen in ansprechender Form über das pädagogische Konzept und spezielle Angebote informiert werden? Aktuelle Neuigkeiten sollen auch wirklich ankommen?

Ein Bild von Kita und Krippe nach außen zu kommunizieren und mit ausgewählten Gruppen in einen Dialog zu treten, das gelingt mit guter Öffentlichkeitsarbeit. In der Fortbildung werden die wichtigsten Instrumente vorgestellt und ihre Umsetzung in praktischen Übungen erprobt.

Die Inhalte aus dem Seminar „Sprechende Wände: Bildungsarbeit präsentieren, Flipcharts gestalten“ am Folgetag bauen darauf auf.

Beide Kurse können auch einzeln besucht werden.

Inhalte:

- Wer sind wir, was können wir? Selbst- und Fremdbild bestimmen
- Grundlagen von Kommunikation und Gestaltung
- Die wichtigsten Instrumente im Überblick (analog und digital)
- Tipps und Übungen zu Aushang, Elternbrief, Faltblatt zur Selbstdarstellung und Presseinformation

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Ulrike Lindner,
Dipl. Kommunikationswirtin

Termin:

Dienstag, 15. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

126,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54220

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Ulrike Lindner,
Dipl. Kommunikationswirtin

Termin:

Mittwoch, 16. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

126,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54221

Sprechende Wände

Bildungsarbeit präsentieren, Flipcharts gestalten

Im Kurs lernen und erproben Sie Methoden und Techniken für die Präsentation von Bildern, für die Gestaltung von Aushängen und weitere Anwendungsbereiche. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, keine künstlerische Begabung, sondern lediglich Offenheit und Spaß, um sichtbare Ergebnisse zu erzielen. Die Inhalte bauen auf dem Seminar „Kita-Arbeit gut präsentieren: Neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit“ auf, beide Fortbildungen können auch einzeln besucht werden.

Inhalte:

- Wirkung von Farbe, Schrift und Grafik in verschiedenen Medien
- Möglichkeiten von Rahmung und Projektpräsentation
- Gestaltung von Aushängen und Plakaten
- Schreiben mit Moderations- oder Plakatschrift
- Einfache Figuren und Symbole zeichnen
- Umgang mit Rahmen, Schatten und Farbe

Es ist mal wieder laut – kreative Ideen für kribbelige Situationen mit Kindern

Stress und Unruhe kreativ begegnen

Kinder zeigen uns täglich wie es ihnen geht. Mal sind sie laut – mal sind sie leise.
In einer Kindergartengruppe mit 25 Kindern geht es oft sehr laut her.

Dies stellt uns nicht selten vor eine große Gedulds-
probe.

Kindliche Verhaltensformen sind Botschaften an uns Erwachsene. Dazu gehören Wut, Ärger, laut sein, unruhig sein.

Im richtigen Moment das richtige tun, aber auch „Räume“ schaffen, in denen Kinder sich ausdrücken können und dürfen.

Richtiges Handeln setzt Verstehen voraus.

Um zu verstehen werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

Was zeigt uns ein Kind mit seinem laut sein – unruhig sein?

Was stresst Kinder und was brauchen sie, um Stress abzubauen?

Was können Erzieher* innen tun, um möglichst ausgeglichen mit solchen herausfordernden Situationen umzugehen?

Praktisch heißt das für uns:

Räumlichkeiten unter die Lupe nehmen und Ruheinseln schaffen

Stressabbau und Entspannung durch Bewegung, Musik

...

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Doris Krümborg
Entspannungspädagogin
Erzieherin,
Elementarpädagogin

Termin:

Donnerstag, 17. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

82,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A21004

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referent:

Lars Büter,
Fachschullehrer,
Erziehungswissenschaftler

Termin:

Freitag, 18. Februar 2022
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

35,00 €

Seminarnummer:

A54210

Willkommen im Team! Das sind deine Aufgaben!

Einarbeitung, Anleitung und Begleitung von Praktikant*innen und neuen Kolleg*innen

„Am Montag fängt übrigens die neue Kollegin an. Kannst du dich ein wenig um sie kümmern?“ Eine Frage, die gar nicht so selten auftritt. Denn in den Teams der pädagogischen Einrichtungen kommt es immer wieder zu Veränderungen. Sowohl neue Kolleg*innen als auch Praktikant*innen müssen regelmäßig eingearbeitet und ins Team integriert werden. Doch wie kann das gut gelingen?

In Anlehnung an das Rahmenhandbuch für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Osnabrück wollen wir uns in der Fortbildung mit diesem Thema beschäftigen.

Wir werden gemeinsam in das Handbuch schauen, werden Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen sowie ausprobieren und Erfahrungen austauschen. Außerdem wollen wir gemeinsam feststellen, dass Begleitung Freude macht und keine Last sein soll!

Entwicklungstabelle nach Kuno Beller

Gezielte Beobachtungen in acht Entwicklungsbereichen

Das Beobachtungsverfahren von Kuno Beller dient dem gezielten Beobachten und Einschätzen des Entwicklungsstandes des Kindes in acht Entwicklungsbereichen.

Es ermöglicht das Erstellen eines Entwicklungsprofils und dadurch das Erkennen der individuellen Kompetenzverteilung des Kindes in den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen.

Das Erkennen von Lernfortschritten wird ebenso ermöglicht, wie das Erkennen von Tiefpunkten oder Gipfel in der Kompetenzverteilung als erste Anzeichen für Hemmungen oder Überkompensation. Diese können folgend in der pädagogischen Arbeit gezielt und präventiv berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse dieser gezielten Beobachtungen dienen somit zur Auswahl gezielter pädagogischer Angebote und damit zur individuellen Anregung des Kindes. Das Kind kann auf der Basis der Erkenntnisse in seiner individuellen Entwicklungsstufe in seinem Bildungs- und Lernprozess angesprochen und unterstützt werden.

Neben den Stärken des Kindes werden durch das Verfahren auch Schwächen verdeutlicht, aber vor allem erhält der/die Beobachter*in ein klares Bild zu den vorhandenen Kompetenzen des Kindes.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Angelika Wesseln,
Dipl. Heilpädagogin

Termin:
Montag, 21. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0806a



3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Martina Steinmann,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Spiel- und Theaterpädagogin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 3. März 2022
09:30 Uhr
Ende
Freitag, 4. März 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft im
Doppelzimmer und
Verpflegung

Der positive Blick

... leichter gesagt als getan

Sieh's doch mal positiv! Leichter gesagt, als getan, gerade bei Kindern, deren Verhalten uns nervt, bei denen wir nur Defizite wahrnehmen, zu denen wir keinen Zugang mehr finden. Der positive Blick hat gerade in der Frühpädagogik eine große Bedeutung, da wir durch unsere Haltung die Entwicklung der Kinder wesentlich beeinflussen können. In dieser Fortbildung werden wir unseren Blick auf die Ressourcen der Kinder schärfen, ohne dabei die rosarote Brille aufzusetzen.

Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie können wir die Potentiale der Kinder erkennen?
- Wie können wir an ihren Stärken anknüpfen, um ihnen Entwicklung und Veränderung zu ermöglichen?
- Welche Ideen haben wir zu den einzelnen Kindern?
- Welchen Unterstützungsbedarf haben einzelne Kinder?

Wir begeben uns bei den Kindern auf Schatzsuche und nutzen hierfür eine Methode der kollegialen Beratung. Diese einfache aber effektive Methode ermöglicht es uns, unsere Wahrnehmung der Kinder zu verändern und wieder ihre Stärken zu erkennen. Gemeinsam entwickeln wir ressourcenorientierte Ideen, um die Entwicklung der Kinder voranzubringen.

Die einfache Methode lässt sich gut in die Praxis umsetzen, so dass Sie mit Ihren Teams Besprechungen über einzelne Kinder eigenständig durchführen können. Sie lässt sich auch auf andere Bereiche wie z. B. die Förderplanung für Kinder mit Beeinträchtigungen übertragen.

Die Kleinsten ganz groß Qualität für Kinder unter DREI

KEB-Zertifikatskurs für Fachkräfte in der Kleinstkindpädagogik

Das Tagesbetreuungsausbaugesetz sieht einen qualifizierten und bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung vor, insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Hierzu gehört auch die Weiterqualifizierung der Erzieher*innen. Die frühkindliche Forschung belegt den Stellenwert der frühen Förderung. Gerade in den ersten Lebensjahren verfügen Kinder über ein erhebliches Lernpotential, das für ihre emotionale, soziale und kognitive Entwicklung besser genutzt werden kann. Eine solche Förderung kann jedoch nur gelingen, wenn sie sich an nachprüfbaren Qualitätsmaßstäben orientiert. Kinder unter drei Jahren haben aber ganz andere Bedürfnisse als Kinder über drei. Diese berufsbegleitende Qualifizierung bereitet auf die Herausforderung mit der Arbeit mit den Kleinsten vor. Im Kurs werden Schlüsselsituationen aus dem Krippen- und Gruppenalltag analysiert. Daraus werden Pädagogik und Konzeption entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Entwicklung von Kindern unter 3 Jahren
- Gesetzliche Rahmenbedingungen/räumliche Bedingungen
- Eingewöhnungsmodelle/Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Umsetzung der Betreuung und Bildung U3
- Wahrnehmungsförderung von 0 - 3 Jahren
- Sprachentwicklung und Sprachförderung
- Die Rolle der pädagogischen Fachkräfte
- Konzeptentwicklung in Kindertagesstätten

Nach regelmäßiger Teilnahme und einer abschließenden Prüfung wird ein Zertifikat vergeben.



Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Christine Richter-Brüggen,
Dipl. Sozialpädagogin und
Dozententeam

Termin:

Beginn

Freitag, 4. März 2022

08:45-12:00 Uhr

Ende

Freitag, 10. Juni 2022

08:45-12:00 Uhr

Freitags, 11 Termine

(nicht in Ferien)

Tagungsstätte:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:

490,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

0807a

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Nadine Schulz
Sozialpädagogin B.A.
Erzieherin, Trauerbegleiterin
Trauerarbeit mit Kindern

Termin:

Freitag, 4. März 2022
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10-12
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

82,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A24001

Lina lacht nicht mehr – trauernde Kinder in der KiTa verstehen und begleiten

Wie wir zu guten Begleitern in der Trauer für Kinder werden

Kindergartenkinder und Trauer? Das scheint auf den ersten Blick gar nicht zusammen zu passen. Verbinden wir Kinder eigentlich mit Lebensfreude, Energie, Lachen, Toben und Bewegung. Die Trauer gehört jedoch zu unserem Leben und macht deshalb auch nicht vor der Kindertagertür halt. Kinder machen vielfältige Erfahrungen mit Tod, Vergänglichkeit und auch den Übergängen zu anderen Lebensphasen – beispielsweise, wenn ein Tier auf der Straße liegt, eine Blume vertrocknet, sich Eltern trennen oder Familienmitglieder gestorben sind. Dennoch wird insbesondere Kindern vor Schuleintritt nur zu häufig eine Trauerfähigkeit abgesprochen. Sätze wie: „Das verstehst du noch nicht“ hören Kinder nur zu oft in Momenten der Trauer. Doch gerade das Kindergartenalter ist am geeignetsten, um den Umgang mit Tod und Trauer zu erproben. Dieses Seminar soll anhand von theoretischen Hintergründen, Erfahrungen und praktischen Handlungsmöglichkeiten verdeutlichen, wie Erzieher*innen in der Zeit der Trauer für Kinder einfühlsame Begleiter sein können.

- Der gesellschaftliche Umgang mit Tod und Trauer
- kindliche Erfahrungs- und Begegnungsorte
- Todeskonzepte von Kindern im Kindergartenalter
- Wie trauern Kinder?
- Trauer, Trost und Hoffnung – christliche Perspektiven in der Trauerbegleitung
- Traueraufgaben
- Praktische Handlungsmöglichkeiten im Kindergarten
- Literaturhinweise

Systemisches Arbeiten in Kindertageseinrichtungen

Eine Einladung, die Welt aus vielen Perspektiven zu betrachten

Immer häufiger berichten Kindertageseinrichtungen über steigende Zahlen von Kindern, die in ihrem Verhalten auffällig sind. Der Bedarf an professioneller Intervention wird somit immer größer.

Hier kommt dem systemisch-lösungsorientierten Ansatz eine gravierende Bedeutung zu. Was heißt dies für das pädagogische Handeln? Das Kind wird nicht isoliert gesehen. Das Leben eines jeden Kindes ist eingebettet in ein System von sozialen Beziehungen, die sein Verhalten mitbestimmen. Es wird von seinem sozialen Netzwerk beeinflusst und nimmt durch sein eigenes Verhalten Einfluss auf die anderen Mitglieder des jeweiligen Bezugssystems (Familie, Kita, Gleichaltrigengruppe, Sportverein, Stadtteil usw.). Durch den wechselseitigen Austausch zwischen ihm und den anderen Personen wird sein Verhalten bestimmt. Dies gilt auch für herausforderndes Verhalten.

An diesen beiden Fortbildungstagen werden folgende Inhalte vermittelt:

- Theoretische Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Arbeit mit dem Genogramm (Familienaufzeichnungen)
- Lösungsorientierte Fragen und Methoden (zirkuläres Fragen, positives Umdeuten, Skala- und Prozentfragen ...)

An dem zweiten Fortbildungstag werden die Erkenntnisse aus dem ersten Teil vertieft und die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, Anliegen/Fälle aus ihrem Arbeitsalltag einzubringen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Helga Reekers,
Dipl. Sozialpädagogin,
Systemische Supervisorin

Termin:

Dienstag, 8. März 2022

09:00 Uhr – 17:00 Uhr
und

Dienstag, 29. März 2022

09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische Familien-
Bildungsstätte Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

207,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54219

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Hauswirtschaftliche Kräfte

Referentin:

Lara Voß,
Ernährungswissenschaften
(M.Sc.)
Ernährungs- u. Lebensmittel-
wissenschaften (B.sc.),
in Weiterbildung zur
VDOE-zertif. Ernährungs-
beraterin

Termin:

Mittwoch, 9. März 2022
14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

KEB Geschäftsstelle
Nagelshof 21 b, 49716 Meppen

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
kurs@keb-emsland.de
www.keb-meppen.de

Kursgebühr:

45,00 € inkl. Stehkafee,
8 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:

2101MEEZ3/2022

Nahrungsmittelunverträglichkeiten im Kita-Alltag

Grundkenntnisse / Umsetzung im pädagogischen Alltag

Sowohl Nahrungsmittelunverträglichkeiten wie beispielsweise die Laktoseintoleranz oder Fruktosemalabsorption als auch Lebensmittelallergien (z. B. gegen Nüsse oder Kuhmilch) erfordern eine erhebliche Einschränkung der Lebensmittelauswahl für die Betroffenen.

Dadurch wird das Thema „Ernährung“ im Alltag omnipräsent. Sind bereits kleine Kinder betroffen, werden die entsprechenden Betreuungspersonen vor besondere Herausforderungen gestellt.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Grundkenntnissen einiger häufiger Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien sowie Möglichkeiten für Erzieher*innen damit umzugehen und diese bestmöglich in den Alltag zu integrieren.

Sprache, Sprechen, Hören, Verstehen

Sprachentwicklung und Sprachauffälligkeiten

In dieser Fortbildung geht es um die Fähigkeiten, Voraussetzungen und Basisfunktionen einer guten Sprachentwicklung des Kindes.

Doch was ist, wenn Laute fehlen, Sätze unvollständig sind oder Wörter ausbleiben?

Wann wird von einer verzögerten Sprachentwicklung gesprochen?

Wie können diese Kinder gut unterstützt und begleitet werden?

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte pädagogische Fachkräfte, die sich mit folgenden Inhalten intensiver auseinandersetzen wollen:

- Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung
- Entstehungsfaktoren von Sprachstörungen und Risikokinder
- Screening von Risikokindern
- Vorstellen der Sprachbereiche und mögliche Beeinträchtigungen
- Sprachförderung und Sprachförderprogramme im Elementarbereich
- Mehrsprachigkeit bei Kindern

Die Referentin kann auch für Inhouseschulungen gebucht werden.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Wiebke Dornes,
Logopädin

Termin:
Mittwoch, 9. März 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0808a



3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Suzanne von Melle
Dipl. Pädagogin,
Dipl. Religionspädagogin

Termin:
Donnerstag, 10. März 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
DRK Mehrgenerationenhaus
Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0803a

Die kindliche Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Kinder individuell auf ihrem eigenen Weg unterstützen

Kinder entdecken und erforschen schon in den ersten Lebensjahren die Welt. Neugierig erobern sie alles um sich herum. Dabei entwickeln sie sich rasant. In keinem Lebensabschnitt wie diesem zwischen der Geburt und dem 3. Lebensjahr vollziehen sich so viele Entwicklungsschritte und Veränderungen beim Kind.

Wer als pädagogische Fachkraft in der Krippe tätig ist, sollte deshalb über ein fundiertes Wissen über Entwicklungsprozesse in den verschiedenen Lebensphasen verfügen. Neurologische Grundlagen sowie Grundlagen aus der Entwicklungspsychologie geben hierbei eine gute Orientierung. Daraus ergeben sich zahlreiche Anregungen für die Arbeit mit unter Dreijährigen in der Praxis.

Inhalte:

- Neurologische Grundlagen: Gehirnentwicklung und Entwicklung der Sinne
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Besondere Entwicklungsbereiche: Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung
- Grundbedürfnisse des Kindes
- Beobachtung, Begleitung und Förderung in den ersten drei Lebensjahren

Elternarbeit in Tageseinrichtungen für Kinder aus systemischer Sicht

... nicht nur für pflegende Elterngespräche

Dieses Seminar lädt Interessierte dazu ein, darüber nachzudenken, wie die Systemische Therapie und Beratung in der praktischen Elternarbeit in Tageseinrichtungen für Kinder hilfreich sein kann.

Doch was verbirgt sich genau hinter Systemischer Beratung? Können systemische Konzepte im Alltag überhaupt von Nutzen sein? Kann auch ohne einen klaren therapeutischen Rahmen, ohne regelmäßige Kontakte mit Eltern „systemisch“ gearbeitet werden?

Diesen (und anderen) Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Wir werden wichtige Konzepte des „Systemischen“ vorstellen, kritisch diskutieren und die dort entwickelten Methoden erproben. Welchen Beitrag können sie leisten für gelingende Elterngespräche?

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referenten:

Reinhard Lange,
Hochschule Osnabrück
Michael Tjaden,
Hochschule Osnabrück

Termin:

Beginn
Donnerstag, 10. März 2022
09:30 Uhr
Ende
Freitag, 11. März 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer
und Verpflegung

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Lars Büter, Fachschullehrer,
Erziehungswissenschaftler

Termin:

Donnerstag, 10. März 2022
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

35,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

A54211

Reflexionsgespräche leicht gemacht

Fachliche Begleitung von Praktikant*innen

Von Fachschulen gefordert, von (manchen) Praktikant*innen gewünscht, aber irgendwie immer das Gleiche und manchmal ganz schön zäh – Reflexionsgespräche.

Dabei sind Reflexion und Feedback wichtige Bausteine der pädagogischen Arbeit und sollen als Geschenk wahrgenommen werden. Damit dies gelingt, ist Ehrlichkeit und manchmal auch Kreativität gefragt, um Oberflächlichkeit zu durchbrechen.

Wir wollen uns entsprechend mit dem Thema „Reflexionsgespräche mit Praktikant*innen“ beschäftigen. Dabei geht es u. a. um Austausch, um Ausprobieren und um das Kennenlernen verschiedener Methoden.

Eine Einladung zum Zaubern ...

Bilderbücher und Geschichten durch Zauberei erlebbar machen

Bilderbücher vorlesen und zwischendurch mit einem Zauberkunststück einen besonderen Moment noch stärker herausstellen, damit die Kinder das Zauberhafte, das so schnell vorbei sein kann, noch länger genießen und speichern können – darum geht es in diesem zweitägigen Workshop.

Auf den ersten Tag freut sich Ihr Gehirn besonders: Es wird lösungsorientiertes Denken trainiert, machbare Techniken entwickelt und das Geniale in einfachen Lösungen entdeckt. Das erlernte Zauberkunststück wird in eine kleine Geschichte aus Ihrem reichen Bilderbuchwissen eingehüllt.

Am zweiten Tag können Sie erkennen, wie viele Möglichkeiten zur Zauberei sich in einem Buch verstecken und von Ihnen entdeckt werden wollen. Es wird erforscht, über was in dem Buch gestaunt und wie ein Zauberkunststück variiert werden kann und jedes Mal anders wirkt.

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Maya Hasenbeck,
Zauberin, Theaterpädagogin

Termin:

Beginn
Montag, 14. März 2022
09:30 Uhr
Ende
Dienstag, 15. März 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung)

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Melanie Bartels,
Physiotherapeutin, Kiel
Henriette Stevens,
Dipl.-Ökotrophologin,
Papenburg

Termin:

Beginn
Montag, 14. März 2022
09:30 Uhr
Ende

Dienstag, 15. März 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft im
Doppelzimmer und
Verpflegung

Sorge gut für Dich – führe Dich selbst!

Zeit für Entspannung im hektischen Kita-Alltag

Die hohen Anforderungen, die wir und andere im Kita-Alltag an uns stellen, bringen uns immer öfter an unsere Grenzen oder sogar aus dem Gleichgewicht. Unser Körper und unser Wohlbefinden reagieren, wenn uns der Wechsel aus Anspannung und Entspannung nicht mehr gelingt. Dem wollen wir durch eine aktive Selbstfürsorge entgegensteuern und uns entsprechende Entspannungsmethoden aneignen.

Wir werden in dem Seminar praktische Fähigkeiten zur Stärkung der eigenen Entspannungsfähigkeit sowie ein wirksames Selbstmanagement zur Stressbewältigung erarbeiten. Dabei lernen Sie Methoden kennen, die auch während der Arbeitszeit umsetzbar sind.

Unsere Inhalte im Einzelnen:

- Anspannung frühzeitig wahrnehmen
- Verschiedene Entspannungstechniken erlernen
- Achtsamkeitsübungen
- Sanftes Yoga
- Möglichkeiten wirkungsvoller Selbstfürsorge

Begleitend werden anschauliche Beispiele achtsamer und kraftvoller Ernährung für den Kita-Alltag vorgestellt.

Alle Kinder im Blick!

Armutssensible Arbeit in der Kita

Kinderarmut in Deutschland ist weit verbreitet, die Verteilung von Einkommen und Vermögen und die damit verbundene Frage nach ökonomischen Risikolagen, Armut und Armutsgefährdung in diesem wohlhabenden Land wird zumeist gesellschaftspolitisch diskutiert. Es gibt Lebenssituationen von Erwachsenen und Kindern, die aufgrund sehr beschränkter materieller (und anderer) Ressourcen viele Risiken in sich bergen.

Das Thema Kinderarmut wird mehr und mehr zum Thema für die Kita und für die dort tätigen frühpädagogischen Fachkräfte, um auch den von Armut betroffenen Kindern eine Chance der Teilhabe zu ermöglichen und sie in ihrer Resilienz zu unterstützen.

Inhalte:

- Begriffserklärung „Was heißt Armut?“
- Teilhabe und Teilhaberrisiken – Inklusion und Exklusion im Kontext von Kinderarmut
- Im Alltag der Kita armutssensibel arbeiten
- Faktoren der Resilienz zur Unterstützung von Kindern in prekären Lebensverhältnissen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Suzanne von Melle;
Diplom-Pädagogin

Termin:

Beginn

Donnerstag, 17. März 2022

10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ende

Freitag, 18. März 2022

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2203032

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Anne Kuhnert,
Bloggerin, Indipaed

Termin:

Donnerstag, 17. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

130,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54000

Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen

Armutssensibles Arbeiten in der Pädagogik

Mehr und mehr Kinder und Familien befinden sich zunehmend in schwierigen Lebenslagen. Mit den Auswirkungen der Kinderarmut sind Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen täglich konfrontiert. Eltern verlieren ihre Arbeit, ihre Existenz und erleben große Verunsicherung. Die Frage von Pädagog*innen: „Was sollen wir da denn noch leisten?“ verdeutlicht das Gefühl der Belastung. Sensibel sein, professionell und wertschätzend mit Kindern und ihren Eltern in Armutslagen handeln – das ist keine leichte Anforderung.

Praxisnah und die jeweilige Praxis im Blick sind folgende Inhalte geplant:

- Aktuelles Wissen zum Thema „Armutsprävention in Kitas“ – es ermöglicht Verstehen und Verständnis
- Konkrete Kindergesichter der Armut (in der Kita) wahrnehmen
- Der Blick auf die Stärken des Kindes wird frei
- Den oft schwierigen Spagat zwischen der eigenen Betroffenheit und der Rolle und Aufgabe als Fachkraft zulassen – Die emotionale Verwicklung löst sich
- Check-up der Angebote und Aktivitäten der Kita
- Wie wird Teilhabe und Selbstwirksamkeit von Kindern und Eltern möglich?

Die Fortbildung gibt die Chance, Erfahrungen, aufgekommene Fragen sowie konkrete Praxisreflexion mit Armutssensibilität zu verknüpfen. Außerdem sollen mit den Kolleg*innen gemeinsam Möglichkeiten entwickelt werden, wie ein gelingender pädagogischer Umgang mit Kindern und Familien aussehen kann, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, ohne dabei aus Versehen in psychologische oder therapeutische Fallen zu tappen. Sollte der Kurs nicht in Präsenzform stattfinden können, wird er als Online-Seminar durchgeführt.

Stammtischparolen und Vorurteilen begegnen – im Kita Alltag und darüber hinaus

Reaktionsfähigkeit gewinnen und Zivilcourage zeigen

Kindertagesstätten sind auch ein Spiegelbild der Gesellschaft. Kinder und manchmal auch Eltern unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen und Herkunft, unterschiedlicher Einkommensstärke und aus verschiedenen Lebensentwürfen von Patchwork-Familien über Alleinerziehende bis hin zu vermeintlich ‚normalen‘ Familien sowie verschiedene Weltanschauungen kommen zusammen. Das kann positiv und bereichernd sein, sich manchmal aber auch spontan in unverhohlenen Vorurteilen, Aggressionen und ‚Stammtischparolen‘ in Anwesenheit von Erzieher*innen über andere entladen. So in pauschalen Beschuldigungen über Kinder oder Eltern, die einer bestimmten Gruppe zugeordnet werden – weil die ja halt so sind. Oder das ‚Raushauen‘ abfälliger Bemerkungen bzw. Parolen gegenüber Dritten. In der Situation sind wir dann oft perplex, so dass wir nicht reagieren können. Hinterher fallen uns vielleicht gute Reaktionen ein. Stammtischparolen überrumpeln uns gerade dann, wenn wir nicht damit rechnen und das zu vielen aktuellen gesellschaftlichen Themen. Dabei wollen wir doch klar Position beziehen

Das Seminar nimmt Stammtischparolen und auftretende Vorurteile unter die Lupe, schaut auf Reaktionsmöglichkeiten und hilft klar Position zu beziehen.

Inhalte:

- Erfahrungen mit Stammtischparolen und Vorurteilen
- Vorurteile in der Wahrnehmung von Kindern
- Situationen und Muster im Kontext von Stammtischparolen
- Emotionalität und Handlungsoptionen
- Kommunikationsstrategien
- Präventive Haltungen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Alexander Oldiges
Dipl.-Theologe,
Kommunikationscoach

Termin:

Donnerstag, 17. März 2022
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

88,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A16001

3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Annelies Schaaïj-Koops,
Bachelor of Education

Termin:
Dienstag, 22. März 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
79,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0809a

Autismus-Spektrum-Störungen

Grundlagenwissen für pädagogische Fachkräfte

Was ist eigentlich Autismus, wie kann ich Autismus erkennen, was kann ich tun, um Kinder mit Autismus zu unterstützen. Dieses sind nur einige der Fragestellungen, mit denen wir uns in dieser Fortbildung beschäftigen werden.

Daneben wird es auch Möglichkeiten zum Austausch mit Kollegen*innen geben.

Inhalte:

- Definition und Klassifikation Autismus-Spektrum-Störung
- Symptome
- Erste Hinweise und Früherkennung
- Sensibilisierung für die Wahrnehmungen im Autismus-Spektrum
- Pädagogische Aspekte in der Betreuung von Kindern mit Autismus
- Aspekte für die Zusammenarbeit mit Eltern
- Praktische Tipps für den Alltag

Reagiere klug – auch wenn man dich unklug behandelt

Umgang mit schwierigen Situationen im Alltag

Kennen Sie das? Jemand greift Sie überraschend an und hinterher fällt Ihnen die schlagfertige Antwort ein? Oder Sie „schießen scharf zurück“ und bereuen es im Anschluss? Je nach Temperament und Erfahrungen, gehen wir zum Gegenangriff über, stellen uns tot oder flüchten.

Das Zitat „Reagiere klug – auch wenn man dich unklug behandelt“ wird dem chinesischen Philosophen Laotse zugeschrieben und soll damit ca. 2500 Jahre alt sein. Ein guter, zeitloser Rat, für den die Gebrauchsanweisung leider nicht gleich mitgeliefert wird. Wie macht man das?

In diesem Seminar trainieren wir Handwerkszeug mit dem Ziel, einen kühlen Kopf bewahren zu können und dadurch zielführend zu handeln und zu reagieren.

Das sind unsere Themen:

- Die persönlichen Gefühle kontrollieren zu können.
- Unter Stress strategisch denken zu können.
- Bei Angriffen das Ziel trotz persönlicher Verletzung weiter zu verfolgen und mögliche Konsequenzen des eigenen Handelns im Auge zu behalten.

Das Seminar ist an der beruflichen Kita-Praxis orientiert und greift den aktuellen Bedarf der Teilnehmer*innen auf. Wir arbeiten mit praktischen Übungen, die durch Theorie unterstützt werden, Fallbeispielen aus dem Alltag, in Partnerarbeit und Kleingruppen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Bettina Theissen,
Weiterbildungsmanagerin,
Schauspielerin

Termin:

Beginn
Dienstag, 22. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ende
Mittwoch, 23. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

198,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54218

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Bettina Theissen,
Weiterbildungsmanagerin,
Schauspielerin

Termin:

Freitag, 25. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54217

Showtime – Elternabende mit Pfiff

Vorbereiten, gestalten, durchführen

Elternabende sind – neben der Vermittlung von wichtigen Informationen, Erfahrungsaustausch und themenbezogene Diskussionen – eine großartige Möglichkeit, die KiTa nach außen zu präsentieren.

Durch die Atmosphäre beim Elternabend, durch den zu beobachtenden Umgang miteinander im Team, durch das Vorleben Ihrer Werte, Ihrer Kompetenz, durch Ihren persönlichen Auftritt und die Präsentation Ihrer Arbeit haben Sie die Gelegenheit, sich so darzustellen, dass der Stil Ihrer Einrichtung deutlich wird und das Vertrauen wachsen kann.

Das Seminar hat das Ziel, Elternabende mit Freude – effektiv und zielgerichtet – zu gestalten und durchführen zu können.

Themen:

- Strukturierte Vorbereitung und Einladungen
- Zielgruppe und Zielsetzung
- Umgang mit Referent*innen
- Ungewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten
- Gestaltung von schwierigen Themen
- Animierende und aktivierende Methoden, Spiele
- Die Gastgeber-Rolle

Wie alle gewinnen können ...

Teamentwicklung in Mehrgenerationen-Teams

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Die Teams von Kita, Jugendhilfeeinrichtungen & Co werden älter und bunter.

Wie lässt es sich in altersdurchmischten oder besser formuliert in Mehrgenerationen-Teams gut gemeinsam arbeiten?

Wie können die Unterschiede, die sich durch unterschiedliche Lebenserfahrungen und mögliche unterschiedliche Wertvorstellungen ergeben, so in Einklang gebracht werden, dass alle davon profitieren und gemeinsam voneinander lernen können?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, welche Themen auf der gemeinsamen Agenda stehen sollten, wenn Ihr Mehrgenerationen-Team ein Dream-Team werden will.

Sie erhalten Einblick, welche Schritte konkret gemeinsam besprochen werden können, damit Unterschiedlichkeit (Diversität) ein konstruktiver Baustein für professionelles Arbeiten in Ihrer Einrichtung wird.

Die Referentin steht auch für Inhouse Fortbildungen zur Verfügung.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Ursula Bolg,
Dipl. Pädagogin,
Deeskalationstrainerin

Termin:
Dienstag, 29. März 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 €, inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0810a



3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Heike Boße,
Dipl. Sozialpädagogin,
Kommunikationstrainerin

Termin:

Mittwoch, 30. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

124,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54225

Erfahrung toppt Tempo ...?!

Standortbestimmung für 50+ Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen

Jüngere und ältere Mitarbeiter*innen müssen sich keineswegs in ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit unterscheiden. Viele ältere Kolleg*innen können den höheren Zeitaufwand für manche Aufgaben mit wertvollem Erfahrungswissen ausgleichen. Trotzdem stellt oft der turbulente Alltag in der Kindertageseinrichtung eine große Herausforderung für diese Mitarbeiter*innen dar.

Im Seminar wird die Möglichkeit zum persönlichen Zwischenstopp gegeben. In der Distanz sollen innovative Impulse für eine Lebensqualität fördernde Balance erarbeitet werden, die eine neue Arbeitsmotivation entstehen lässt.

Folgende Themen begleiten SIE auf einer spannenden und praxisnahen Suche durch das Seminar:

- Vom Sinn eines langen beruflichen Lebens/ Auseinandersetzung mit den persönlichen Lebens- und Arbeitsphasen
- Die besonderen „50+ Schätze“ in der generationsübergreifenden Teamarbeit
- Standortbestimmung: Aktuelle Arbeitszufriedenheit 2022
- Konstruktiver Umgang mit alltäglichen Motivationsbarrieren und Stresssituationen im beruflichen Endspurt

Qualifizierung Fachkraft für Krippenpädagogik

Fünf-modulige Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in Krippen und Kindertagesstätten

Seit August 2013 besteht für jedes Kind ab einem Jahr ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Das Betreuungsangebot ist in vielen Kindertageseinrichtungen seitdem ausgeweitet worden. Vermehrt sind Kinder unter drei Jahren zur Betreuung aufgenommen worden. Auch zukünftig werden viele Einrichtungen diesem Bedarf nachkommen.

Mit dem quantitativen Ausbau des Krippenangebotes wird angestrebt, dass Eltern Familienaufgaben und Erwerbsarbeit besser miteinander vereinbaren können. Gleichzeitig ist damit das Ziel verbunden, die Entwicklungs- und Bildungschancen der Kinder zu verbessern und Familien wirkungsvoller zu unterstützen. Kinder unter drei Jahren haben spezielle Bedürfnisse. In den ersten drei Lebensjahren finden wesentliche Lern- und Entwicklungsprozesse des Kindes statt. Deshalb ist es so wichtig, ein besonderes Augenmerk darauf zu richten.

Inhalte:

- Modul 1: Berufsbiographischer Zugang // Entwicklungspsychologie // Bindung & Beziehung // Eingewöhnung
- Modul 2: Sprache und Kommunikation // Partizipation // Schlüssel-situationen // Spiel
- Modul 3: Elternarbeit // Bewegung // Raum
- Modul 4: Ästhetische Bildungsprozesse
- Modul 5: Vielfalt in der Krippe // Abschlusspräsentation

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referenten:

Suzanne von Melle;
Diplom-Pädagogin
Katharina Linnenschmidt,
Erziehungswissenschaftlerin

Termin:

Beginn
Mittwoch, 30. März 2022
09:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 1. April 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Weitere Module siehe Flyer

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Michaela Fenten
Tel. 0591 6102-115
Fax 0591 6102-135
fenten@lwh.de

Kursgebühr:

1980,00 €

Seminarnummer:

2203033

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Suzanne von Melle;
Diplom-Pädagogin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 21. April 2022
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 22. April 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2204011

Ich bin dabei – wir sind dabei

Partizipation, Demokratiebildung und Kinderrechte in der Kita

Partizipation bedeutet Beteiligung der Kinder im Alltag, sie an Entscheidungen, die sie betreffen, teilhaben zu lassen. Im täglichen Miteinander schaffen wir immer wieder den Rahmen, um Kinder zu motivieren, sich aktiv am Alltag zu beteiligen, indem sie ihre Meinung sagen, Ideen, aber auch Beschwerden einbringen, Aufgaben übernehmen, Regeln entwickeln und überprüfen können. Dabei ist es entscheidend, sich als Erzieher*in immer wieder zu fragen, ob eine dementsprechende Haltung und Offenheit den Kindern gegenüber mitgebracht wird. Denn: Das selbstbestimmte Handeln der Kinder steht im Mittelpunkt der Arbeit. Es fließt in die Arbeit hinein. Es wird unterstützt und gefördert.

Inhalte:

- Was bedeutet Partizipation im Allgemeinen und für uns in der Einrichtung?
- Kinder haben Rechte – welche Rechte haben Kinder?
- Gesetzlicher Rahmen
- Formen der Mitbestimmung in unseren Einrichtungen
- Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern in Alltagssituationen
- Beteiligung von Kindern unter drei Jahren
- Partizipatorische Entscheidungsverfahren
- Kinderkonferenzen und andere partizipative Entscheidungsverfahren
- Umgang mit Beschwerden der Kinder
- Grenzen und Chancen von Partizipation
- Elternbeteiligung
- Partizipation in der eigenen Kita verankern: Ausblick und konkrete Schritte

Ohne Auto in die Kita – Öko-Challenge für Erzieher*innen

Umweltbewusstsein und Gesundheit aktiv fördern

Mai – August 2022

Vorbild sein? Etwas für sich tun?
Umwelt verändern!

Anstoß:

Erwachsene sind Vorbilder – Erzieher*innen in besonderer Weise. Warum eigentlich nicht den Wunsch etwas Positives für sich, die Gesellschaft und die Umwelt zu verändern mit der Profession „Erzieher*in sein“ verknüpfen?

Idee:

Möglichst häufig mit dem Rad zur Arbeit in die KiTa/ Krippe fahren – mit mehreren Kolleg*innen als Team. Spritkosten und Co₂-Emissionen sparen, gesunde Bewegung sowie positive Erfahrungen und schöne Preise gewinnen. Bei der Öko-Challenge können sowohl Personen mit kurzen als auch mit weiteren Anfahrtstrecken ohne Nachteil sinnvoll mitmachen.

Wettbewerb:

- Team-Anmeldung pro KiTa oder Krippe (ab mind. 3 Personen)
- Ein*e Sprecher*in pro Team nimmt am Einführungsseminar teil und hält den Kontakt zur KEB
- Motivations- E-Post mit Beteiligungsmöglichkeiten
- Einfache monatliche Übermittlung der Gesamtkilometerleistung und Anzahl der Fahrradtage auf von KEB vorgefertigter Tabelle
- Die Werte werden in Wettbewerb mit anderen KiTa-Teams und Krippen gesetzt.
- 3 schöne Teampreise werden auf der Abschlussveranstaltung vergeben.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Stefan Varel
Dipl.-Theologe,
Dipl.-Sozialpädagoge, KEB

Termin:

Beginn
Donnerstag, 21. April 2022
15:00-18:00 Uhr
Ende
Donnerstag, 29. September
2022
15:00-18:00 Uhr

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10-12
Sögel

Anmeldung:

KEB
Ashendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

16,00 €/TN

Seminarnummer:

A53001

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Matthias Bartscher,
Dipl. Pädagoge,
Systemischer Berater

Termin:

Beginn
Montag, 25. April 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ende
Dienstag, 26. April 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

260,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54224

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften in Kita, Krippe und Tagespflege

Lebendige und motivierende Kommunikation und Gesprächsführung

In der Weiterbildung lernen Sie die theoretischen Grundlagen einer inspirierenden und motivierenden Gesprächsführung kennen, reflektieren ihre Haltung in der Arbeit mit Menschen, üben Gesprächsmethoden anhand praktischer Fallbeispiele und erhalten praktische Arbeitshilfen für professionelle Gesprächsführung. Die Fortbildung steht im Kontext der Entwicklung von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften und will pädagogische Fachkräfte befähigen, Beziehungen und Kommunikation mit Eltern professionell zu gestalten.

Die Weiterbildung

- vermittelt ein praxisgerechtes und passgenaues Konzept der motivierenden Gesprächsführung und Beratung für das Arbeitsfeld;
- systematisiert geeignete beraterische Methoden zu einem Handlungsrahmen, der Orientierung bietet und Fachkräfte in schwierigen Gesprächs- und Beratungssituationen entlastet;
- zeigt Wege, um Eltern in anspruchsvollen Gesprächs- und Beratungskontexten zielgerichtet zu Veränderungen zu motivieren – auch wenn diese die Notwendigkeit, sich zu verändern, zunächst nicht erkennen;
- ist geprägt von einer wertschätzenden, einfühlenden und urteilsfreien Grundhaltung, die individuelle Veränderungen zum Wohle der betroffenen Kinder und Jugendlichen fördert;
- unterstützt Fachkräfte dabei, Widerstände im Gespräch zu überwinden und Motivation zu erzeugen.

„Hast Du nicht Lust,
in die Krippe zu wechseln?“

Unterschiede zwischen der Arbeit mit Kleinstkindern und Kindern im sogenannten Regelbereich kennenlernen

Die in der Überschrift gestellte Frage hat vielleicht die eine oder der andere in der eigenen Einrichtung schon mal gestellt bekommen. Vielleicht haben Sie auch selbst überlegt, ob die Arbeit in der Krippe nicht etwas für sie wäre? Mal etwas Neues wagen in der Berufsbiographie?

Dieses Seminar möchte Einblicke in die wichtigsten Unterschiede zwischen der Arbeit mit Kleinstkindern und Kindern über drei Jahren geben. Selbstverständlich kann in 12 Unterrichtsstunden nur ein erster Einblick gegeben werden.

Dieser Einblick ist als Basis gedacht, um zu überprüfen, ob die neu kennengelernten Aufgaben und die damit einhergehenden Veränderungen in der Rolle als Erzieherin und Erzieher zu Ihnen passen. Daher wird neben dem Erwerb von Wissen über die wichtigsten Besonderheiten auch die Möglichkeit zur Reflexion stehen, ob dieser Bereich etwas für Sie ist.

Nach diesem Seminar können Sie begründet entscheiden, wie Sie auf die Frage im Titel des Seminars antworten wollen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Franziska Birke-Bugiel,
Bildungsreferentin,
Supervisorin (DGSv)

Termin:

Beginn
Donnerstag, 28. April 2022
10:30 Uhr
Ende
Freitag, 29. April 2022
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10,
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

184,00 €

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Christine Richter-Brüggen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Fortbildnerin

Termin:

Dienstag, 3. Mai 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54227

Kindeswohlgefährdung erkennen und reagieren

Professionelle Intervention und Risikoeinschätzung

Angst und Hilflosigkeit prägen die Gefühlslage der Erzieher*innen, wenn ein Kind in seinem Kindeswohl gefährdet sein kann. Eine Unterlassung und Handlung kann gravierende Folgen für das Kind haben. Deshalb sind ruhiges und planvolles Vorgehen sowie kollegialer Rat unerlässlich.

Doch wie soll die Hilfe für das Kind und die Familie aussehen? Eine professionelle Koordination (Case Management) sowie klare Kooperation verschiedener Stellen sind die Grundlage der Unterstützung.

Themen:

- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Interventionsmöglichkeiten
- Umgang mit den Familien
- Instrumente der Risikoeinschätzung.

Partizipation von jungen Kindern im Alltag der Krippe und der Kindertagespflege

Kinder bis drei – geborgen und frei

Partizipation bedeutet in der Krippe und in der Kindertagespflege die dialogische und wertschätzende Beteiligung von Kindern.

Kinder zu beteiligen und ihnen eine Entscheidungsfreiheit zu ermöglichen, stärkt sie in ihrem Selbstwertgefühl und in der Wahrnehmung in Bezug auf sich selbst sowie im Umgang mit anderen Menschen.

In diesem Seminar wollen wir uns folgenden Fragen stellen:

- Wie kann Partizipation im Alltag mit den kleinen Kindern umgesetzt werden?
- Wie ist Partizipation theoretisch begründet und welchen Sinn erfüllt sie, wenn sie gelingt?
- Wie bewusst und reflektiert ist meine eigene Haltung und wie wird sie im täglichen Miteinander deutlich?

Anhand von Filmen, Material und Übungen und im Dialog zwischen Referentin und Teilnehmer*innen sollen diese Fragen verdeutlicht und erfahrbar gemacht werden.

Im Seminar werden zu verschiedenen Alltagssituationen (im Spiel und der Bewegung sowie bei der Versorgung und in der Pflege) die Möglichkeiten der Partizipation dargestellt.

Ihre Anliegen, Fragen und Fallbeispiele sind herzlich willkommen!

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Annette Drüner;
Dipl. Sozialpädagogin,
Erzieherin

Termin:

Beginn

Dienstag, 10. Mai 2022

09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ende

Mittwoch, 11. Mai 2022

09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische

Familien-Bildungsstätte

Osnabrück

Große Rosenstraße 18

49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI

Annette Lührmann-Sellmeyer

Tel. 0541 35868-0

Fax 0541 35868-20

info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

260,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54216

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Anke Haase,
Fachkraft für Gewaltprävention
und
Coolness-Trainerin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 12. Mai 2022
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 13. Mai 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2205013

Mut tut gut! Mutig und selbstbewusst das Leben meistern

Selbstbehauptung, Resilienz- und Ressourcen- förderung durch aktives Handeln

Als pädagogische Fachkraft in einer Kita stellen sich immer wieder neue Herausforderungen. Der sichere Umgang mit grenzachtendem Verhalten gehört heutzutage häufig zum Kerngeschäft: Kinder schreien, schlagen und demonstrieren manches Mal aggressive Verhaltensweisen im Umgang mit Anderen. Wichtig ist es, in solchen Situationen den Kindern eine sichere Orientierung zu bieten und Werte und Regeln für einen sozialen, respektvollen Umgang zu vermitteln.

Resiliente Kinder können schwierige Situationen stressfreier verarbeiten und in konflikträchtigen Situationen leichter gewaltfreie Lösungsmöglichkeiten finden. Dafür gilt es, Kindern Möglichkeiten der Selbstbehauptung aufzuzeigen, die Resilienz von Kindern zu fördern und ihren Bewegungsdrang positiv zu nutzen.

Durch Wissenserwerb, Selbstreflexion in der Rolle der pädagogischen Fachkraft und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Kita-Alltag werden die Teilnehmenden für einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern sensibilisiert.

Rhythmus und Musik für alle – neue Ideen für den Kita-Alltag

Es singt und klingt im Kindergarten

Mit dem Frühling kommt die Sonne und damit die gute Laune immer stärker auch bei Kindern zur Geltung. Auch die Freude am Singen und das Interesse, mit dem Singen die Welt und Umwelt zu begreifen und zunehmend zu verstehen, wächst. Kinder lieben es zu singen, Rhythmus zu erfahren und Töne zum Klingen zu bringen.

Musik zu hören und das gemeinsame Singen hat eine hohe Bedeutung für die Entwicklung des musisch-kreativen Interesses von Kindern. Dabei ist Musik ein kleines Wundermittel der fröhlichen Stimmung und guten Laune. Vielfältige, altersgerechte Lieder warten darauf, entdeckt und eingesetzt zu werden.

Elementare Musikinstrumente, die in diesem Seminar zum Einsatz kommen, eröffnen eine große Bandbreite an Möglichkeiten für einzelne Kinder, aber auch für kleine und größere Gruppen.

Das Seminar führt in den konkreten Einsatz und die Anwendungen elementarer Musikinstrumente sowie in die durch Stimmen erzeugte Rhythmik und deren Einsatzmöglichkeiten im Kita-Alltag ein.

Dieser Kurs wendet sich mit Ideen und Anregungen für die Praxis an alle, die mehr Musik und Rhythmus in den Kindergartenalltag bringen wollen und auf der Suche nach neuen Ideen und Anregungen sind.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Maria Hartelt
Diözesankinderchor-
beauftragte
im Bistum Osnabrück

Termin:
Donnerstag, 12. Mai 2022
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:
Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10-12
Sögel

Anmeldung:
KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:
58,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A21005

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Barbara Huhn,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Pikkler-Pädagogin

Termin:

Beginn
Montag, 16. Mai 2022
09:30 Uhr
Ende
Dienstag, 17. Mai 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung

Hauen, Kratzen, Beißen – Kinder verstehen und begleiten

Was wir wissen und (auch im Vorfeld) tun können

Wenn Kinder beißen, kratzen und hauen ist es im Rahmen von institutioneller Kinderbetreuung für Fachpersonen wie auch für die Kinder und deren Eltern eine häufige und ernst zu nehmende Herausforderung. Sie bereitet auch immer wieder persönlichen Druck und Sorge.

Der bisherige Umgang mit den daran Beteiligten ist oft unbefriedigend. In dem Seminar sollen die Bedingungen für einen professionellen und konstruktiven Umgang mit diesem Phänomen erörtert und für ein verändertes einfühlsames Bewusstsein im Kontakt mit allen Beteiligten geworben werden.

Alltagsintegrierte Sprachförderung für Vorschulkinder

Beobachtung und Dokumentation, theoretische Planung der Sprachförderung

Durch die gesetzliche Verankerung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung als Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen (vgl. §§ 2 und 3 Abs. 1 und 2 KiTaG) wurde der Aufgabenbereich von KiTa-Fachkräften in Niedersachsen vom Kultusministerium erweitert. Hierdurch sind die Kitas verpflichtet, die Sprachentwicklung jedes Kindes zu beobachten, zu dokumentieren und alltagsintegriert zu fördern (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 2 KiTaG). Der Fokus liegt hierbei auf der Erfassung der Sprachkompetenz von Vorschulkindern sowie der Führung von Entwicklungsgesprächen mit den Erziehungsberechtigten. Eine besondere Herausforderung stellt die individuelle Förderung bei festgestelltem besonderen Sprachförderbedarfen dar.

Nach einer theoretischen Darstellung der Sprachentwicklung von Vorschulkindern werden verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsinstrumente im Hinblick auf die Sprachentwicklung behandelt. Nach Abschluss dieser Erarbeitung sollen die Teilnehmer*innen die Beobachtungs- und Dokumentationsinstrumente im Kita-Alltag anwenden.

Im Rahmen des zweiten Termins findet ein Austausch zur Anwendung der erarbeiteten Beobachtungs- und Dokumentationsinstrumente statt sowie die theoretische Planung der alltagsintegrierten Sprachförderung. Weiterhin wird die Vorbereitung von Entwicklungsgesprächen mit den Erziehungsberechtigten beleuchtet.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Kathrin Denter,
Logopädin B.Sc.

Termin:
Beginn
Dienstag, 17. Mai 2022
09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Ende
Dienstag, 31. Mai 2022
09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
99,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54206

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referenten:

Arbeits- u. Gesundheitsschutz
Philip Hergt
Adolf Pelster
Fachkräfte f. Arbeitssicherheit
Bistum OS

Termin:

Dienstag, 17. Mai 2022
15:00 Uhr – 18:15 Uhr

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10-12
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Stefan Varel
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

30,00 € inkl. Kaffee

Seminarnummer:

A21003

Sicherheit und Gesundheit in der und um die Kindertagesstätte

Gefahrenquellen für Kleinste, Kleine und Große vermeiden

In vielen Kindergärten ist es voller geworden, haben bauliche Maßnahmen zu Veränderungen geführt oder es ist im Allgemeinen eine erhöhte Aufmerksamkeit notwendig.

Deshalb stellen sich nicht erst mit dem Einzug der Kleinen in die Tageseinrichtungen Fragen der Sicherheit der Kinder, sondern auch Fragen zu gesundheitsverträglichen bzw. -förderlichen Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter*innen neu.

An diesem Nachmittag erhalten Sie Informationen zu folgenden Aspekten:

- Sichere Gestaltung von Gebäuden, Einrichtungen und Außenanlagen
- Sicherer Tagesablauf
- Erziehung zu sicherheitsbewusstem Verhalten
- Umgang mit Infektions- und Kinderkrankheiten
- Rückengerechtes Sitzen, Tragen und Bewegen
- Lärm und Stress am Arbeitsplatz

Hörvermögen und Sprachentwicklung

Den Zusammenhang erkennen und die Förderung planen

In diesem Seminar geht es um die Zusammenhänge zwischen Hörentwicklung und Sprachentwicklung.

Häufig gestellte Fragen finden hier eine Antwort:

- Warum hören manche Kinder schlechter?
- Was bedeuten Polypen, Paukenröhrchen oder häufige Erkältungskrankheiten für die Sprachentwicklung?
- Was bedeutet „Hörverarbeitung“?
- Was sollten Kinder in welchem Alter können?

Neben den notwendigen theoretischen Grundlagen wird ein Schwerpunkt der Veranstaltung das Kennenlernen und Ausprobieren praktischer Möglichkeiten zur Förderung der Kinder im Alltag sein.

Anhand von Fallbeispielen aus Ihren Einrichtungen können außerdem Auffälligkeiten in der Sprach-/ Hörentwicklung beleuchtet und eingeordnet werden. Material dazu (z. B. Audioaufnahmen) kann mitgebracht werden.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referent:
Michael Winkler,
Logopäde

Termin:
Mittwoch, 18. Mai 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
100,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54213

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Barbara Wilczek,
Logopädin,
Systemische Familien-
therapeutin

Termin:

Mittwoch, 18. Mai 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:

89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

0813b

Konstruktive Gesprächsführung mit Eltern in der Kita

Elterngespräche kompetent, wertschätzend und lösungsorientiert führen

Wie lässt sich die Beziehung zu Eltern/Sorgeberechtigten von Beginn an so gestalten, dass eine vertrauensvolle Atmosphäre und eine gute Zusammenarbeit entstehen? Wie lassen sich Gespräche, die eine Herausforderung darstellen, konfliktfrei lösen?

Dieses Seminar wendet sich an pädagogische Fachkräfte, die das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt stellen wollen, um gemeinsam mit Eltern in einen Austausch auf Augenhöhe zu gehen.

Es werden Gesprächstechniken der systemischen Beratung vorgestellt und in praxisorientierten Übungen erlernt. Ziel der Fortbildung soll es sein, systemische Methoden zu vermitteln, um Elterngespräche kompetent, wertschätzend und lösungsorientiert zu führen. Es besteht die Möglichkeit der Vorstellung von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Vorstellung der systemischen Haltung
- Methoden der systemischen Gesprächsführung
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Elterngesprächen
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Besprechung von Fallbeispielen

Inhouseveranstaltungen sind auf Anfrage möglich.

Schlüsselsituationen in der Krippe

Krippenkinder in ihren Grundbedürfnissen gut begleiten

Gerade in der Krippe ist es wichtig, die Grundbedürfnisse der Kinder zu beachten und darauf einzugehen. Schlüsselsituationen sind das Bringen und Abholen der Kinder, die Sauberkeitsentwicklung und Körperhygiene, die Mahlzeiten und das Schlafen und zur Ruhe kommen. Hier wird eine Basis für ein lebenslang gültiges Verhalten gelegt. Grundsätzlich ist es für Krippenkinder wichtig, dass sie von vertrauten Personen in die Kita gebracht und wieder abgeholt werden. Sauberkeitsentwicklung kann besonders gut gelingen, wenn die Zeit des Wickelns und Trockenwerdens als Beziehungszeit zwischen Erzieherin und Kind gesehen wird. Essen ist nicht nur mechanische Nahrungsaufnahme, Essen hat immer auch etwas mit Genuss, Kennenlernen, Entdecken und Entscheidung zu tun: Was möchte ich probieren und was nicht? Das Schlaf- und Ruhebedürfnis ist unterschiedlich. Um diesem individuellen Bedürfnis nachzukommen, ist es entscheidend, genau darauf einzugehen. Pädagogische Fachkräfte sind demnach aufgefordert, all diese Schlüsselsituationen in den Blick zu nehmen und gut zu begleiten.

Inhalte:

- Was Krippenkinder für ihre Entwicklung brauchen
- Eingewöhnung in der Krippe: warum der gelingende Übergang für den weiteren Verlauf so wichtig ist
- Die Eingewöhnungsmappe
- Schlüsselsituationen in der Krippe
- Bringen und Abholen der Kinder
- Sauberkeitsentwicklung und Körperhygiene
- Mahlzeiten
- Schlafen und Ruhe
- Dialog mit Eltern – was mache ich, wenn Eltern Schlüsselsituationen anders begleitet wissen wollen?

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Suzanne von Melle,
Diplom-Pädagogin

Termin:

Beginn

Donnerstag, 19. Mai 2022

10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ende

Freitag, 20. Mai 2022

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus

Daniela Gille

Tel. 0591 6102-146

Fax 0591 6102-135

gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2205015

3

Personal- qualität

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Franziska Birke-Bugiel,
Supervisorin i.A.,
Bildungsreferentin

Termin:

Beginn
Donnerstag, 19. Mai 2022
10:30 Uhr
Ende
Freitag, 20. Mai 2022
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10,
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

184,00 €

Ständig Streit in der Krippe?

Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern unter drei Jahren

Absichtlich wird ein Bauwerk umgeschubst, ein Kind wird aus heiterem Himmel gebissen, der Streit um einen Baustein endet mit Handgreiflichkeiten.

Szenen wie diese kennen Erzieherinnen aus ihrer täglichen Arbeit mit Kleinstkindern. Das Seminar befasst sich u. a. mit folgenden Fragen:

- Wann kann und sollte von aggressivem Verhalten gesprochen werden?
- Wie können Sie erkennen, ob mangelnde Erfüllung der Bedürfnisse einzelner Kinder die Ursache für das Verhalten ist?
- Wie können Sie durch die Gestaltung des Raumes oder das Materialangebot für mehr Ruhe in der Gruppe sorgen?
- Wie gelingt ein konstruktiver Austausch mit Eltern von Kindern, die beißen oder gebissen wurden?
- Können Sie in Ihrem Team Absprachen treffen, die es Kindern und Fachkräften erleichtern, den Alltag stressfreier zu gestalten?

Mit Antworten auf all diese Fragen im Gepäck kann es gelingen, die herausfordernde Arbeit mit Kleinstkindern gelassener zu meistern.

Kindheit heute – Hoffen und Bangen

Zur zukünftigen Generation auch Haltung entwickeln

Eltern sind besser als ihr Ruf und Kinder sind mehr als nur Sorgenkinder! Dies belegen aktuelle Forschungsergebnisse entgegen der weit verbreiteten Alarmstimmung. Besteht die neue Generation wirklich nur aus verwöhnten, tyrannischen, gewalttätigen und unselbstständigen Kindern? Kreisen nur noch sorgenvolle Helikoptereltern im Universum der Erziehung? Ein solch einseitiger Katastrophenjournalismus vermag uns nur zu schwächen! Stärker werden wir, wenn wir diese Fragen gemeinsam beantworten: Welche Orientierung, Werte, Chancen und Kompetenzen braucht die neue Generation? Und was können wir dafür tun?

Seminarziele:

- realistische und aktuelle Fakten zur Neuen Kindheit erhalten
- wertvolle Tipps für eine gleichgewichtige Erziehung erfahren
- eine ganzheitliche Haltung zur zukünftigen Generation entwickeln

Achtung! Vorzeitiger Anmeldeschluss: 28.02.2022.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:

Charmaine Liebertz,
Erziehungswissenschaftlerin,
Autorin

Termin:

Donnerstag, 2. Juni 2022
12:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

49,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

A54226

3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referentin:
Suzanne von Melle;
Diplom-Pädagogin

Termin:
Beginn
Donnerstag, 2. Juni 2022
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ende
Freitag, 3. Juni 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:
Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:
198,00 €

Seminarnummer:
2206010

Was ist schon normal?

Zum Umgang mit „verhaltensauffälligen“ Kindern in der Kita

Was ist eigentlich normal? In der Kita begegnen wir Kindern, die sich in Ihrem Verhalten sehr voneinander unterscheiden können. Welches Verhalten „normal“ ist, ist zunächst einmal davon abhängig, wie dieses von außen, auch durch die pädagogische Fachkraft, bewertet wird. Grundsätzlich gilt, dass Verhalten dynamisch ist und sich immer wieder verändern kann. Oft ist es als Reaktion auf die Umgebung zu sehen.

Offenbar zeigt eine wachsende Anzahl an Kindern bereits in der Kita so genannte Verhaltensauffälligkeiten. Dabei stellt sich immer die Frage, wie diese Kinder wahrgenommen, verstanden und begleitet werden können. Dies kann nur auf der Basis geschehen, dass das Kind nicht stigmatisiert und auf sein herausforderndes Verhalten reduziert wird. Vielmehr geht es darum, einen guten Umgang mit den herausfordernden Situationen zu finden.

Inhalte:

- Normalität – Gleichheit – Verschiedenheit – was heißt das eigentlich?
- Erscheinungsformen von auffälligem Verhalten bei Kindern
- Welche konkreten Verhaltensauffälligkeiten werden in der Kita wahrgenommen? Welche Situationen fordern uns heraus?
- Regeln und Grenzsetzung
- Besprechung von Fallbeispielen
- Arbeit mit Eltern

Bewegen und Lernen unter 3

Psychomotorik auch für die Kleinen

Kinder brauchen unterschiedliche pädagogische Herangehensweisen in der Vermittlung von Lernangeboten. Gerade im Alter von zwei oder drei Jahren bietet das „Bewegte Lernen“ in der Krippe viele Möglichkeiten.

In diesem Seminar werden spielerische Lernangebote vorgestellt, die einen Bezug zur Bewegung haben. Dabei wird die Bewegung als Medium eingesetzt, um Konzentration und kognitive Fähigkeiten zu fördern.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars werden sein:

- Kindliche Entwicklung und Lernen
- Psychomotorische Förderung
- Bewegtes Lernen
- Praktische Übungen in kleinen und großen Räumlichkeiten
- Einsatz von Alltagsmaterialien
- ... und sicherlich noch vieles mehr.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit!

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Egon Kassens,
Motopäde, Bösel

Termin:

Beginn
Donnerstag, 9. Juni 2022
09:30 Uhr
Ende
Freitag, 10. Juni 2022
15:30 Uhr

Tagungsstätte:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Spillmannsweg 30
26871 Papenburg

Anmeldung:

Historisch – Ökologische
Bildungsstätte
Dr. Thomas Südbeck
Tel. 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
info@hoeb.de

Kursgebühr:

185,00 € inkl. Unterkunft
im Doppelzimmer und
Verpflegung

3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Suzanne von Melle
Dipl. Pädagogin,
Dipl. Religionspädagogin

Termin:
Donnerstag, 9. Juni 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
DRK Mehrgenerationenhaus
Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0815b

Das Berliner Eingewöhnungsmodell

Übergänge gut gestalten

Die Eingewöhnung eines Kindes in der Krippe oder Kita ist für alle Beteiligten aufregend und neu: für das Kind, die Eltern, aber auch für die pädagogischen Fachkräfte. Dabei muss von Anfang an in die Beziehungsarbeit investiert werden.

Eingewöhnungsmodelle wie das Berliner Eingewöhnungsmodell helfen dabei, den Übergang von der Familie in die Einrichtung gut zu gestalten. Mit Wissen um die Phasen im Aufbau von Bindung lässt sich ein guter Übergang schaffen. Die Arbeit nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, das hier vorgestellt werden soll, unterstützt dabei diesen Prozess.

Inhalte:

- Das Berliner Eingewöhnungsmodell: Vorstellung
- Unterschiede zum Münchener Eingewöhnungsmodell
- Basis der Bindungstheorie und Auswirkungen auf die Eingewöhnungszeit
- Phasen des Bindungsaufbaus
- Fragen des Anfangs
- Übergänge und deren Bedeutung für das Kind
- Übergänge gut gestalten
- Nach der Eingewöhnung: Arbeit mit Eltern

Aktive Teilhabe von Anfang an erleben

Demokratiebildung in der Kita

Diese Tagesfortbildung für pädagogische Fachkräfte widmet sich dem Thema der Demokratiebildung im Vorschulbereich. In unserem pädagogischen Alltag setzen wir uns zunehmend damit auseinander, wie der Umgang mit Vielfalt wie auch die Demokratiebildung in der Kita gelebt werden können, damit alle Kinder sich beteiligen und auch mitentscheiden können. Dies birgt zum einen die große Chance, ein Kind in seinen Bildungsprozessen zu unterstützen sowie ihm Wertschätzung und Respekt zukommen zu lassen. Zum anderen können auf diese Weise alle Kinder unter dem Aspekt der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit bestmöglich gefördert werden und zugleich eine aktive Teilhabe von Anfang an erleben. Gleichzeitig stellt das Thema jedoch auch hohe Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte, denn es setzt eine mutige (Selbst-)Reflexion der Fachkräfte und das Hinterfragen von eigenen Normen und Vorurteilen sowie des Bildes vom Kind voraus.

Inhalte

- Grundlagen der und das Recht auf Partizipation in Kitas
- Partizipation, Demokratie, Adultismus
- Haltung der pädagogischen Fachkräfte
- Kollegialer Austausch über Umsetzungsmöglichkeiten im Kita-Alltag

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Wiebke Dornes,
Logopädin, Systemische
Familientherapeutin

Termin:

Mittwoch, 22. Juni 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:

89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

0814b



3

Personal- qualität

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Ursula Bolg,
Dipl. Pädagogin,
Deeskalationstrainerin

Termin:
Donnerstag, 7. Juli 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
DRK Mehrgenerationenhaus
Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
89,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0816c

Ich bin ganz meiner Meinung ... Gespräche im Job

Westentaschentipps für herausfordernde Gespräche im Job

Gesprächssituationen im Arbeitsleben können durchaus so verlaufen, dass Menschen erst einmal baff sind, ratlos wie sprachlos reagieren und einem keine angemessene Reaktion auf das gerade Gehörte und Erlebte einfallen will. Nach der Szene kommen Ideen, was eine gute Antwort oder gekonnte Reaktion gewesen wäre. Aber zu spät für diese Situation!

Anforderungen an professionelles Handeln machen es aber erforderlich, dass Menschen auf die unterschiedlichen Verhaltensweisen und Bedarfe der Zielgruppe angemessen eingehen können.

Leitgedanke dieses Fortbildungsangebotes ist es, Sie für Gesprächssituationen zu stärken, die Sie ins Schwitzen bringen. Was bringt uns im Kontakt mit unserem Gegenüber in die Bredouille und was hilft uns, souverän zu bleiben und auch heikle Momente gut zu handhaben?

Ziel ist es, die eigene kommunikative Kompetenz für anspruchsvolle und herausfordernde Situationen zu stärken, alltagstaugliche Instrumente für sperrige Gesprächsmomente und die eigene Stressbewältigung kennenzulernen.

Kinderschutzkonzept und Prävention in katholischen Kitas im Bistum Osnabrück

Inhouse-Workshop für Erzieherinnen und Erzieher

Die Mitarbeiter*innen in den Krippen und Kindertagesstätten tragen eine große Verantwortung für das körperliche, geistige und seelische Wohl der ihnen anvertrauten Kinder. Um dieser Verpflichtung gerecht zu werden, bedarf es einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit der Thematik Kindeswohlgefährdung, insbesondere auch unter dem besonderen Aspekt „Prävention von sexualisierter Gewalt in kirchlichen Einrichtungen“.

Inhalte des Workshops sind unter anderem:

- Präventionsstandards in kirchlichen Einrichtungen im Bistum Osnabrück
- Umgang mit den Themen (kindliche) Sexualität und sexuelle Bildung in Kitas
- pädagogischer Umgang mit sexuellen Auffälligkeiten von Kindern (Doktorspiele)
- Erkennungsmerkmale bei Kindeswohlgefährdungen und sexualisierter Gewalt
- Partizipation in Kindergärten
- professionelles Handeln – Handlungsschemata

Adressat*innen für die Workshops sind Leiter*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen aus den katholischen Kitas in Trägerschaft der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften des Bistums Osnabrück.

Ein Termin für den Inhouse-Workshop (Dauer 3 Zeitstunden) kann direkt mit einem der beiden Präventionsbeauftragten vereinbart werden.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Kita-Leitung

Referenten:

Hermann Mecklenfeld
Christian Scholüke
Präventionsbeauftragte
des Bistums Osnabrück

Termin:

Beginn
Auf Anfrage
00:00 Uhr
Ende
00:00 Uhr

Tagungsstätte:

Inhouse

Anmeldung:

Hermann Mecklenfeld
Christian Scholüke
Tel. 0541 318-380
Tel. 0541 318-381
h.mecklenfeld@bistum-os.de
c.scholueke@bistum-os.de

Kursgebühr:

00,00 €



4

**Bildung mit
allen Sinnen**

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Frank Michalowitz,
Motopäde

Termin:

Beginn
Freitag, 24. September 2021
18:30 Uhr

Ende
Sonntag, 26. September 2021
13:00 Uhr

2. Termin: 8.-10. Oktober 2021

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Michaela Fenten
Tel. 0591 6102-115
Fax 0591 6102-135
fenten@lwh.de

Kursgebühr:

267,00 € pro Seminar-
wochenende

Seminarnummer:

2109031

Kursreihe Psychomotorik: Basiskurs Psychomotorik I und II

Teil I: Erleben-Bewegen-Wahrnehmen

Teil II: Sensorische Integration

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers durch spielerisches Verhalten ist ein Kernelement der Psychomotorik. Denn Lernen, Wahrnehmung und Bewegung sind eng miteinander verbunden.

Psychomotorik beschreibt diesen Zusammenhang als enge und wechselseitige Verbindung von psychischen Prozessen und Bewegung.

In der Kursreihe Psychomotorik werden unterschiedliche Aspekte dieses Konzeptes in Theorie und Praxis beleuchtet, konkret erlebbar und damit für die eigene Praxis übertragbar gemacht.

Psychomotorik zielt auf den Erwerb von Qualifikationen im Wahrnehmungsbereich, im Bewegungsbereich und im emotional-sozialen Bereich ab.

1. Seminarwochenende:

- Eigenschaften, Bedeutung und Einsatzgebiete von Psychomotorik
- Erweiterung des Spiel- und Übungsrepertoires
- Gestaltung des Bewegungsraumes und vor allem die Möglichkeiten des Einsatzes von Psychomotorik in der beruflichen Praxis der jeweiligen Teilnehmer*innen

2. Seminarwochenende

- Verhaltensauffälligkeiten und Wahrnehmungsbeeinträchtigungen
- Grundlagen und Störungen der sensorischen Integration
- Auseinandersetzungen mit den verschiedenen Arten von Verhaltensauffälligkeiten, wie z. B. „Hyperaktivität“ und „Dyspraxis“

Eine Mischung aus theoretischer Vermittlung, Beobachtung und Analyse von Videobeispielen sowie eigenem Erleben und Ausprobieren sollen einen lebendigen Einstieg in die Psychomotorik gewährleisten.

Eine Gitarre spielt ein Kinderlied

Für Anfänger*innen oder mit geringen Vorkenntnissen

Kinderlieder in der Einrichtung mit der Gitarre begleiten, ist der Wunsch vieler Erzieher*innen. Doch oft bleibt dieser Wunsch unerfüllt, weil...? Ja warum eigentlich!? Der Schwerpunkt dieses Angebotes liegt in der Erarbeitung einfacher Akkorde, um das eigene Singen und das Singen mit Kindern zu begleiten. Bekannte und unbekanntere Kinderlieder werden die Kursteilnehmer*innen mit einfachen Akkorden begleiten, kennenlernen. Somit richtet sich das Angebot speziell an Gitarrenanfänger*innen.

Bitte mitbringen: eigene Gitarre, Kapodaster, Notenständer

Als Lehrbuch wird das Buch von Stephan Schmidt – Kinderlieder – aus dem DUX Verlag benötigt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Veronika Hoffstädt,
Musikpädagogin,
Erzieherin

Termin:

Mittwoch, 3. November 2021
17:30 Uhr – 20:00 Uhr
und

Mittwoch, 17. November 2021
17:30 Uhr – 20:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

48,00 €

Seminarnummer:

A54305

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Henry Prediger,
Musikpädagoge

Termin:

Beginn
Dienstag, 9. November 2021
10:00 – 18:00 Uhr

Ende
Mittwoch, 10. November 2021
09:00 – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2111046

Sprechen – Singen – Klatschen – Schnipsen

Rap, Bodypercussion und neue Musik für jedes Alter

Reime und rhythmische Spiele sind seit jeher wichtig in der Arbeit mit Kindern. Jenseits von Himpelchen und Pimpelchen gibt es so viele Möglichkeiten, kreativ und lustvoll mit Rhythmus, Bewegung und „Sprech“-Gesang umzugehen. Verwenden wir dann noch rhythmische Silben und lustige Texte ist der „Rap“ schon fertig. Klatschen, schnipsen, stampfen, patschen ... den Körper als vielseitiges Instrument zu nutzen führt zu ungewohnten Bewegungen und dabei kann ein stabiles Rhythmusgefühl entwickelt werden, das auch für Sprechen und Singen hilfreich ist.

Es macht Spaß und ist wirklich einfach, Kinder jeden Alters können dabei sein und mitmachen – und vieles wird Ihnen altvertraut sein. Entwickeln Sie mit ihren Kindern selber einfache Raps und Bodypercussion und lassen Sie sich dabei von der Kreativität der Kinder anstecken.

Inhalte:

- Wahrnehmung – Konzentration – Koordination
- Körperklänge
- Bodypercussion mit Rap und Gesang
- Muntermacher
- sowie Ruhe- und Entspannungsübungen.

Da ist Musik drin

Bildung mit allen Sinnen

Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wiederfinden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine – all das fasziniert Kinder.

Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mit Hilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt – dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen.

Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Gabriele Thober,
Musikpädagogin,
Bewegungspädagogin

Termin:
Donnerstag,
11. November 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
99,00 € inkl. Verpflegung
und Kopien

Seminarnummer:
A54301

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referent:

Frank Michalowitz,
Motopäde

Termin:

Beginn
Freitag, 12. November 2021
18:30 Uhr
Ende
Sonntag, 14. November 2021
13:00 Uhr
2. Termin:
3.-5. Dezember 2021

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Michaela Fenten
Tel. 0591 6102-115
Fax 0591 6102-135
fenten@lwh.de

Kursgebühr:

267,00 €
pro Seminarwochenende

Seminarnummer:

2111039

Kursreihe Psychomotorik: Aufbaukurs Diagnostik I und II

Teil I: Beobachten und Bewerten

Teil II: Fördern, Dokumentieren und Besprechen

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers durch spielerisches Verhalten ist ein Kernelement der Psychomotorik. Denn Lernen, Wahrnehmung und Bewegung sind eng miteinander verbunden.

Psychomotorik beschreibt diesen Zusammenhang als enge und wechselseitige Verbindung von psychischen Prozessen und Bewegung.

In der Kursreihe Psychomotorik werden unterschiedliche Aspekte dieses Konzeptes in Theorie und Praxis beleuchtet, konkret erlebbar und damit für die eigene Praxis übertragbar gemacht.

Psychomotorik zielt auf den Erwerb von Qualifikationen im Wahrnehmungsbereich, im Bewegungsbereich und im emotional-sozialen Bereich ab.

1. Seminarwochenende:
 - Förderdiagnostik als handlungsorientierter Problemlösungsprozess
 - Typische Probleme und Fehlerquellen
 - Kennenlernen motoskopischer Verfahren (Bewegungsbeobachtung) und praxisrelevanter Aufzeichnungsverfahren (theoretische Auseinandersetzung, praktische Übungen und Videobeispiele)
 - Kennenlernen und Durchführen psychomotorisch relevanter, standardisierter Testverfahren
2. Seminarwochenende: Praktische Anwendung des in den vorangegangenen Kursen Gelernten hinsichtlich:
 - Einflüsse der Diagnostik auf den individuellen Förderprozess
 - Auswertung von Falldokumentationen
 - Vorbereitung von Gesprächen mit Eltern, bzw. anderen am Förderprozess beteiligten Personen
 - Gesprächsanalyse

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse im Bereich Psychomotorik (Teilnahme Kurs Psychomotorik I und II).

Aktuelle Bilderbücher kreativ umgesetzt

Ideen zur Lese(früh)förderung in Kita und Tagespflege

Ob aus Pappe oder Papier, mit Text oder ohne: Bilderbücher sollten in keinem Kinderalltag fehlen, denn sie bieten Anlässe zum Erzählen, Spielen, zur kreativen Umsetzung und Verarbeitung des Erlebten.

In diesem Seminar stellen wir Ihnen eine Auswahl aktueller Bilderbücher für Kinder zwischen 1 - 3 Jahren vor und geben Anregungen, wie Sie diese auf fantasievolle Weise und mit Begeisterung in Ihrer täglichen Praxis einsetzen können. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, im Bestand der Kinder- und Jugendbibliothek zu stöbern und Medien auszuleihen.

Der Kurs findet in der **Stadtbibliothek Osnabrück** statt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Katrin Schmidt,
Dipl.-Bibliothekarin,
Literaturpädagogin

Termin:

Montag, 15. November 2021
18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Stadtbibliothek Osnabrück

Markt 1
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

Das Kursangebot ist
kostenlos.

Seminarnummer:

A54313

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Katja Werries,
Psychologische
Psychotherapeutin

Termin:
Donnerstag,
25. November 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
und
Donnerstag, 20. Januar 2022
09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
115,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54310

Entspannung und Wohlbefinden

Massagen und Phantasiereisen für Kita-Kinder

Vor dem Hintergrund neuester Kenntnisse aus der Entwicklungs- und Wahrnehmungspsychologie werden in diesem Seminar Kindermassagen und Phantasiereisen vermittelt – als Einzelangebot, Partnerübung oder Gruppenangebot.

Massagen und Phantasiereisen haben positive Auswirkungen auf verschiedenste Bereiche der kindlichen Entwicklung:

- sie wirken wohltuend und entspannend auf Körper, Seele und Geist
- sie vertiefen die Sinnes- und Körperwahrnehmung
- sie fördern die Konzentrationsfähigkeit
- sie helfen zur Ruhe zu kommen und Stress abzubauen
- sie unterstützen die Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl
- sie intensivieren die Beziehung zwischen den teilnehmenden Kindern und Erzieher*innen
- sie fördern den achtsamen und respektvollen Umgang miteinander und damit das Sozialverhalten.

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche Kleidung, Decke, kleines Handtuch, dicke Socken

Die kleinste Bühne der Welt

Finger- und Kniereiterspiele für die Kleinsten

Finger- und Kniereiterspiele ermöglichen den Kindern schon sehr früh eine Kommunikation mit seinem Gegenüber.

Finger- und Kniereiterspiele geben Eltern und pädagogischen Fachkräften bereits in den ersten Lebensmonaten und Jahren Möglichkeiten, Wartezeiten zu überbrücken, zu trösten und abzulenken.

Ganz nebenbei lernen die Kleinsten bereits die Rhythmik der Sprache, neue Worte und Sinnzusammenhänge.

In diesem Seminar werden einige Inhalte auch mit der Musik verknüpft.

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Veronika Hoffstädt,
Musikpädagogin,
Erzieherin

Termin:

Donnerstag,
2. Dezember 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

91,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54307

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Ulla Bräunlich,
KinderYoga-Lehrerin

Termin:

Beginn

Mittwoch, 8. Dezember 2021

10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ende

Donnerstag, 9. Dezember 2021

09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-haus

Bärbel Witt

Tel. 0591 6102-118

Fax 0591 6102-135

witt@lwh.de

Kursgebühr:

240,00 €

Seminarnummer:

2112008

Kinderyoga

Grundlagen für den Einsatz in der Kita

KinderYoga im Kindergartenalter, so zeigt es die Praxis und so belegen es verschiedene wissenschaftliche Studien, stärkt und aktiviert den kindlichen Körper, beugt Haltungsschäden vor, verbessert Koordination und Konzentration, gibt Ruhe und Entspannung, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert das Einfühlungsvermögen für die Welt in der wir leben.

Die kleinen Yogis schleichen wie freche Katzen, verwandeln sich in scheue Mäuse, bellen wie fröhliche Hunde oder balancieren als stille Bäume ... und haben jede Menge Spaß. Mit altersgemäßen Traumreisen und Entspannungsübungen finden die Jüngsten Ruhe und Ausgleich zum oft lauten und fordernden Alltag – und auch die Erzieher*innen schöpfen Kraft und neue Energie.

Das Seminar vermittelt praxisbezogen und fundiert Grundlagen des KinderYoga mit Yogahaltungen (asanas), Liedern, Geschichten, Spielen, Märchen, Entspannungen und lässt die Teilnehmer*innen die wohltuende Wirkung an sich selbst erfahren.

Die Teilnehmer*innen werden befähigt, kleine Yoga-einheiten oder Stunden altersgerecht in ihren Gruppen anzuleiten. Das Kursmaterial und die selbstentwickelten Bewegungsanlässe mit Yogaelementen sind dabei eine wertvolle Hilfe.

Gefühlswelten im Bilderbuch

Bildung mit allen Sinnen

Kamishibai, Erzählschiene und Co.

Gefühlsausbrüche bei Kindern sind immer wieder ein Thema in der Kita, dabei hat jedes Kind sein ganz persönliches Temperament. Und jedes Kind muss erst einmal lernen, seine eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und zu verstehen. Gerade durch die Identifikation mit Helden und Heldinnen in Bilderbüchern fällt es vielen Kindern leichter, etwa Wutausbrüche, Glücksgefühle oder betrübt sein zu verstehen und nachzuvollziehen. Während der Fortbildung werden verschiedene Bilderbücher zum Thema „Gefühle“ vorgestellt, die abwechslungsreiche Impulse für den Kita-Alltag ermöglichen. Dabei werden die Bilderbücher nicht nur klassisch vorgelesen, sondern im Kamishibai, mit der Erzählschiene oder anderen Möglichkeiten in Szene gesetzt.

Im Seminar werden wir uns mit folgenden Inhalten beschäftigen:

- Das Thema „Gefühle“ in Theorie und Praxis
- Bilderbücher zum Thema „Gefühle“
- Kamishibai und Erzählschiene
- Schachtelgeschichten

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referent:
Sabine Schulz,
Literaturpädagogin

Termin:
Montag, 13. Dezember 2021
09:30 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:
Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:
98,00 €

Seminarnummer:
2112018

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referent:
Sabine Schulz,
Literaturpädagogin

Termin:
Dienstag, 14. Dezember 2021
09:30 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:
Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:
98,00 €

Seminarnummer:
2112017

Aktionstabletts und Bodenbilder

Kreativ selbstbestimmt lernen

„Hilf mir es selbst zu tun“

hat Maria Montessori einmal gesagt und genau dies ermöglichen Aktionstabletts. Sie ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen durch Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen, und vieles mehr kann so geübt und erlernt werden.

Eine sehr gute methodische Variante des Erzählens und Deutens – auch auf begrenzten Raum – ist das Bodenbild. Im gemeinsamen Legen und Gestalten mit Tüchern und Naturmaterialien entsteht in der Mitte ein Bild. Es fördert Fantasie und Vorstellungsvermögen der Kinder, sowie Erkenntnis der eigenen (Innen-)Welt.

Im Seminar werden sowohl die Arbeit mit Aktionstabletts als auch die Methodik der Arbeit mit Bodenbildern vorgestellt und erprobt. Dabei wird deutlich, wie pädagogische Fachkräfte die alltagsintegrierte Sprachförderung auch mit diesen Methoden bewusst stärken können.

Inhalte des Seminars:

- Aktionstabletts in Theorie und Praxis
- Bodenbilder legen (angelehnt an Franz Kett)
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- aktuelle Literatur

Das perfekte Trio

Bildung mit allen Sinnen

Musik- Sprache- Bewegung

Musik hat eine Melodie und einen Rhythmus, ebenso wie die Sprache. Wenn dann noch die Bewegung ins Spiel gebracht wird, verschmelzen diese drei Bereiche zu einem perfekten Trio.

Beim aktiven Musizieren sind immer mehrere Sinne angesprochen. Die körpereigene Wahrnehmung wird durch den Einsatz von Bewegungsliedern besonders aktiviert. Die Satzmelodie transportiert neben den Inhalten auch wichtige Emotionen. Die Melodie eines Liedes unterstützt die Sprachentwicklung der Kinder in allen Bereichen (Grammatik, Wortschatz).

In diesem Seminar geht es um das Kennenlernen von Liedern und musikalischen Elementen, die gerade in der Arbeit mit Kindern unter drei mit einfließen können. Mit unterstützenden Instrumenten und viel Praxis-einheiten wird das „perfekte Trio“ aktiviert.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Veronika Hoffstädt,
Musikpädagogin,
Erzieherin

Termin:
Donnerstag, 3. Februar 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
91,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54308

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Renate Kuipers,
Gedächtnistrainerin

Termin:
Mittwoch, 16. Februar 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
79,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0805a

Besser denken durch Bewegung

Erfolgreiches Lernen in der Kita

Bewegung macht schlau, weil das Gehirn Bewegung als Nahrung braucht. Unsere Basis-Sinne können sich nur mit Hilfe von Bewegung entwickeln. Dieses ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen in der Kita und auch Grundschule.

Bewegungen, die Kindern Spaß machen und gleichzeitig die Hirnleistung steigern können, das ist das Rezept für bessere

- Konzentration
- Merkfähigkeit
- Koordination
- Fantasie
- und gegen Bewegungsmangel

Von den Händen bis zu den Füßen werden am ganzen Körper u.a. gehirngerechte Bewegungen mit und ohne Musik durchgeführt. Hier bilden Denken, Spielen und Bewegen eine Einheit. Die Fortbildung beinhaltet viele Praxisanteile, die zur sofortigen Umsetzung im Praxisalltag geeignet sind.

Bitte Stoppersocken, Papier, Schere und Stift mitbringen.

Bionik in der Kita

Bildung mit allen Sinnen

Lernen aus der Natur

Der Begriff „Bionic“ setzt sich zusammen aus den Wörtern Biologie und Technik. Bionik bedeutet Lernen aus der Natur für die Technik. Es gibt in unserem Alltag viele Gegenstände, die Vorbilder in der Natur haben. Z. B. kann der Hirschkäfer mit seinen Greifern fest zupacken. Das haben sich die Menschen beim Bau der Zange abgeguckt oder der heute allgegenwärtige Klettverschluss funktioniert wie die Klette, die mit ihren Widerhaken für festen Halt sorgt.

In diesem Workshop werden die Teilnehmer*innen angeregt, aus eigener Naturerfahrung und Beobachtung Angebote für die Praxis in der KiTa zu entwickeln. Kleine Experimente, Spiele für Drinnen und im Wald, Lieder, Kreativangebote und Entspannungsübungen werden zu einer großen Schatzkiste für die tägliche Arbeit mit den Kindern.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Martina Unland, Erzieherin

Termin:
Donnerstag, 17. Februar 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
83,00 € inkl. Verpflegung
und Materialkosten

Seminarnummer:
A54207

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Martina Steinmann,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Prozessbegleiterin

Termin:

Dienstag, 22. Februar 2022
09:00 Uhr – 17.00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

122,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54201

Das Leben feiern

Bildungs- und Lerngeschichten

Das Lernen von Kindern mit einer positiven und achtsamen Grundhaltung zu beobachten und zu beschreiben, zu unterstützen und zu fördern, ist eine zentrale und bedeutsame Aufgabe in unserem pädagogischen Alltag.

In der Fortbildung soll es darum gehen, den Grundgedanken von Bildungs- und Lerngeschichten zu begreifen und sie unter den folgenden Dimensionen sichtbar und wirksam zu machen:

- Pädagogische Fachkräfte haben die Möglichkeit, Lernprozesse der Kinder besser zu erkennen, zu verstehen und diese transparent in den Alltag zu integrieren.
- Das Kind wird gesehen als aktiver Gestalter seiner eigenen Bildungs- und Lernwege.
- Die Kita erfährt sich im Sozialraum als Bildungs-ort, an dem jedes Kind vielfältige und individuelle Lernstrukturen nutzen kann und diese durch gezielte Beobachtung und Dokumentation begleitet werden.
- Familien erfahren Zugehörigkeit und Wertschätzung und werden aktiv an der Bildungsarbeit beteiligt.

„Starke Jungs, die können nicht nur Muskeln zeigen ...“

Bildung mit allen Sinnen

Lieder für starke Jungs

Wer kennt es nicht, das Lied „Starke Kinder“ von R. Zuckowski. Es beschreibt viele Eigenschaften, die unsere Jungen haben. Doch es gibt immer wieder Situationen, in denen von Jungen erwartet wird, dass sie nur stark und mutig sind. Aber wir wissen, wie wichtig es ist, dass sie auch ihre sensible Seite zeigen dürfen. Leider finden wir in der Musikkultur nur wenige Angebote, die sich insbesondere mit den Bedürfnissen der Jungen beschäftigen.

In diesem Seminar geht es um Jungen, die sich in Liedern und musikalischen Angeboten wiederentdecken und erleben sollen. Lieder, Spiele und Kreativangebote werden in diesem Seminar neu- und wiederentdeckt, damit sich Jungen im Alter von 3 - 6 Jahren in den Angeboten der Einrichtung wiederfinden.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Veronika Hoffstädt,
Musikpädagogin,
Erzieherin

Termin:
Donnerstag, 3. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
91,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54309

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Katrin Schmidt,
Dipl.-Bibliothekarin,
Literaturpädagogin

Termin:

Mittwoch, 9. März 2022
09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

29,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54314

Echt erlesen!

Neue Bilder- und Kinderbücher und praktische Konzepte zur Umsetzung

Jedes Jahr erscheinen rund 8.000 Kinder- und Jugendbuchtitel auf dem deutschen Buchmarkt.

Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, stellen wir Ihnen attraktive, aktuelle Bilder- und Kinderbücher vor, die Sie bei Ihrer Arbeit mit Kindern von 4 - 6 Jahren einsetzen können. Lassen Sie sich von unterschiedlichen Vermittlungsmethoden zur kreativen und spielerischen Umsetzung inspirieren und probieren Sie diese direkt an verschiedenen Stationen aus.

Aufgrund der Kooperation mit der Stadtbibliothek fällt für die Kursleiterin kein Honorar an.

Die Gebühr wird lediglich für Verpflegung und einen geringen Overhead erhoben.

Kinder zu inneren Ruhe führen

Methoden zur kindgerechten Entspannung

In der Kita gibt es für Kinder meist ausreichende Möglichkeiten, sich zu bewegen und aktiv zu sein. Zum Ausgleich benötigen sie aber auch Ruhezeiten, „Auszeiten“, in denen sich ihr Organismus erholen kann und neue Kräfte getankt werden können. Erst in der Ruhe und Stille werden Befindlichkeiten bewusst und Erlebnisse verarbeitet. Bekommen Kinder die Chance, zwischen Beweglichkeit und Entspannung hin und her zu pendeln, finden sie immer wieder zu ihrer Mitte zurück und stabilisieren ihr körperliches und geistiges Gleichgewicht.

Sie werden in dieser praxisorientierten Fortbildung zahlreiche unterschiedliche Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele sowie gezielte Stille- und Meditationsübungen kennenlernen, mit denen Sie Entspannung ganz spielerisch und kindgerecht in den Tagesablauf integrieren können. Diese können nicht nur zu größerem Wohlbefinden und Ausgeglichenheit bei Erzieher*innen und Kindern führen, sondern auch die Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit steigern sowie psychosomatischen Stressreaktionen vorbeugen.

Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche Kleidung.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Katja Werries,
Psychologische
Psychotherapeutin

Termin:

Donnerstag, 10. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
und

Donnerstag, 21. April 2022
09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

115,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54311

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Katrin Schußmann,
Erziehungswissenschaftlerin
M.A.

Termin:

Freitag, 11. März 2022
10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

98,00 €

Seminarnummer:

2203034

Sprachbildung mit Gebärden – mit Spiel und Spaß für gute Verständigung

Basis-Seminar „babySignal“ für pädagogische Fachkräfte im Krippen- und Elementarbereich

Das Tagesseminar bietet einen abwechslungsreichen Einstieg in das Thema Gebärden mit Babys und Kleinkindern und zeigt, wie Sie Gebärden direkt in Ihren pädagogischen Alltag aufnehmen können.

Neben den wichtigsten Grundgebärden für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Morgenkreis, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet.

Alle Gebärden entstammen der Deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in Krippe und Kita für eine frühe gute Verständigung genutzt werden.

Klecksen, kleckern, plappern, singen und bewegen

Kreativität in allen Facetten bei der Arbeit mit Krippenkindern

Ganz verschiedene Gegenstände und Materialien wie Sand, Holz, Papier, Stoffe etc. sind für Lernprozesse der Kleinsten geeignet.

Durch eine Kombination verschiedener Farben, Klänge, Formen und Gerüche lassen sich die Kreativität und die Fantasie ausbauen.

Um schöpferische Ideen des Kindes zu fördern, muss zunächst das Gehirn angeregt werden. Es muss lernen, nicht immer alles so zu tun, wie es andere machen. Kinder sollen und müssen alles ausprobieren, Grenzen testen, Erfolge haben, Niederlagen verschmerzen und wieder von vorne beginnen.

Kreative Kinder sind auch später kreative Menschen. Sie haben Selbstvertrauen, sind lebendig, haben die Gabe zuzuhören und sind erfinderisch im Leben. Mit der im Spiel erworbenen Fähigkeit, sich auf eine Sache zu konzentrieren, lernen sie oft besser und können sich im späteren Berufsleben leichter in ein Team einfügen.

In dieser Tagesfortbildung werden wir aus einfachen Dingen praktische Anregungen zu den verschiedenen Wahrnehmungsbereichen kennenlernen und herstellen.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Martina Leuschner,
Krippenerzieherin

Termin:
Samstag, 12. März 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
79,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0804a



4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referent:

Michael Fink,
Kunstpädagoge,
Fachbuchautor

Termin:

Dienstag, 15. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

119,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54303

Alte Sachen, um was draus zu machen

Die nachhaltige Recycling-Kunst Werkstatt

Nicht wegwerfen, daraus kann man noch was machen: Viele Künstler haben derzeit das Thema „Müll“ entdeckt und stellen aus Alltagsgegenständen unterschiedliche Kreationen her.

Bastelfreudige Kinder haben seit jeher ein ganz natürliches Verhältnis zum „Upcycling“, also dem Nutzen von Restmaterialien für neue Kreationen. Manchmal fehlen ihnen Techniken und Ideen, was man mit Blechbüchse, Plastikflasche und Co. machen kann und welches Werkzeug dafür nützt.

In diesem Werkstatt-Seminar wollen wir erkunden, was mit heutigen Rest-Materialien alles möglich ist, welche Schneidetechniken und Verbindungstechniken dafür geeignet sind, welche ungewöhnlichen Gestaltungsideen es gibt. Die Teilnehmer*innen nehmen eine Menge Ideen für Gestaltung mit den Kindern mit, außerdem Know-how über sinnvollen und sicheren Werkzeugeinsatz, lernen neue Techniken und machen Erfahrungen mit gut geeigneten Werkzeugen für Kinder. Ein Kurs voller Praxis und Vermittlung von Nachhaltigkeit!

Eine Liste mit einfachen Materialien zum Mitbringen wird den Teilnehmer*innen zugeschickt.

Ene mene miste

Bildung mit allen Sinnen

Wir basteln was mit Kiste

Es rappelt in, auf und unter der Kiste: Papp- oder Schuhkartons üben eine magische Anziehungskraft auf kleine Kinder aus. In diesem Praxis-Workshop testen wir bauend aus, was aus einem Pappkarton alles werden kann: Eine Kugelbahn, eine lustige Klapper-Maschine, eine Sinnesbox, eine kleckerfreie Malmaschine, ein Kisten-Anzug oder Kartonhaus ...

Verbaut werden Alltagsmaterialien und die vermittelten Bautechniken sind schnell erlernt. Das Ergebnis können Sie direkt in Ihre Praxis mitnehmen – und viele gute Ideen, um mit Eltern, für oder mit den Kindern weitere Aktions-Boxen zu bauen.

Besonders geeignet für die Umsetzung mit Kindern von 0 - 3 Jahren.

Eine Liste mit einfachen Materialien zum Mitbringen wird den Teilnehmer*innen zugeschickt.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referent:
Michael Fink,
Kunstpädagoge,
Fachbuchautor

Termin:
Mittwoch, 16. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
119,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54304

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Bettina Theissen,
Weiterbildungsmanagerin,
Schauspielerin

Termin:
Donnerstag, 24. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:
Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:
99,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:
A54312

Power Susi – Power Rudi

Wohin mit der Kraft?

„Kinder, die Schwierigkeiten machen – stecken in Schwierigkeiten!“

Power Susi und Power Rudi sind Identifikationsfiguren, hauptsächlich für Kinder mit viel Kraft, Energie, Entdeckerfreude und Bewegungsdrang und wenig Möglichkeiten der Selbstregulation. Power Susi und Power Rudi sitzen nicht gerne still, machen lautstark Gebrauch von Stimme, allerdings nicht sehr sprachgewaltig, sie drücken sich eher über den Körper aus.

Sie kennen alle Probleme, die kraftvollen, unkontrollierten Kindern vertraut sind.

Power Susi oder Power Rudi kann eine Puppe sein oder eine zu besetzende Rolle im Rollenspiel, Hauptfiguren in Geschichten und Gegenstand von Gesprächen.

Inhalte:

- Power-Spiele, Geschichten und Übungen für kleine und große Gelegenheiten kennenlernen und einsetzen können.
- Positive Identifikations-Möglichkeiten für „kleine Rabauken“ schaffen.
- Den Kindern körperliche und mentale Hilfen der Selbstregulation anbieten.
- Den Sinn von „guten Manieren“ überzeugend vermitteln können.

Methoden:

Ausprobieren von Spielen, Übungen, Geschichten, Bearbeitung von Fallbeispielen, kleine Theorie-Einheiten, u. a. zum Thema „Abgrenzung zu ADHS“, Erfahrungsaustausch

Bitte mitbringen: ein Power-Spiel

Was brummt denn da? – kleine Projekte und Ideen für eine praktische Umweltpädagogik

Natur in und bei der KiTa erfahrbar machen

Unser Verhältnis zur natürlichen Umwelt ist nicht immer das Beste. Der Rückgang der Artenvielfalt, unser Ressourcenverbrauch und weitere Warnsignale zeugen davon.

Gerade Kinder sind offen dafür, den ‚Zauber‘ der Natur, die Schönheit und den Selbstwert sowie ihre Verbundenheit mit uns zu entdecken.

Auf diesem Weg können wir Kinder pädagogisch begleiten – vom Erleben über das Verstehen zum Wertschätzen von Tieren und Pflanzen.

Das Seminar zeigt neben den Grundlagen einer praktischen Umweltpädagogik im Kindergarten vielfältige konkrete Ideen für einfach umzusetzende kleine Projekte am und im Kindergarten, die Kinder und Natur zusammenbringen.

Inhalte:

- Umweltwahrnehmung heute
- Tiere, Pflanzen, Mensch und Umwelt – systemisch sehen
- Ansatzpunkte einfacher Umweltaktivitäten mit Kindern am und im Kindergarten
- sehen, verstehen, schaffen, staunen, zeigen – von der Entdecker*in zum/zur Wertschätzer*in
- Tipps, Ideen, Literatur

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Doris Krümborg

Elementarpädagogin

Monika Nortmann

Erzieherin, Schwerpunkt Umweltpädagogik

Termin:

Donnerstag, 24. März 2022

09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Tagungsstätte:

Umweltgarten

Fliederweg 12

Werthe

Anmeldung:

KEB

Aschendorf-Hümmling e.V.

Stefan Varel

Tel. 05952 1556

Fax 05952 3368

soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

98,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A21002

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referenten:

Ursula Annas,
Physiotherapeutin

Termin:

Beginn
Mittwoch, 30. März 2022
15:00 Uhr, es ist eine Abend-
einheit vorgesehen
Ende

Donnerstag, 31. März 2022
09: 00 Uhr – 15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

175,00 €

Seminarnummer:

2203037

Bewegt zur Ruhe kommen – kein Gegensatz!

Bewegte Entspannungstechniken in der Kita

Die Balance zwischen körperlicher Bewegung und Entspannung sind heute wichtige Elemente in der Gesundheitsprävention. Gerade bei Kindern – aber genauso auch bei uns Erwachsenen – ist die Bewegung eine sehr gute Möglichkeit, um in Entspannung und Ruhe zu kommen. Bewegung ermöglicht Entwicklung und stärkt wichtige physische Ressourcen wie die Leistungsfähigkeit des Herzkreislaufsystems, die Kräftigung der Muskulatur und die Stärkung des Immunsystems. Folglich werden körperliche Voraussetzungen geschaffen, die die (kindliche) Entspannungsfähigkeit fördern. Phasen der Ruhe und Entspannung sind erforderlich für Wohlbefinden, Gesundheit und Lernen.

Im Seminar werden wir konkrete Möglichkeiten und Ansätze für Bewegungsangebote aufzeigen und ausprobieren, die ein gutes Maß von An- und Entspannung anregen.

Inhalte:

- Entspannungstechniken für Kinder und Erwachsene
- Kinderyoga
- Rhythmische Arbeit mit Kindern
- Bewegungs- und Entspannungsgeschichten
- Atemübungen

Musikwerkstatt für Kleinkinder U3

Bildung mit allen Sinnen

Musikalisches Potential nutzen

Schon vor der Geburt können Kinder Musik, Sprache und Geräusche hören. So bekommt jeder kleine Mensch bereits ein musikalisches Potential mit. Wie an dieses Potential durch kindgemäße und abwechslungsreiche, rhythmisch-musikalische Angebote – Lieder, Reime, Verse, Geschichten, Einsatz von Instrumenten – im Krippen- und Kindergartenalltag angeknüpft werden kann, ist Thema dieses Workshops. Musik und Sprache in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmungsspielen stehen dabei im Mittelpunkt. So erwerben Kleinkinder musikalische Grundkompetenzen. Sie schulen Kreativität und Fantasie, Aufmerksamkeit und Sinneswahrnehmungen.

Methoden und Umsetzungsformen dieser vielfältigen Spielvorschläge sind auf die Entwicklungsphasen der Kinder bis 3 Jahren abgestimmt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Gabriele Thober,
Musikpädagogin,
Bewegungspädagogin

Termin:

Donnerstag, 31. März 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung
und Kopien

Seminarnummer:

A54300

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Veronika Hoffstädt,
Musikpädagogin,
Erzieherin

Termin:

Mittwoch, 27. April 2022
17:30 Uhr – 20:00 Uhr
und
Mittwoch, 11. Mai 2022
17:30 Uhr – 20:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

48,00 €

Seminarnummer:

A54306

Eine Gitarre spielt ein Kinderlied

Für Anfänger*innen oder mit geringen Vorkenntnissen

Kinderlieder in der Einrichtung mit der Gitarre begleiten, ist der Wunsch vieler Erzieher*innen. Doch oft bleibt dieser Wunsch unerfüllt, weil ...? Ja warum eigentlich!? Der Schwerpunkt dieses Angebotes liegt in der Erarbeitung einfacher Akkorde, um das eigene Singen und das Singen mit Kindern zu begleiten. Bekannte und unbekanntere Kinderlieder werden die Kursteilnehmer*innen mit einfachen Akkorden begleiten, kennenlernen. Somit richtet sich das Angebot speziell an Gitarrenanfänger*innen.

Bitte mitbringen: eigene Gitarre, Kapodaster, Notenständer

Als Lehrbuch wird das Buch von Stephan Schmidt – Kinderlieder – aus dem DUX Verlag benötigt.

„Was der Wald flüstert“

Bildung mit allen Sinnen

Erzählen in der Natur

Wald, Wiesen, Bäche stecken voller Geschichten. Mit allen Sinnen begeben wir uns auf eine abenteuerliche Suche. Knorrige Bäume, Tierspuren, Gerüche oder weiches Moos eignen sich hervorragend, um der Fantasie Flügel zu verleihen. Wer wohnt in dem Astloch? Wer oder was ist eigentlich ein Drabbeldü? Wohin führt uns diese Ameisenstraße? Fragen über Fragen und die Antworten finden wir in selbsterfundnen Geschichten. Die reizüberflutete Gegenwart fördert ein oberflächliches Wahrnehmen unserer Umwelt. Die Natur ist ein guter Lehrmeister, was Verlangsamung und Rhythmus angeht, denn alles hat seine Zeit. Das mündliche Erzählen stellt ein wichtiges Instrument zur Sprechentwicklung und -förderung von Kindern dar. Erzählen und Zuhören hilft einer überbordenden medialen Bilderwelt, eigene Bilder und Ideen entgegensetzen. Der Kurs zeigt neue Möglichkeiten des freien Erzählens in Verbindung mit Bewegungsspielen und Sinnes-schulung im Freien.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erzählen von Geschichten an ausgesuchten Orten
- Sinnesübungen und Natur erleben
- Kinder aktiv in die Erzählung miteinbeziehen
- Vertrauen in die eigenen Ideen und Impulse
- Übungen zum bildhaften Erzählen
- Spielerische Methoden und Zugänge, Geschichten zu erfinden
- Konkrete Umsetzung in der eigenen pädagogischen Praxis

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Susanne Tiggemann,
Dipl.-Sozialpädagogin

Termin:

Donnerstag, 28. April 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54302

4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Sabine Schulz,
Literaturpädagogin

Termin:

Beginn

Mittwoch, 4. Mai 2022

10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ende

Donnerstag, 5. Mai 2022

09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2205012

Theaterspielen mit Kindern

Vorhang auf und drauflos gespielt!

Schon das kleine Kind hat Spaß und Freude am darstellenden Spiel. Noch bevor es richtig zu sprechen beginnt, fängt es über die Mimik und Gestik an, sich verständlich zu machen und Gefühle zu zeigen. Theater spielen schenkt Selbstwert und Kreativität. Ebenso gern, wie Kinder selber spielen, schauen sie aber auch gerne zu.

Inhalt der Fortbildung:

- Auseinandersetzung mit dem Begriff „Theater“ in der Elementarpädagogik
- Verschiedene Spielformen des Theaters wie Puppenspiel, Rollenspiel, Objekttheater etc.
- „Mündliches Erzählen“ in Theorie und Praxis
- „Kamishibai, Koffertheater & Co“ in Theorie und Praxis
- Theater für den Morgenkreis
- Theater mit den Aller kleinsten
- Märchen und Bilderbücher umgesetzt
- Wahrnehmungsübungen

Der Natur auf der Spur Praxistag für naturkundliche Projekte

Bewegung, frische Luft und interessante Eindrücke der heimischen Tier- und Pflanzenwelt Kindern näherbringen

Naturerlebnisse zu allen Jahreszeiten ermöglichen Kindern einen neuen Zugang zu ihrer eigenen Lebendigkeit. In unserer technisierten Welt brauchen Kinder kompetente erwachsene Bezugspersonen, die sie in die Natur begleiten.

Die Fortbildung richtet sich an Erzieher*innen, die natur- und waldpädagogischen Angebote in den Kita-Alltag integrieren und Anregungen für ihre Praxis erhalten möchten.

Neben fundierten, naturkundlichen Kenntnissen vermittelt das Tagesseminar kindgerechte Methoden für spielerische Aktivitäten, Wahrnehmungsschulung, entdeckendes Lernen, meditative Elemente und kreatives Tun in der Natur.

Verschiedene Praxisideen zeigen, wie der Forscherdrang und die Neugier von Kindern durch elementare Naturerfahrungen angeregt werden können. Dabei wird auch die eigene Beziehung zur Natur vertieft und reflektiert.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, evtl. eine Sitzunterlage für draußen, Mittagsimbiss

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referentin:
Beate Czernohous,
Dipl. Ing. Landwirtschafts-
Architektur,
Heilpflanzen-Expertin

Termin:
Montag, 9. Mai 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Steinmaate 2
48529 Nordhorn

Anmeldung:
Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@
fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:
79,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:
0811b



4

Bildung mit allen Sinnen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referent:in:

Anita Pucknat,
Kommunikationswirtin,
Kess-Trainerin

Termin:

Donnerstag, 12. Mai 2022
09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsstätte:

DRK Mehrgenerationenhaus
Nordhorn
Schulstraße 19
48527 Nordhorn

Anmeldung:

Katholische Familien-
bildungsstätte Nordhorn
Renate Krümborg
Tel. 05921 8991-0
anmeldung@fabi-nordhorn.de

Kursgebühr:

79,00 € inkl. Stehkafee

Seminarnummer:

0812b

Achtsamkeitsübungen in der Kita

Förderung des Selbstvertrauens und der Ausgeglichenheit von Kindern in der Kita

Der Workshop vermittelt ausgewählte Achtsamkeitsübungen, die das Selbstvertrauen und die Ausgeglichenheit bei Kindern fördern.

- Übungen, um den Körper und die Gefühle bewusst wahrzunehmen.
- Sprachübungen, die den Wortschatz erweitern und die Satzbildung trainieren.
- Spielerische Übungen stärken den kommunikativen sozialen Aspekt.

Achtsamkeitsübungen wirken bei innerer Unruhe und verbessern die Konzentrationsfähigkeit. Darüber hinaus stärken sie das Mitgefühl und den wertschätzenden Umgang miteinander.

Neben dem Einüben von fünf komplexen Achtsamkeits-Einheiten reflektieren wir die Anwendungsmöglichkeiten im täglichen Kita-Alltag.

5

Religions- pädagogik

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referenten:

Sr. Simone Remmert CJ,
Sozialpädagogin,
Geistliche Begleiterin
Franziska Birke-Bugiel,
Haus Orbeck
und Team

Termin:

Dienstag, 14. September 2021
09.30 bis 17.00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Seelsorgeamt Osnabrück
Elisabeth Oesterreich
Tel. 0541 318221
seelsorgeamt@bistum-os.de

Kursgebühr:

35,00 €

„Deine Sehnsucht findet bei mir ein Zuhause – Gott“

Fachtag Spiritualität für Religionspädagogische Fachkräfte, Kita-Leitungen und pastorale Mitarbeiter*innen

Glaube und Spiritualität haben mit Sehnsucht zu tun. Diese Sehnsucht braucht Gelegenheiten, Begegnungen und Anlässe, wo sie ins Wort gebracht werden kann, wo sie im Miteinander lebendig und erfahrbar wird.

Wie kann das in der Kita gestaltet werden – in der Begleitung und in der Zusammenarbeit mit den Kitateams oder auch mit den Eltern? Wie kann es gelingen, diese Sehnsucht mit Worten auszudrücken und somit im Glauben sprachfähig zu werden?

Hauptreferentin ist Sr. Simone Remmert CJ, Sozialpädagogin und Geistliche Begleiterin mit langjähriger Erfahrung in der geistlichen Begleitung und pädagogischen Fortbildung von Kitamitarbeiter*innen.

Neben einem Impulsreferat gibt es verschiedene Workshopangebote. Diese werden gestaltet von Hermann Steinkamp, Bärbel Grote, Kerstin Silies und Franziska Birke-Bugiel.

In Kooperation mit der Kindertagesstättenpastoral im BGV Osnabrück.

Biblische Erzählfiguren

Werkkurs zur Herstellung von biblischen Figuren

Mit Hilfe biblischer Erzählfiguren kann die Botschaft der Bibel den Menschen nähergebracht werden. Die Figuren veranschaulichen biblische Szenen und erleichtern die Übernahme der Textaussagen und Erkenntnisse. In vielen Gemeinden sind die beweglichen biblischen Figuren nicht mehr wegzudenken.

Die Erzählfiguren finden breite Verwendung, beispielsweise im (Kinder-) Gottesdienst, in Weihnachtsskripen und Ganzjahreskripen, im Kindergarten. Die Figuren werden kunsthandwerklich anspruchsvoll hergestellt. Biblische Figuren sind Figuren (30 cm groß), die durch ein Sisaldrahtgestell beweglich sind. Durch die Bleifüße sind sie sehr standfest. Ihre Hartschaumköpfe werden individuell geformt. Das Gesicht ist nur angedeutet und lässt viel Interpretationsspielraum. Durch ihre Körperhaltung können die Figuren unterschiedliche Emotionen ausdrücken

Die erforderlichen Grundmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Eine Werkzeug- und Materialliste wird Interessierten im Vorfeld ausgehändigt.

Im Verlauf des Kurses können zwei Figuren hergestellt werden.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Monika Spieker,
Gemeindereferentin,
Kursleiterin für Biblische
Erzählfiguren
(ABF e.V.)

Termin:

Beginn
Freitag, 24. September 2021
14:30 Uhr, mit Abendeinheit
Samstag, 25. September 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

Ludwig-Windthorst-Haus
Daniela Gille
Tel. 0591 6102-146
Fax 0591 6102-135
gille@lwh.de

Kursgebühr:

198,00 €

Seminarnummer:

2109044

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik
Hauptamtliche Pastorale
Mitarbeiter

Referenten:

Kerstin Silies,
Gemeindereferentin

Termin:

Dienstag, 28. September 2021
14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

15,00 €

Seminarnummer:

2021-2400LI

Inspirierendes fürs Team

Erarbeitung von Religionspädagogischen Angeboten mit dem Kita Team

An diesem Nachmittag geht es darum, hilfreiche Schritte und Methoden zu entwickeln, um innerhalb eines Teams religionspädagogische Angebote für unterschiedliche Zielgruppen zu planen.

Darüber hinaus werden gemeinsam kurze Impulseinheiten erprobt, die beispielsweise zu Beginn einer Dienstbesprechung stehen oder in einem anderen Rahmen eingesetzt werden können. Diese Fortbildung richtet sich vorwiegend an religionspädagogische Fachkräfte.

Eine Kita ist ein Ort voller Energie!

Vertiefungs- und Reflexionstreffen für Religionspädagogische Fachkräfte

Hintergrund und Leitfaden dieser Fortbildung sind Gedanken und Impulse der Niedersächsischen Klimaschutz- und Energieagentur aus ihrem Flyer Klimaschutz in der Kita:

Eine Kindertagesstätte ist ein Ort voller Energie. Die Kinder haben sie in scheinbar unbegrenzter Menge, sie gehen sogar oft geradezu verschwenderisch damit um. Auf der anderen Seite haben die Kinder bereits ein feines Gespür für ihre Umwelt, für Tiere, Pflanzen, Böden und Wasser. Die Älteren von ihnen wissen, dass die Umwelt und auch das Klima durch Schadstoffe bedroht sind – und sie wissen, dass Energie, die verbraucht wird, nicht zurückkommt.

Dann wäre doch alles ganz einfach: Besser auf die Umwelt achten und weniger Energie verbrauchen. Aber ist das alles wirklich so einfach? Probieren Sie es mit den Kindern gemeinsam und starten Sie gelebten Klimaschutz in Ihrer Einrichtung.

Der Studienteil am ersten Tag beschäftigt sich mit Klimaschutz und Schöpfungsverantwortung. Im Anschluss daran verknüpfen wir das Gelernte mit der christlichen Verantwortung zur Gestaltung der Welt und Schöpfung.

Der zweite Tag bietet die Möglichkeit des Austausches und der Reflexion der religionspädagogischen Arbeit, der Rolle als Religionspädagogische Fachkraft und der Erfahrungen in den Kindertagesstätten. Bitte bringen Sie für den Austausch, wenn möglich, praktische Projekte aus Ihren Einrichtungen mit.

In Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik
Hauptamtliche pastorale
Mitarbeiter

Referentin:

Andrea Werneke,
Klimaschutz- und Energie
agentur Niedersachsen
Franziska Birke-Bugiel,
Haus Ohrbeck

Termin:

Beginn
Donnerstag,
30. September 2021
10:30 Uhr
Ende
Freitag, 1. Oktober 2021
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

160,00 €

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Franziska Birke-Bugiel,
Theologin
und Bildungsreferentin

Termin:

Donnerstag, 7. Oktober 2021
14:30 bis 18.15 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

35,00 €

Mit Wüstensack und Erzählbeutel

Frische Ideen zur Vermittlung religions- pädagogischer Inhalte

Wer wie Sie viel mit Kindern arbeitet, der weiß, wie wichtig abwechslungsreiche Materialien bei der Gestaltung religionspädagogischer Einheiten sind. Die Materialien in Ihrer Einrichtung sind jedoch begrenzt, zusätzlich stellt sich eine gewisse Routine ein – und irgendwann wird es schwierig, das Interesse der Kinder noch zu wecken, zumal manche von ihrem ersten bis zum sechsten Lebensjahr bei Ihnen sind.

Diese Fortbildung sorgt für frischen Wind: Haben Sie zum Beispiel schon vom Wüstensack gehört, mit dem sich biblische Geschichten mal ganz anders erzählen lassen? Oder von der Erzählschiene und vom Erzählbeutel zum Thema Taufe oder Schöpfungsgeschichte? Diese und weitere Materialien stellen wir Ihnen vor – und Sie können sie gleich ausprobieren, den Umgang mit ihnen üben und sie danach sofort in Ihrer Arbeit einsetzen. Alle Materialien, die wir Ihnen vorstellen, können Sie in den Medienstellen des Bistums kostenfrei ausleihen, so dass sie angesichts knapper Budgets nicht angeschafft werden müssen.

Gott in der Krippe? Ja klar

Religionspädagogisches Arbeiten mit Kleinstkindern

Viele Kinder, die wir in den Kitas begleiten, haben wenige Berührungspunkte mit dem christlichen Glauben. Eventuell sind sie getauft und vielleicht erwarten einige Eltern zu Recht, dass in der Kita in Trägerschaft einer katholischen Kirchengemeinde Glaubensvermittlung geschieht. Tatsächlich waren so junge Kinder bis vor kurzem auf das angewiesen, was ihnen von ihren Eltern oder Großeltern angeboten wurde. Nun haben Sie als Erzieher*innen in diesem Seminar die Chance, eigene religionspädagogische Angebote zu entwickeln, die Kinder neugierig machen auf den christlichen Glauben.

Hierzu nehmen wir in dieser Fortbildung praxisorientiert das Kirchenjahr in den Blick. Verschiedene methodische Herangehensweisen wie etwa das Kamishibai, biblische Erzählfiguren oder auch gestalterische Herangehensweisen werden erprobt. Wir begutachten (vermeintlich) kindgerechte Bilderbücher und überprüfen diese auf ihre Tauglichkeit für die Arbeit mit Kleinstkindern. Hierzu können auch gerne Materialien aus der eigenen Einrichtung mitgebracht werden.

Am Ende des gemeinsamen Arbeitens werden wir sehen, dass es vor allem eine Frage der gewählten Herangehensweise ist, den Kindern entwicklungs-gemäß und damit erfolgreich den christlichen Glauben anzubieten.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik
Hauptamtliche pastorale
Mitarbeiter

Referentin:

Franziska Birke-Bugiel,
Bildungsreferentin,
Supervisorin (DGSv)

Termin:

Beginn
Donnerstag,
4. November 2021
10:30 Uhr
Ende
Freitag, 5. November 2021
15:00 Uhr

Tagungsstätte:

Haus Ohrbeck
Am Boberg 10,
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen

Anmeldung:

Haus Ohrbeck
Franziska Birke-Bugiel
Tel. 05401 /336-0
Fax 05401 336-66
empfang@haus-ohrbeck.de

Kursgebühr:

184,00 €

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referenten:

Kerstin Silies,
Gemeindereferentin

Termin:

Donnerstag, 4. November 2021
14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

15,00 €

Seminarnummer:

2021-2401LI

Werkstatt „Wortgottesdienste“

Austausch und Impulse für die Kita

In dieser Werkstatt geht es um einen Ideenaustausch im Hinblick auf Methoden, Kreativität sowie musikalischer Gestaltung von Wortgottesdiensten mit Kindern, Familien, Erzieher*innen usw.

Jede/r Teilnehmer*in sollte einen Gottesdienstentwurf mitbringen, der in der Vergangenheit besonders gut gelungen ist sowie ggf. entsprechendes Material dazu. Einzelne Elemente aus den Vorschlägen werden ausgetauscht und gemeinsam ausprobiert. Dabei finden auch die Reflexion der Beispiele auf dem Hintergrund religionspädagogischer Grundlagen sowie praktische Anregungen von Seiten der Referentin Beachtung.

Ein Gebet wandert um die Welt

Anders als Du?! Na und, das macht das Leben bunt – Weltgebetstag für Kinder 2022

Der Weltgebetstag ist ein besonderer Tag, denn dann wandert jedes Jahr ein Gebet einmal um die ganze Welt!

Herzlich laden wir Erzieher*innen, pastorale u. religionspädagogische Mitarbeiter*innen und weitere Interessierte auf eine Entdeckungsreise zum „Weltgebetstag für Kinder 2022“ ein! Wir stellen den „WGT für Kinder 2022“ und die dazugehörigen Materialien, Gebete, Geschichten und Lieder für die Arbeit in der Kita oder Gemeinde vor.

Die Veranstaltung wird geleitet von Kerstin Silies (Erzieherin, Gemeindeferentin, Kitapastoral) und der WGT-Referentin der Frauenseelsorge des Bistums Osnabrück.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referenten:

Kerstin Silies,
Gemeindeferentin

Termin:

Montag, 8. November 2021
14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

ohne

Seminarnummer:

2021-2147LILI

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Grote
Diözesanreferentin
Kita-Pastoral

Termin:

Beginn
Dienstag, 16. November 2021
14:00-17:30 Uhr
Ende
Dienstag, 23. November 2021
14:00-17:30

Tagungsstätte:

Begegnungsstätte
Weißes Haus
Bahnhofstraße 10-12
Sögel

Anmeldung:

KEB
Aschendorf-Hümmling e.V.
Tel. 05952 1556
Fax 05952 3368
soegel@keb-emsland.de

Kursgebühr:

58,00 € inkl. Kaffee

Seminarnummer:

A24201

Was ist denn hier anders? – Neu in der Katholischen Kindertageseinrichtung

Für neue Mitarbeiter*innen in katholischen Kitas

Berufseinstieg oder Jobwechsel – Sie sind neu in einer Katholischen Kindertagesstätte? In vielen Regionen des Bistums Osnabrück sind Kindergärten ganz bewusst in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinden. Was bedeutet dies? Was hat das Bistum mit ihrem Arbeitsplatz zu tun?

Was zeichnet die katholischen Einrichtungen über die für alle Träger zu befolgenden Rahmenrichtlinien des Landes Niedersachsen hinaus aus?

Was ist das Besondere, christlich-katholische an diesen Einrichtungen? Was sind Häuser für Kinder und Familien? Wozu Religionspädagogik im Elementarbereich? Der wichtigste Grund für all das dürfte das Recht des Kindes auf Religion und seine vielen Fragen nach dem „Warum“, „Woher“, „Wohin“ und „Wozu“ sein. Wie könnte ihr Beitrag in einer katholischen Kindertageseinrichtung zu religionssensibler Bildung aussehen?

Inhalte:

- kirchliche Strukturen eines Bistums
- Qualitätsmerkmal für Kitas im des Bistum Osnabrück: Haus für Kinder und Familien
- religionsensible Bildung: Gott im Alltag und im Leben mit anderen erfahrbar machen
- christliche Anthropologie, von der Heilzusage und Ebenbildlichkeit Gottes zur unabdingbaren Würde des Menschen
- pädagogische Professionalität und diakonisches Handeln

24 Tage warten

Den Advent mit religionspädagogischen Bausteinen erwartungsfroh gestalten

Und wieder kommt der Advent. Wie können wir uns persönlich vorbereiten, was brauchen die Kinder? Gerne knacken wir Nüsse in dieser Zeit. So wollen wir gemeinsam viele adventliche Nüsse knacken. Welche Zeit ist das eigentlich, eine Zeit der Hektik oder des Besinnens, der Erwartung?

Die Fortbildung gibt Raum, sich zunächst auf der Erwachsenenenebene dem Advent zu nähern, um dann im weiteren Verlauf praktische Möglichkeiten im Blick auf die Kinder zu erleben.

- Wir nehmen uns Zeit und Ruhe für adventliche Besinnung
- Wir schauen auf Brauchtumselemente, Symbole der Zeit und deren Deutung
- Wir bedenken biblische Hintergründe
- Wir konkretisieren viele Beispiele mit Hilfe der Franz-Kett-Pädagogik: ganzheitlich, sinnorientiert Erziehen und Bilden

Bitte mitbringen: eine Erwachsenenbibel, eine Kinderbibel und biblische Bilderbücher zur Advent- und Weihnachtszeit.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Maria Steinfort,
Trainerin Kett-Pädagogik

Termin:

Beginn
Mittwoch, 17. November 2021
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ende
Donnerstag,
18. November 2021
09:00 – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

195,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A31000

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Simone Paura
Gemeindereferentin

Termin:

Freitag, 14. Januar 2022
09:00 – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

KEB Geschäftsstelle
Nagelshof 21 b
49716 Meppen

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
kurs@keb-emsland.de
www.keb-meppen.de

Kursgebühr:

95,00 € inkl. Verpflegung,
8 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:

2100MEEZ3/2022

Heilige im Kirchenjahreskreis und Bibelgeschichten

... verständlich und kreativ mit Kindern bearbeiten

Religion und Glaube sind wichtige Themen in der Erziehung von Kindern, die immer mehr in die Verantwortung der Erzieher*innen gelegt werden. Kinder können den Glauben an Gott und seine Botschaft aus der Hl. Schrift verstehen lernen, indem ihnen die Biblischen Erzählungen ganzheitlich erschlossen und gleichzeitig die Lebenssituation der Kinder berücksichtigt werden.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich mit Heiligen in verschiedenen Bibelgeschichten, angelehnt an das Kirchenjahr, inhaltlich auseinanderzusetzen. Sie erfahren, wie Sie diese durch Symbole, kreative Umsetzung und Aktionen den Kindern zeitgemäß und anschaulich nahebringen können. Dabei werden die Bedeutung verschiedener Heiliger in den Mittelpunkt gestellt.

Sie erschließen Anregungen für die Umsetzung und Gestaltung und gewinnen neue Impulse und Ideen für die Praxis, in denen verschiedene Sinne angesprochen werden. Sie erwerben Grundlagen und praktische Handwerkzeuge, die Kindern eine positive Haltung zu Vorbildern des Christentums eröffnen.

„Mit Eltern und Kindern über den Glauben reden“

Religionspädagogische Familienbegleitung

Wie ermöglichen wir den Familien in unseren Kitas gemeinsame Glaubenserfahrungen?

Wie gelingt der Dialog mit Eltern?

Welche Möglichkeiten und Methoden gibt es, um Eltern hilfreiche Impulse geben zu können?

Anhand von praktischen Beispielen geht es hier um Austausch und Entwicklung von Ideen sowie um praktische Anregungen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referenten:

Kerstin Silies,
Gemeindereferentin

Termin:

Donnerstag, 20. Januar 2022
14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
Fax 0591 6102-255
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

15,00 €

Seminarnummer:

2022-2401LI

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Hauptamtliche pastorale
Mitarbeiter

Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Kerstin Silies,
Gemeindereferentin

Termin:

Donnerstag, 17. März 2022
14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

15,00 €

Seminarnummer:

2022-2400LI

Tod und Trauer in der Kita

Begleitung und Unterstützung für das Kita-Team

Was braucht ein Kita-Team, wenn es einen Trauerfall im
näheren Umfeld der Kita gibt?

Was brauchen die Kinder?

Was brauchen die Familien?

Hier geht es um den Erfahrungsaustausch und konkrete
praktische Hilfen, die in unterschiedlichen Situationen
Halt geben können. Es ist hilfreich, sich mit diesem
Thema unabhängig eines aktuellen Falles auseinander-
zusetzen. Diese Erfahrungen und Hintergrundwissen
können in einer aktuellen Situation Orientierung geben.

Diese Fortbildung ist an die pastoralen Ansprechperso-
nen, im besten Fall im Tandem mit der religionspädago-
gischen Fachkraft gerichtet.

Mit Musik geht alles besser!

Musikalische Elemente in der Religionspädagogischen

Hier gibt es konkrete Anregungen und Hintergrundwissen zum Einsatz von Musik und Bewegung sowie kindgerechte Liedbeispiele zu verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres und biblischen Inhalten. Diese Fortbildung ist an die pastoralen Ansprechpersonen, im besten Fall im Tandem mit der religionspädagogischen Fachkraft gerichtet.

Religionspädagogik

Zielgruppe:

Hauptamtliche pastorale Mitarbeiter
Fachkräfte für Religionspädagogik

Referentin:

Kerstin Silies,
Gemeindereferentin

Termin:

Dienstag, 29. März 2022
14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

15,00 €

Seminarnummer:

2022-2101LI

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Maria Steinfurt,
Trainerin Kett-Pädagogik

Termin:

Beginn
Mittwoch, 4. Mai 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ende

Donnerstag, 5. Mai 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

195,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A31001

Und was passiert nach Ostern?

Auf Entdeckungstour im Jahreskreis

Nun stehen Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam im Kalender, der Sommer wartet mit seiner Pracht auf uns und viele biblische Geschichten können uns vom Reichtum des Lebens erzählen.

- Wir wollen uns auf Entdeckungstour begeben und zunächst schauen, was die Feste, biblischen Texte und Naturerscheinungen für uns als Erwachsene bedeuten.
- Dann konkretisieren wir viele Beispiele mit Hilfe der Franz-Kett-Pädagogik GSEB (Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden)

So können wir miteinander ein Stück Leben, ein Stück Glauben mit allen Sinnen erfahrbar machen.

Hallo Gott – das Leben ist schön! Religion als Beziehungsraum in der Krippe

Fachtag für alle Akteure in der Religionspädagogik mit Kindern unter 3 Jahren

Das Kinderleben ist eingebunden in ein buntes Beziehungsmuster. Dem sind junge Kinder täglich auf der Spur – sie bestaunen, was sie entdecken und wollen sich mit allen und allem verbinden. Die Krippe bietet einen Beziehungsraum, in dem die Spiritualität der Jüngsten anklingen und ein religiöses Heimatgefühl wachsen kann. Der Fachtag lädt ein, die spirituellen Beziehungsdimensionen des Kinderlebens religionspädagogisch in den Blick zu nehmen, Zugänge zur Religiosität der Kinder kennenzulernen und sich praktisch-methodisch auszuprobieren.

Mit einem interaktiven Einführungsvortrag, viel Platz für Erfahrungsaustausch und diversen Workshops bietet der Fachtag vielfältige Informationen und Praxisanregungen für die religionspädagogische Arbeit in der Krippe.

Referentin ist Viola M. Fromme-Seifert, freiberufliche Religionspädagogin mit den Schwerpunkten Religionspädagogik U3 und Faire Kita. Am Nachmittag vertiefen weitere Workshopleiter*innen mit ihrem Angebot die inhaltlichen Impulse des Vormittages.



Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.



Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Hauptamtliche Pastorale
Mitarbeiter
Fachkräfte in Krippen
Studierende der Fachschulen
Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Viola M. Fromme-Seifert,
freiberufliche Religions-
pädagogin

Termin:

Dienstag, 10. Mai 2022
10:00 Uhr – 16:45 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus,
Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd
Ute Remling-Lachnit
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen
lingen@keb-emsland.de

Kursgebühr:

Auf Anfrage, Ermäßigung für
Studierende

Seminarnummer:

2022-2101LI

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Kerstin Silies,
Gemeindereferentin

Termin:

Dienstag, 24. Mai 2022
14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

15,00 €

Seminarnummer:

2022-2100LI

Biblische Geschichten – auch schon für die Kleinsten

Austausch und Impulse für die Krippe

Es gibt viele biblische Geschichten, die Grunderfahrungen enthalten, die auch die Lebenswelt kleiner Kinder in den ersten Lebensjahren betreffen. Wie zum Beispiel: Bindung, Vertrauen, Gemeinschaft, Staunen, Angst, Mut.

Auch mit kleinen Kindern lassen sich diese biblischen Geschichten entdecken. Dabei steht vor allen das Erleben im Vordergrund. Denn religiöse Erziehung beginnt nicht erst mit dem Verstehen, sondern bereits mit der Wahrnehmung von etwas – Gerüche, Atmosphäre, Klänge, Bilder, Symbole, Gefühle, Erfahrungen ...

Ein kleines Kind kann alles das von Gott wissen, was wir es spüren lassen. Wie es gelingen kann, Kindern solche Erfahrungen zu ermöglichen, wird an diesem Nachmittag durch den Austausch von Erfahrungen und durch Erproben verschiedener Methoden ganz praktisch erarbeitet.

Vertiefungs- und Reflexionstreffen

Veranstaltung für Fachkräfte für Religions- pädagogik im Elementarbereich

Dieses Vertiefungs- und Reflexionstreffen bietet neben dem Studientag zum Thema „Religionspädagogische Impulse für die Arbeit mit Figuren aus Bibel und Koran“ auch die Möglichkeit des Austausches und der Reflexion der religionspädagogischen Arbeit, der Rolle als RP-Fachkraft und der Erfahrungen in den Kindertagesstätten.

Was haben Yahya und Johannes gemeinsam? Was verbindet Ibrahim und Abraham, Musa und Mose? Viele der biblischen Gestalten sind auch muslimischen Kindern aus dem Koran vertraut. Wie kann dies in der religionspädagogischen Arbeit aufgegriffen werden? Die Fortbildung will dieser Frage nachgehen, indem sie exemplarisch die Überlieferung zu Johannes dem Täufer, Mose und Abraham in den Blick nimmt, Materialien und Hilfsmittel vorstellt und praktische Impulse zu einem religionssensiblen Arbeiten in einer katholischen Kindertageseinrichtung mit Gestalten aus Bibel und Koran gibt.

Ein zweites Reflexionstreffen gleichen Inhalts wird in Haus Ohrbeck angeboten.

Zielgruppe:

Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referenten:

Bärbel Grote,
Diözesanreferentin
Kita-Pastoral
Dr. Katrin Großmann,
Diözesanreferentin
Interreligiöser Dialog
Dr. Uta Zwingenberger,
Bibelforum

Termin:

Beginn
Dienstag, 24. Mai 2022
9:00 Uhr
Ende
Mittwoch, 25. Mai 2022
15:00 Uhr

Tagungsort:

Ludwig-Windthorst-Haus
Lingen

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
Fax 0591 6102-255
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

135,00 € zzgl. 20,00 €
EZ-Zuschlag

Seminarnummer:
2022-2101LI

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Träger
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referent:

Timm Albers,
Professor für inklusive
Pädagogik, Universität
Paderborn;
Bubales,
Jüdisches & interkulturelles
Puppentheater, Berlin;
und andere

Termin:

Montag, 13. Juni 2022
9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Ludwig-Windthorst-Haus,
Lingen

Anmeldung:

BGV – Sekretariat Kita-Pastoral
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-251
Fax 0591 6102-255
u.remling-lachnit@bistum-os.de

Kursgebühr:

50,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

2022-06-09

Gemeinsam sind wir bunt – Vielfalt in der Kita als Chance

Interkultureller und interreligiöser Fachtag

Deutschland ist ein Einwanderungsland und unsere Gesellschaft wird zunehmend multikultureller und multireligiöser. Ein Spiegel dieser gesellschaftlichen Entwicklung sind die katholischen Kindertageseinrichtungen. Alltag ist, dass diese Einrichtungen von Kindern und Familien mit unterschiedlichen Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen besucht werden. Die katholischen Kindertageseinrichtungen sind für jedes Kind offen und setzen sich dafür ein, alle Lebensbezüge, Erfahrungen, Interessen und Fragen aller Kinder und Familien einzubeziehen. Dabei treten aber auch bei pädagogischen Fachkräften, pastoralen Mitarbeiter*innen sowie Träger unterschiedliche Fragen und Unsicherheiten auf.

In welcher Haltung begegnen wir den Kindern im Alltag? Was bedeutet das für unser katholisches Profil? Wo liegen Unterschiede und Gemeinsamkeiten? Welche Schwerpunkte setzen Eltern anderer Religionen und Kulturen in der Erziehung? Wie gelingt die Kommunikation mit Kindern und Eltern?

Diese Fachtagung möchte einen Dialog zwischen interkulturellen und interreligiösen Perspektiven fördern, um gewinnbringende Erkenntnisse für die pädagogische und pastorale Praxis in der Kita und Pfarrei zu gewinnen.

Ein Gebet wandert um die Welt

Anders als Du?! Na und, das macht das Leben bunt – Weltgebetstag für Kinder 2022

Der Weltgebetstag ist ein besonderer Tag, denn dann wandert jedes Jahr ein Gebet einmal um die ganze Welt!

Herzlich laden wir Erzieher*innen, pastorale u. religionspädagogische Mitarbeiter*innen und weitere Interessierte auf eine Entdeckungsreise zum „Weltgebetstag für Kinder 2022“ ein! Wir stellen den „WGT für Kinder 2022“ und die dazugehörigen Materialien, Gebete, Geschichten und Lieder für die Arbeit in der Kita oder Gemeinde vor.

Die Veranstaltung wird geleitet von Kerstin Silies (Erzieherin, Gemeindeferentin, Kitapastoral) und der WGT-Referentin der Frauenseelsorge im Bistum Osnabrück.

Der genaue Termin im 4. Quartal 2021 stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessent*innen können sich bei der KEB Emsland-Süd melden.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referenten:

Kerstin Silies,
Gemeindeferentin

Termin:

Beginn
14:30 Uhr
Ende
17:30 Uhr

Tagungsstätte:

Priesterseminar
Große Domsfreiheit 5-6
49074 Osnabrück

Anmeldung:

KEB Emsland-Süd e.V.
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-252
lachnit@keb-emsland.de

Kursgebühr:

ohne

Seminarnummer:

2021-IV-WGT

5

Religions- pädagogik

Zielgruppe:

Kita-Leitung
Pädagogische Fachkräfte
Fachkräfte für Religions-
pädagogik

Referentin:

Anne Deeken-Köbbe
KEB Emsland Mitte e.V.
Dialogbegleiterin
Christentum-Islam

Termin:

Beginn
in Absprache mit der KiTa

Tagungsstätte:

als Inhouse-Fortbildung
möglich

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
deeken-koebbe@
keb-emsland.de
www.keb-meppen.de

Kursgebühr:

Auf Anfrage

Meine – deine – welche Religion Muslimische Kinder im kath. Kindergarten

Inhouse-Fortbildungsangebot für KiTa-Teams

Eine Kindertagesstätte ist ein Ort der Begegnung. Kinder aus verschiedenen Kontexten und familiären Situationen besuchen unsere Einrichtungen. In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Kinder, die einer anderen Religion angehören, in den katholischen Einrichtungen unseres Bistums zugenommen.

Bei vielen Mitarbeiter*innen wirft das berechnete Fragen auf:

- Was bedeutet das im Blick auf das katholische Profil der KiTa?
- Wie kann man die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern berücksichtigen?
- Welche Möglichkeiten des interreligiösen Arbeitens gibt es in der Elementarpädagogik?

Mögliche Inhalte Ihrer Team-Fortbildung:

In welcher Haltung begegnen wir Menschen aus einer anderen Religion in einer kath. Einrichtung? Was glauben Muslime? Welche Feste und Alltagsrituale sind Ihnen wichtig? Welche Konsequenzen hat die Öffnung für Kinder aus anderen Religionen für unsere katholische Einrichtung?

Das passende Veranstaltungsformat und die damit verbundenen Kosten für Ihre Einrichtung können Sie direkt im Gespräch mit Anne Deeken-Köbbe klären.

Ansprechpartnerinnen im Bistum:

Bärbel Grote, Referentin für Kindertagesstätten-Pastoral
Katrin Großmann, Beauftragte für den interreligiösen Dialog

Fachkraft für Religionspädagogik im Elementarbereich

Weiterbildung zur Fachkraft für Religionspädagogik

Vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsauftrags katholischer Kindertagesstätten und des niedersächsischen Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung entspricht diese Weiterbildung dem Erfordernis, dass Erzieher*innen in kath. Kitas sich mit dem eigenen Glauben auskennen und auseinandersetzen.

Angesichts der Veränderungen in der Pastoral wächst die Bedeutung der Kitas als pastoraler Ort für junge Familien. Die vom Bistum OS initiierte Weiterentwicklung der Kitas zu Häusern für Kinder und Familien greift diese Entwicklung auf und setzt als ein Qualitätsmerkmal der kath. Kitas die Fachkraft für Religionspädagogik im Elementarbereich (Bistumsrahmenhandbuch A2, B4).

Die Weiterbildung umfasst insgesamt drei zweiteilige Module (Teil I jeweils von Mo – Fr, Teil II von Mi – Fr). Die genauen Termine erfahren Sie auf Anfrage.

Während der Weiterbildung wird eine Hausarbeit zu biblischen Geschichten aus dem Alten Testament erstellt und ein Praxisprojekt in der eigenen Kita durchgeführt. Nach bestandenerm Kolloquium erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat und können die „Bischöfliche Sendung für den religionspädagogischen Bereich in Kindertagesstätten“ beantragen. Jährlich starten zwei neue Kurse, eine Warteliste ist eingerichtet. Sie werden frühzeitig informiert, wenn eine Teilnahme möglich ist.

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte

Referenten:
Diverse

Termin:
Beginn
Ende

Tagungsstätte:
Ludwig-Windthorst-Haus
Lingen

Anmeldung:
BGV Kita-Pastoral
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-251
Fax 0591 6102-255
u.remling-lachnit@
bistum-os.de

Kursgebühr:
595,00 € pro Modul
zzgl. 10,00 € EZ-Zuschlag

Seminarnummer:
2022XXX



6

Spiritualität/ Gesundheits- förderung

6

Spiritualität/ Gesundheits- förderung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Sabrina Specken
BA Fitnessökonomie,
MA Wirtschaftspsychologie

Termin:

Beginn
Mittwoch, 8. September 2021
17:00 – 19:15 Uhr
Ende

Mittwoch, 29. September 2021
17:00 – 19:00 Uhr

Weitere Termine:
15.09. u. 22.09.2021

Tagungsstätte:

KEB Geschäftsstelle
Nagelshof 21 b
49716 Meppen

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
kurs@keb-emsland.de
www.keb-meppeen.de

Kursgebühr:

70,00 €, 8 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:

2133MEEZ3/2021

Achtsamkeit und berufliche Selbstfürsorge – die innere Mitte finden

Zentrierung und Entschleunigung durch Achtsamkeit

Mit dieser Fortbildung möchten wir Wege aufzeigen, um in der aktuellen unsicheren Zeit sich selbst (wieder) zu finden, um sich (auch) beruflich zu stärken.

Durch eine ausgewogene Abwechslung von Theorie und Praxis wird ein guter Einstieg in die ganz eigene Achtsamkeitspraxis gelegt und mit Hilfe von Übungen vertieft.

In diesem vierteiligen Kurs wird die Referentin Raum und Zeit geben, die eigene Achtsamkeit und Zuwendung für sich selbst zu finden, getreu der Aussage: „Denn nur wenn du dich gut um dich selbst kümmerst und wohlwollend für dich sorgst, kannst du auch wieder für andere und für die Welt da sein. Doch alles beginnt bei dir selbst und deinem Umgang mit dir.“

Theorie-Inhalte:

Meditationshaltung, Bedeutung des Atems, Wirkungsweisen der Achtsamkeitspraxis, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Meditation, Entspannungstechniken und Achtsamkeit, achtsamer Dialog

Praxis-Inhalte:

geführte Meditationen zu verschiedenen Themen, Bodyscan, Gehmeditation, Gelenktanz, 4 Himmelsrichtungen, achtsame Bewegungsübungen aus dem Yoga

Psychohygiene im beruflichen Alltag

Workshop

Eine gesunde Psychohygiene ist die Grundvoraussetzung für die pädagogische Tätigkeit. Nur wer in der Lage ist, gut für sich selbst zu sorgen, kann Belastungen im beruflichen Alltag standhalten, gesund bleiben und die Arbeit mit Freude verrichten.

Doch was genau hat es mit diesem Begriff auf sich? Es geht um die Pflege der eigenen Psyche und das Wissen um die eigenen Kompetenzen und Grenzen. Sie bildet die Grundlage der pädagogischen Arbeit, sowohl in der Beziehung zu den Kindern als auch zu deren Eltern, als auch für das Privatleben der ErzieherInnen.

Im Rahmen des Workshops wird auf einem gestalterischen und kreativen Weg die Möglichkeit zu einer Auseinandersetzung mit der eigenen Psychohygiene geboten. Die Referentin gibt konkrete Werkzeuge an die Hand, wie sich die Selbstfürsorge fest in den beruflichen Alltag integrieren lässt.

Dazu werden künstlerisch-kreative Methoden aus verschiedenen Ansätzen genutzt. Diese werden ergänzt durch theoretische Inhalte zur Ressourcenstärkung, Reflexion der eigenen Beziehungsgestaltung und Selbstfürsorge in Belastungssituationen.

Spiritualität/ Gesundheits- förderung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Anke Keuter,
Diplom-Kunsttherapeutin

Termin:

Beginn
Montag, 15. November 2021
14:00 – 18:00 Uhr
Ende
Dienstag, 16. November 2021
09:00 – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

KEB Geschäftsstelle + N.N.
Nagelshof 21 b
49716 Meppen

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
kurs@keb-emsland.de
www.keb-meppen.de

Kursgebühr:

115,00 € inkl. Verpflegung,
7 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:

2134MEEZ3/2021

6

Spiritualität/ Gesundheits- förderung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Anke Keuter,
Diplom-Kunsttherapeutin

Termin:

Freitag, 10. Dezember 2021
09:00 – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

KEB Geschäftsstelle
Nagelshof 21 b
49716 Meppen

Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung
Emsland Mitte e.V.
Anne Deeken-Köbbe
Tel. 05931 4086-0
kurs@keb-emsland.de
www.keb-meppen.de

Kursgebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung,
7 TN (Kleingruppe)

Seminarnummer:

2135MEEZ3/2021

Kreativität ist nicht nur Malen und Basteln!

„Jetzt mal doch mal ein schönes Bild“

Sie kennen solche Sätze von sich? „Ich kann nicht malen.“ Oder „Ich bin total un kreativ“. Kennen Sie auch „Kunst kommt von Können“? Woher kennen Sie diese Sätze? Und warum? Wer hat sie Ihnen gesagt? Und warum geben wir sie an unsere Kinder weiter, obwohl wir uns doch für sie wünschen, dass sie kreativ sind, dass sie fantasievoll handeln, dass sie zufrieden mit dem sind, was sie tun?

Was können Sie tun, um die Kreativität von Kindern und Jugendlichen zu fördern? Was können Sie für Ihre eigene Kreativität tun. Was ist überhaupt „Kreativität“?

An diesem Seminartag gehen wir diesen Fragen nach. Es werden verschiedene Aspekte aus Forschung und Wissenschaft sowie der praktischen Arbeit verdeutlicht und im Hinblick auf eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und auch Erwachsenen betrachtet.

Den Rücken schonen

Fit mit Kindern

Auf kleinen Stühlen sitzen, am Boden spielen und aufräumen, auf Augenhöhe der Kinder hocken, auf dem Sofa umringt von Kindern – im Arbeitsalltag mit Kindern ist der Rücken gefordert und oft überlastet.

Dauerhafte Fehlbelastungen der Wirbelsäule führen zu Verspannungen des Rückens und schränken die Atemtätigkeit ein.

Mit Bewegungs- und Atemübungen stärken wir den Rücken und geben ihm neuen Halt. Wenn unsere Aufrichtung von innen – von der Atmung her – getragen ist, bewegen wir uns leicht und mühelos. Wir fühlen uns belebt und entspannt.

Die Übungen sind leicht in den Alltag integrierbar.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken.

Spiritualität/ Gesundheits- förderung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte
Heilpädagogische Fachkräfte

Referentin:

Inez Wichmann,
Diplom Religionspädagogin,
Atem-, Sprech- und Stimm-
lehrerin

Termin:

Donnerstag, 27. Januar 2022
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsstätte:

Katholische
Familien-Bildungsstätte
Osnabrück
Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück

Anmeldung:

Kath. FABI
Annette Lührmann-Sellmeyer
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de

Kursgebühr:

90,00 € inkl. Verpflegung

Seminarnummer:

A54501

6

Spiritualität/ Gesundheits- förderung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte

Referentin:

Sibylle Hartong, M.A.
Theologin, Seelsorgerin

Termin:

Beginn
Dienstag, 22. März 2022
Ende
Freitag, 25. März 2022

Tagungsstätte:

Caritas Inseloase Norderney
Marienstr. 18
26548 Norderney

Anmeldung:

BGV Osnabrück
Kita-Pastoral
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-251
Fax 0591 6102-255
u.remling-lachnit@
bistum-os.de

Kursgebühr:

350,00 €

Seminarnummer:

2022-03-22

Reif für die Insel

Exerzitien für Erzieher*-innen

Als Erzieher*in sind Sie herzlich eingeladen auf die Insel Norderney, um wieder einmal für sich selbst da zu sein. Zeit zu haben zum Innehalten, zum Ruhigwerden und zum Schöpfen aus der Kraftquelle des christlichen Glaubens.

Das Thema dieser Exerzitien stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zum Programm gehören religiöse Morgen- und Abendimpulse, Kirchenerkundung Stella Maris und St. Ludgerus, meditative Strandspaziergänge, Übungen zur Achtsamkeit, Zeit zur ressourcenorientierten Sicht auf den Berufsalltag und Entspannung und Zeit für sich selbst.

Entdecken Sie die Inselexerzitien, indem Sie vom Kita-Alltag abschalten, sich Ihre eigenen Stärken und Kraftquellen wieder bewusstmachen und so mit frischer Energie und neuen Impulsen gestärkt zurückkehren. Diese Veranstaltung wird in jedem Frühjahr angeboten und ist offen für alle pädagogischen Fachkräfte.

Reif für die Insel

Vorankündigung für November 2022

Als Kita-Leiter*in sind Sie herzlich eingeladen auf die Insel Spiekeroog, um wieder einmal für sich selbst da zu sein. Zeit zu haben zum Innehalten, zum Ruhigwerden und zum Schöpfen aus der Kraftquelle des christlichen Glaubens.

Das Thema dieser Exerzitien stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zum Programm gehören religiöse Morgen- und Abendimpulse, meditative Strandspaziergänge, Übungen zur Achtsamkeit, Zeit zur ressourcenorientierten Sicht auf den Berufsalltag und Entspannung und Zeit für sich selbst.

Entdecken Sie die Inselexerzitien, indem Sie vom Kita-Alltag abschalten, sich Ihre eigenen Stärken und Kraftquellen wieder bewusstmachen und so mit frischer Energie und neuen Impulsen gestärkt zurückkehren. Bei der Anmeldung werden Leiter*innen bevorzugt berücksichtigt, die bisher noch nicht an den Exerzitien teilgenommen haben. Wir führen eine Warteliste, um ein Nachrücken zu ermöglichen.

Zielgruppe:
Kita-Leitung

Referentin:
Bärbel Grote,
Diözesanreferentin
Kita-Pastoral

Termin:
Beginn
Dienstag, 8. November 2022
Ende
Freitag, 11. November 2022

Tagungsstätte:
Haus Winfried
Spiekeroog

Anmeldung:
BGV Osnabrück
Kita-Pastoral
Ute Remling-Lachnit
Tel. 0591 6102-251
Fax 0591 6102-255
u.remling-lachnit@
bistum-os.de

Kursgebühr:
390,00 €

Seminarnummer:
2022-11-08-11

Anmeldung Fortbildungs- partner

Haus Ohrbeck Katholische Bildungsstätte

**Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte-
Holzhausen**



HAUS OHRBECK

Telefon 05401 336-0
Fax 05401 336-66
E-Mail info@haus-ohrbeck.de
Homepage www.haus-ohrbeck.de

Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage.

Ludwig-Windthorst-Haus Lingen

**Gerhard-Kues-Str. 16
49808 Lingen**



Telefon 0591 6102-115
Fax 0591 6102-135
E-Mail info@lwh.de
Homepage www.lwh.de

Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage.

Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg e. V.

Spillmannsweg 30
26871 Papenburg



Telefon 04961 9788-0
Fax 04961 9788-44
E-Mail info@hoeb.de
Homepage www.hoeb.de

Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage.

Katholische Familienbildungsstätte Nordhorn

Steinmaate 2
48529 Nordhorn



Telefon 05921 8991-0
E-Mail anmeldung@fabi-nordhorn.de
Homepage www.fabi-nordhorn.de

Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage.

Anmeldung
Fortbildungs-
partner

Anmeldung Fortbildungs- partner

Katholische Familien-Bildungsstätte e. V. Osnabrück

**Große Rosenstraße 18
49074 Osnabrück**



Telefon 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
E-Mail info@kath-fabi-os.de
Homepage www.kath-fabi-os.de



Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage.

Fortbildungen der FABI werden im Sinne des Erwachsenenbildungsgesetzes in päd. Verantwortung der KEB im Land Niedersachsen durchgeführt.

Katholische Erwachsenenbildung Aschendorf-Hümmling e. V.

**Am Markt 5
49751 Sögel**



Telefon 05952 1556
Fax 05952 3368
E-Mail soegel@keb-emsland.de
Homepage www.keb-aschendorf-huemmling.de

Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage.

Katholische Erwachsenenbildung Emsland-Mitte e. V.

**Nagelshof 21b
49716 Meppen**



Telefon 05931 4086-0
Fax 05931 4086-14
E-Mail kurs@keb-emsland.de
Homepage www.keb-meppen.de

Informationen zur Anmeldung entnehmen
Sie bitte der Homepage.

Katholische Erwachsenenbildung Emsland Süd e. V.

**Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen**



Telefon 0591 6102-202
Fax 0591 6102-135
E-Mail lingen@keb-emsland.de
Homepage www.keb-lingen.de

Informationen zur Anmeldung entnehmen
Sie bitte der Homepage.

Anmeldung Fortbildungs- partner

Anmeldung Fortbildungs- partner

Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück Seelsorgeamt

Bärbel Grote
Fachbereich Gemeindepastoral
Bereich
Kindertagesstättenpastoral
Domhof 12
49074 Osnabrück



Dienstort:
Gerhard-Kues-Str. 16a
49808 Lingen

Telefon 0591 6102-250
Fax 0591 6102-255
E-Mail b.grote@bistum-os.de

Sekretariat:
Ute Remling-Lachnit
E-Mail u.remling-lachnit@bistum-os.de

Ordnung zur Fortbildung im kirchlichen Dienst

Ordnung zur Fortbildung im kirchlichen Dienst Anlage 4 (A4) zur Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst (AVO)

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Der Mitarbeiter hat Anspruch auf berufliche Fortbildung.
- (2) Fortbildung im Sinne dieser Ordnung sind Bildungsmaßnahmen, die auf der Ausbildung aufbauen und diese tätigkeitsbezogen weiterführen und vertiefen. Die Fortbildung soll helfen, die in Ausbildung, Studium und Berufspraxis erworbene Qualifikation zur Wahrnehmung der Dienstaufgaben zu erhalten und zu verbessern. Sie soll auch neue Erkenntnisse für die berufliche Praxis ermitteln, zur Verdeutlichung des eigenen Selbstverständnisses beitragen und die Zusammenarbeit sowie die gemeinsame Verantwortung für den kirchlichen Dienst fördern.
- (3) Maßnahmen zur Weiterbildung von Mitarbeitern werden von diesen Vorschriften nicht erfasst. Dazu zählen Bildungsmaßnahmen, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation zum Ziel haben oder sich nicht unmittelbar auf die derzeitige berufliche Tätigkeit beziehen.

§ 2 Verfahren

- (1) Eine Fortbildungsmaßnahme ist rechtzeitig, in der Regel mindestens 4 Wochen vor Beginn der Maßnahme, schriftlich mit beigefügtem Tagungsprogramm sowie Angabe der entstehenden Kosten beim Dienstgeber zu beantragen.
- (2) Die Förderung der Mitarbeiter setzt eine enge Zusammenarbeit der mit der Entscheidung befassten Vorgesetzten voraus. Daneben ist die Mitarbeitervertretung im Rahmen der MAVO-Vorschriften zu beteiligen.

§ 3 Finanzierung

- (1) Für Fortbildungsmaßnahmen, die auf dienstliche Anordnung erfolgen, werden die entstehenden notwendigen Kosten einschl. Reisekosten vom jeweiligen Dienstgeber getragen. Im Einzelfall kann die dienstliche Anordnung der Fortbildungsmaßnahme auch auf Antrag eines Mitarbeiters hin erfolgen.
- (2) Die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen auf Antrag eines Mitarbeiters wird bei vorliegendem dienstlichen Interesse mit in der Regel 50 % der entstehenden notwendigen Kosten vom Dienstgeber bezuschusst; eine höhere Bezuschussung ist möglich.

Ordnung zur Fortbildung im kirchlichen Dienst

Die Entscheidung darüber, ob für die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme ein dienstliches Interesse besteht, trifft der Dienstgeber.

(3) Für die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen, die überwiegend im privaten Interesse des Mitarbeiters liegen, werden grundsätzlich keine Kosten erstattet.

(4) In besonderen Fällen kann eine abweichende Regelung getroffen werden.

§ 4 Kostenerstattung

(1) Die Fortbildungskosten werden ganz oder teilweise vom Dienstgeber in der Erwartung getragen, dass der Mitarbeiter seine Arbeitskraft auch künftig in den Dienst der Einrichtung stellt. Eine Kostenerstattung des vom Dienstgeber aufgewandten Zuschussbetrages findet aber grundsätzlich auch bei vorzeitigem Ausscheiden des Mitarbeiters nicht statt.

(2) Im Einzelfall kann schriftlich vor Beginn der Maßnahme gem. § 3, Abs. 2. vereinbart werden, dass der Mitarbeiter dem Dienstgeber den Zuschussbetrag zu erstatten hat, wenn er während der Maßnahme oder innerhalb eines Jahres nach Beendigung der Maßnahme ausscheidet.

§ 5 Dienstbefreiung

(1) Für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Sinne von § 3, Abs. 2 und 3 kann Dienstbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts bis zu 5 Arbeitstagen pro Jahr gewährt werden.

Arbeitet der Mitarbeiter regelmäßig an mehr als 5 Arbeitstagen wöchentlich, kann Dienstbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts bis zu 6

Arbeitstagen pro Jahr gewährt werden. Die Fortbildungsmaßnahmen von 2 Jahren können zusammengefasst werden.

(1b) Mitarbeiter im Erziehungsdienst sollen drei Tage pro Jahr gemäß § 3 Abs. 1 fortgebildet werden.

Protokollerklärung

Im Erziehungsdienst tätig sind insbesondere Beschäftigte als Kinderpfleger bzw. Sozialassistent, Heilerziehungspflegerhelfer, Erzieher, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, im handwerklichen Erziehungsdienst, als Leiter oder ständige Vertreter von Leiter von Kindertagesstätten oder Erziehungsheimen sowie andere Beschäftigte mit erzieherischer Tätigkeit in der Erziehungs- oder Eingliederungshilfe.

Soweit Berufsbezeichnungen aufgeführt sind, werden auch Beschäftigte erfasst, die eine entsprechende Tätigkeit ohne staatliche Anerkennung oder staatliche Prüfung ausüben.

Ordnung zur Fortbildung im kirchlichen Dienst

(2) Eine Freistellung zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen wird grundsätzlich auf den gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub nach dem jeweils geltenden Arbeitnehmerfreistellungs- oder Bildungsgesetz angerechnet. Eine Anrechnung wird in folgenden Fällen nicht vorgenommen:

- Die Teilnahme ist für den Mitarbeiter verpflichtend (§ 3, Abs. 1).
- Der Mitarbeiter hat bei der Teilnahme Anspruch auf Freistellung nach anderen kirchlichen Rechtsvorschriften.

§ 6 Haushaltsvorbehalt

Die Kostenbeteiligung des Dienstgebers ist durch die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel begrenzt.

§ 7 Höhergruppierung und Beförderung

Aus der Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen kann der Mitarbeiter keinen Anspruch auf Höhergruppierung oder Beförderung herleiten.

§ 8 Benachteiligungsverbot

(1) Mitarbeiter dürfen wegen der Inanspruchnahme von Freistellung nach dieser Ordnung nicht benachteiligt werden.

(2) Der Dienstgeber hat für die Zeit der Freistellung das Arbeitsentgelt unvermindert fortzuzahlen.

(3) Erkrankt ein Mitarbeiter vor oder während der Freistellung und kann er wegen der Erkrankung an der Bildungsveranstaltung nicht teilnehmen, so ist die Zeit der Erkrankung auf die Freistellung nicht anzurechnen, wenn er dem Dienstgeber die Erkrankung durch ärztliches Attest nachweist.

§ 9 Genehmigungsverfahren

(1) Der Antrag eines Mitarbeiters zur Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme soll schriftlich gestellt werden. Der Dienstgeber kann einen Antrag ablehnen, wenn betriebliche oder dienstliche Belange entgegenstehen. Bei der Gewährung der Freistellung haben diejenigen Mitarbeiter Vorrang, die im Verhältnis zu den übrigen Mitarbeitern die Freistellung im geringeren Umfang in Anspruch genommen haben.

Ordnung zur Fortbildung im kirchlichen Dienst

(2) Sofern Bildungshäuser in kirchlicher Trägerschaft vergleichbare Fortbildungsveranstaltungen für kirchliche Mitarbeitergruppen und Berufe anbieten, sollen diese vorrangig besucht werden.

§ 10 Sonderregelungen

Unberührt von dieser Fortbildungsordnung bleiben Fortbildungsregelungen für bestimmte Mitarbeitergruppen und bestimmte Teilbereiche in den Grenzen dieser Ordnung

Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst (AVO) vom 1. Januar 1997

Allgemeiner Teil

§ 29 Arbeitsbefreiung

(1) Als Fälle nach § 616 BGB, in denen der Angestellte unter Fortzahlung der Vergütung (§ 26) und der in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen im nachstehend genannten Ausmaß von der Arbeit freigestellt wird, gelten nur die folgenden Anlässe:

...

i) Teilnahme an Exerzitien und Einkehrtagen und an Veranstaltungen des Deutschen Katholikentages, wenn dienstliche oder betriebliche Gründe nicht entgegenstehen bis zu 5 Arbeitstage im Kalenderjahr.

Hinweis: Freistellung, Übernahme der Teilnahmegebühren u. a. sind mit dem Träger abzustimmen.

Auszug von Förder- möglichkeiten

Auszug von Fördermöglichkeiten Die Bildungsprämie Wer kann die Bildungsprämie bekommen?

Die Bildungsprämie richtet sich an Selbstständige und Angestellte, die das 25. Lebensjahr vollendet haben und über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von weniger als 20.000 Euro (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung) verfügen sowie mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind. Bitte beachten Sie: Das "zu versteuernde Einkommen" entspricht nicht dem Bruttoeinkommen! Bei entsprechenden Abzügen kann das Bruttoeinkommen deutlich höher liegen, ohne die Prämienberechtigung zu verlieren. Die Bildungsmaßnahme selbst darf nicht mehr als 1.000 EUR kosten. Ausländische Staatsbürger/innen müssen ihre Berechtigung zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit nachweisen.

Das Weiterbildungssparen

Ergänzend zum Prämiegutschein kann das Weiterbildungssparen hinzukommen. Mit dem Weiterbildungssparen wird im Vermögensbildungsgesetz (VermBG) zur Finanzierung von Weiterbildung eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben erlaubt, auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist. Die Arbeitnehmersparzulage geht dabei nicht verloren. Damit können Sie aufwändigere und oftmals langfristige Weiterbildung leichter finanzieren. Wichtig: Die Einkommensgrenzen gelten hier nicht! Jeder Beschäftigte, der ein mit Arbeitnehmersparzulage gefördertes Ansparguthaben hat, kann diese Komponente der Bildungsprämie in Anspruch nehmen. Sie können beide Komponenten (Prämiegutschein und Weiterbildungssparen) miteinander kombinieren, also mit dem Prämiegutschein die Kursgebühren reduzieren und die restlichen Kosten über das Weiterbildungssparen finanzieren. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der kostenlosen Hotline unter Tel. 0800/ 26 23 000 oder im Internet unter www.bildungspraemie.info.

Auszug von Förder- möglichkeiten

WeGebAU

WeGebAU (Abkürzung für "**W**eiterbildung **G**eringqualifizierter und **b**eschäftigter älterer **A**rbeitnehmer in **U**nternehmen") ist eine Weiterbildungsinitiative der Bundesagentur für Arbeit. Die Förderung soll eine Anschubfinanzierung für die Weiterbildung insbesondere in kleineren und mittleren Unternehmen darstellen.

Gefördert werden Beschäftigte, die älter als 45 Jahre sind und/oder gering qualifiziert sind. Hierfür müssen folgende Kriterien erfüllt sein: Der Erwerb des (letzten) Berufsabschlusses des Arbeitnehmers und die letzte öffentlich geförderte Weiterbildung liegen mindestens 4 Jahre zurück. Der Arbeitnehmer wird für die Teilnahme an der Weiterbildung von der Arbeit freigestellt (keine Freistellung aus wirtschaftlichen Gründen zur Vermeidung von Kurzarbeit) und hat weiterhin Anspruch auf Arbeitsentgelt. Die Weiterbildung findet während betriebsüblicher Arbeitszeiten statt. Dem Arbeitnehmer können die notwendigen Lehrgangskosten erstattet werden. Darüber hinaus kann ein Zuschuss zu den notwendigen übrigen Weiterbildungskosten (z.B. Fahrkosten) gewährt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit vor Ort oder im Internet unter www.arbeitsagentur.de

Rückerstattung

Sollte eine Veranstaltung wegen mangelnder Beteiligung nicht zustande kommen, werden die Kursgebühren in voller Höhe erstattet.

Eine Rückerstattung von Gebühren bei Rücktritt oder Abbruch des Kurses ist grundsätzlich nicht möglich, ebenso kann keine Rückerstattung von Gebühren für einzelne Kurseinheiten erfolgen.

Anmeldung

Bitte für Ihre Anmeldung fotokopieren und an das jeweilige Bildungshaus/Veranstalter schicken, je Person eine Anmeldung.
Hiermit melde ich mich zu der folgenden Veranstaltung an:

Seminar-Titel _____ Datum _____

Seminarnummer _____ (falls vorhanden)

Ich wünsche ein Doppelzimmer ein Einzelzimmer

Name/Vorname _____ KiTa _____

Privatadresse:

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefon _____

E-Mail _____ E-Mail _____

(Bitte beachten Sie die Vertragsbedingungen des jeweiligen Bildungshauses/Veranstalters)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.

Fachbereich
Tageseinrichtungen für Kinder
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
0541 34978-0

www.caritas-os.de